

Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS kreativ

www.teddys-kreativ.de

TEDDYS kreativ



Gewinnen:
Irina von
Teddy-Hermann



Extrem selten

Der blauäugige
Petsy von *Steiff*

6 Schnittmuster im Heft

- 3 Anleitungen für Einsteiger
- 2 für Fortgeschrittene
- 1 für Experten

Herausragende Vintage-Bären von
Olga Šulcová und Anna Borisova

Scheue Blicke



Mit Schnittmuster-Bogen
zum Raustrennen

Deutschland: 6,50 €
 Österreich: 7,30 € • Schweiz: 9,90 CHF
 Luxemburg: 7,70 € • Italien: 7,90 €
 Frankreich: 7,90 € • Finnland: 9,90 €
 Dänemark: 70,00 DKK • Schweden: 95,00 SEK
 Ungarn: 2,590,00 HUF

Fünf Profi-Tipps von namhaften Künstlern • Eventberichte: Alles zum Messeherbst 2014



ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
reginald.bluemmel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de

Schauen Sie ins Internet oder rufen Sie
uns an unter (0621) 4838812

Die große Stoffbörse im Internet- Nur bei uns!
In unserem neuen Online- Shop:

www.baerenstuebchen.de

Wöchentlich wechselnde Steiff-Schulte-Stoffe zu tagesaktuellen
Preisen finden Sie in unserer Schnäppchenecke.



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten unseres
Werksverkaufs:

Mo.–Do. 9.00-15.00 Uhr

Fr. 9.00-13.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonderartikel.

Mindestabnahmemenge 1m/Artikel
und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de



Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung

Holteistraße 8, 47057 Duisburg

Tel.: 02 03/99398-21 oder -19

Fax: 02 03/99398-50

www.steiff-schulte.de

service@steiff-schulte.de



ORIGINAL SCHULTE ALPACA



Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Was war das für ein fantastisches Bärenjahr. Denn was gab es nicht alles für Highlights überall auf der Welt? Zwischendurch bin ich schon fast zum Globetrotter-Bär mutiert, soviel war ich unterwegs. Aber was soll ich sagen: Jede einzelne Reise, jeder Flug-, Schienen- und Autobahn-Kilometer hat sich gelohnt. Egal ob Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Holland, Japan, Russland oder die Ukraine: wo ich auch war, ich wurde mit offenen Armen empfangen. Die globale Bärenszene ist vital wie lange nicht mehr. Und das ist toll.

Mein ganz bärsönliches Highlight war aber natürlich die 20. **TEDDYBÄR TOTAL**. Von all den Freunden aus aller Welt, die ich auf meinen vielen Reisen kennenlernen durfte, waren so viele nach Münster gekommen, wie ich es nie zu träumen gewagt hätte. Die Liebe zu Teddybären verbindet einfach, und das weit über Länder- und Kontinentalgrenzen hinweg. Wer in wirtschaftlich nicht immer leichten Zeiten eine lange Anreise und die Kosten für Messeauftritt, Unterkunft und Verpflegung auf sich nimmt, der ist von einer Sache einfach überzeugt. Das ist wirklich wunderschön zu wissen. Und natürlich gilt all das auch für diejenigen, die aus sämtlichen Ecken Deutschlands nach Münster gekommen sind. Denn ganz unabhängig von Anreisedauer oder Sprachbarrieren haben wir den internationalen Teddy-Treff nach schwierigen Jahren alle gemeinsam wieder zu einem einzigartigen Event gemacht. Danke für all das Vertrauen und das große Engagement.

Aber nicht nur die Messen und Börsen gehörten zu den Highlights der vergangenen zwölf Monate. Auch all die tollen Geschichten, Persönlichkeiten und Ereignisse, über die wir in **TEDDYS kreativ** berichten durften, werden mir und meinen Redaktionskollegen noch lange in Erinnerung bleiben.

Zum Ende eines fantastischen Bärenjahrs wünsche ich Ihnen daher eine besinnliches Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein bärenstarkes Jahr 2015.

George 



... porträtieren wir
die Bärenmacherin
Mika Fujita.



... stellen wir
die Teddykünstlerin
Olga Šulcová vor.



... hat Sabine Cheshire
einen Profi-Tipp zum
Thema Ministricken verfasst.



Abgeliebte Bären
von Olga Šulcová
und Anna Borisova

06



Extreme Rarität:
Steiff's blauäugiger Petsy

18



Teddy- und Plüschtierwelten


 Scheue Blicke
Vintage-Bären von Olga Šulcová
und Anna Borisova 06-08

Überzeugendes Design
Mika Fujita lebensechte Bären 52-53

Der Name verpflichtet
Die Schmunzelteddys von Cornelia Bär 60-61

Lausbuben
Filztiere aus dem Hause Rupietta 78-80

Antik & Auktion


 Bären unter der Lupe
Extrem Selten: Petsy von Steiff 18-21

Wer bin ich?
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 22-25

Drucksachen
Teddys in der Werbung – Teil 2 26-29

Kreativ

Profi-Tipp: Wie Tee und Kaffee
Stoffe altern lassen 09

 Flicker-Bärchen
Jonas, der Abgeliebte 10-11


Zusammenhalt
Profi-Tipp: Insider-Infos fürs Splinten 40-41

 Perfektes Finish
Jules wundervoller Pelz 62-63

 Gewachstes Näschen
Christophers hübsches Antlitz 64-65

Auf Hochglanz
Profi-Tipp: So wächst man Bärennasen 66

 Schneeweißchen
Lisa, ein strahlend-weißes Bärenkind 68-69

 Auf großem Fuß
Friederike – Begleiterin fürs Leben 70-71

 Entdeckerdrang
Unterwegs in Charlys Welt 72-73



40

Profi-Tipp:
Wie man richtig splintet

Lebensechte Bären
von Mika Fujita

52





22

Wer bin ich?
Experte Daniel Hentschel
gibt Auskunft



26

Alles über den
Teddybär als
Werbeträger



TEDDYBÄR TOTAL


www.teddybaer-total.de

34 **TEDDYBÄR TOTAL 2015 –
Darauf darf man sich freuen**

Sicherer Stand
Profi-Tipp: Step-by-step zur perfekten Bärenpfote
– Teil 1 74-75

Winzige Maschen
Profi-Tipp: Stricken im Kleinformat 81

Szene

 Gewinnspiel
Irina von Teddy-Hermann zu gewinnen 32

TEDDYBÄR TOTAL 2015
Darauf dürfen sich Bärenfans freuen 34-37

Geburtstagsshow
Puppenfesttage 2014 in Eschwege 38

London Calling
Impressionen von der Hugglets 2014 42-43

Grenzenlos
Poppen- & Berenbeurse
in den Brabanthallen 44-45

Bäriges
Aktuelles aus der Teddy-Szene 46-51

Muffy and more
Bären-Treff im Lego-Heimatland 54-55

Plüsch-Parade
modell-hobby-spiel 2014 in Leipzig 58

Alle relevanten Termine 59

Retro-Style
Doll Salon 2014 in Moskau 76

Standards

Bäritorial 03


TEDDYS kreativ-Weihnachtsmarkt 12-17

Kleinanzeigen 33

Fachhändler 39

TEDDYS kreativ-Shop 56-57

Vorschau/Impressum 82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



Anleitung für
ein flauschiges
Bärenmädchen

68



81

Profi-Tipp: So gelingt der
Einstieg ins Ministricken



Beginnend mit der
Ausgabe 01/2015 von
TEDDYS kreativ bilden
die Hefrücken der
einzelnen Ausgaben
ein dekoratives
Sammelbild. Eine
Ausgabe fehlt? Einfach
im **TEDDYS kreativ**-
Shop im Internet
bestellen:

www.alles-rund-ums-hobby.de



Vintage-Bären von Olga Šulcová und Anna Borisova

Andrea Weigel

Liebevoller Charaktere mit verträumten Gesichtern sowie traurigen, hilfeschendenden Augen entstehen im Prager Atelier von Olga Šulcová und ihre Mutter Anna Borisova. Den herzerweichenden Blicken ihrer Teddys und Stofftiere kann man sich einfach nicht entziehen, man muss sie schützend in die Hand nehmen und mit ihnen kuscheln.



Das Mutter-Tochter-Gespann Anna Borisova (links) und Olga Šulcová lebt und arbeitet in Prag. Hier entstehen ihre weltweit beliebten Plüschgesellen

Olga Šulcová wurde in Moskau geboren. Doch bereits seit mehr als acht Jahren ist Prag ihre Heimatstadt. Sie schätzt die Metropole an der Moldau mit ihrer interessanten Geschichte. Zwar steht die Betreuung ihres kleinen Sohnes für die Künstlerin an erster Stelle. Aber immer wenn es ihre Zeit zulässt, greift sie zu Nadel und Faden, um einen Teddybären zu fertigen. Sie freut sich besonders darüber, dass sie ihre Leidenschaft für das Bärenmachen mit ihrer Mutter teilen kann. Bei diesem schönen Hobby können beide entspannen, in Fantasiewel-

ten eintauchen, Ideen austauschen und sich gemeinsam über neue Kreationen und schöne Erlebnisse freuen.

Kindlich-nostalgisch

Anders als der Name Miola Teddies vermuten lässt, hat das Portfolio der beiden Künstlerinnen weitaus mehr zu bieten als Teddybären. Regelmäßig entstehen auch andere Tiere wie zum Beispiel Häschen, Mäuse und Elefanten. Gelegentlich suchen auch Igel, Nilpferd, Lamm und Zicklein ein neues Zuhause. Eines haben die meisten Kreationen gemeinsam: eine kindliche



Lediglich 12 Zentimeter misst die Babymaus. Sie wurde von Olga Šulcová aus Viskose gefertigt

Erscheinung, die oftmals mit nostalgischen Aspekten kombiniert wird.

Olga Šulcová fertigt sehr gerne Babybären. Sie verweist darauf, dass ihre Plüschgesellen viel Liebe und tägliche „Knuddleinheiten“ benötigen. Sammeln dürfte es auch nicht schwer fallen, die niedlichen Wesen mit dem scheuen oder manchmal auch traurigen Blick tröstend in die Arme zu nehmen. Auch Bären im Vintage-Stil sind ein Thema, dem sich Mutter und Tochter sehr gern widmen. Die nostalgisch anmutenden Bären sollen den Eindruck vermitteln, als hätten sie schon einige Jahre auf dem Dachboden verbracht. „Geflickte“ und „schmutzige“ Stellen verraten, dass die kleinen Geschöpfe bereits viel erlebt haben.



Bei den „Old Friends“ handelt es sich um kleine Bärchen mit abgeliebter Erscheinung: Sie haben spärlich gestickte Nasen, Flicker und zarte Farbschattierungen



Diese graue Babyziege mit kleinen Hörnern misst 16 Zentimeter und wurde von Olga Šulcová gefertigt

Die Miola Teddies sind meistens zwischen 12 und 25 Zentimeter groß. Als Fell verwendet das Mutter-Tochter-Gespann am liebsten Viskose, wobei Olga Šulcová auch manchmal auf Mohair zurückgreift. Stoffe im Romantik- beziehungsweise Vintage-Design kommen für Sohlen, Tatzen und Innenohren zum Einsatz.



Bärchen Leo ist 26 Zentimeter groß und zeichnet sich durch handgestickte Krallen an Tatzen und Fußsohlen aus

Geliebte Wesen

In ihrem Prager Atelier sind bereits eine ganze Reihe von Bären und Tiere entstanden. Olga Šulcová mag jedes von ihnen und hat keine besonderen Favoriten. In gewisser Weise sind alle Kreaturen wie eigene „Kinder“ für die beiden Bärenmacherinnen, auch wenn der eine oder andere Plüschgeselle ihnen besser gefällt. In Bezug auf neue Schöpfungen gehen die Künstlerinnen nicht bewusst auf Ideensuche. „Das passiert einfach von selbst. Die Ideen entstehen einfach in unseren Köpfen. Manchmal arbeiten wir jedoch im Kundenauftrag und versuchen dann genau das zu realisieren, was der Kunde sich vorstellt.“

Obwohl die beiden Frauen noch nicht sehr lange als Bärenmacher aktiv sind, haben sie bereits eine unverkennbare, künstlerische Handschrift entwickelt. Im Moment ist Olga Šulcová mit dem Stil ihrer Geschöpfe sehr zufrieden. Ob eines Tages einmal ganz andere Bären und Tiere entstehen werden, wird die Zukunft zeigen. Einen großen Wunsch hat die junge Frau jedoch: die MiolaTeddies sollen auch in Zukunft von Menschen aus aller Welt geliebt werden.

Kleine Akzente

Besondere Freude bereitet Olga Šulcová das Gestalten der Gesichter und das Zusammensetzen der fertigen Teile.



Den Namen „Little Hippo“ trägt dieses naturfarbene, 12 Zentimeter große Nilpferd mit silberfarbenem Anhänger

Manche Bären und Tiere gehen komplett ohne Accessoires auf die Reise. Andere werden mit kleinen Anhängern, Spitzenkragen und gelegentlich auch mit mehreren Kleidungsstücken ausgestattet. Behutsame Farbschattierungen und die charakteristischen, handgemalten Akzente im Gesicht sind bei nahezu jeder Kreation zu finden. Diese tragen maßgeblich zum Gesamterscheinungsbild bei. Manchmal arbeitet die Künstlerin gleichzeitig an mehreren Kreaturen. Normalerweise jedoch wird ein Tier komplett fertiggestellt, bevor die Arbeit für ein neues beginnt. Mit Teddybär-Freunden und Sammlern aus aller Welt bleibt Olga Šulcová, die über gute Englischkenntnisse verfügt, hauptsächlich über das Internet in Kontakt. Insbesondere auf Facebook stellt sie regelmäßig aktuelle Kreationen vor, die zur Adoption stehen.



Kontakt

MiolaTeddies, Olga Šulcová
Prag, Tschechische Republik
E-Mail: miola.teddies@gmail.com

Internet:
www.facebook.com/miola.teddies

Die Anleitung für den Bärenjungen Jonas, zur Verfügung gestellt von Olga Šulcová, gibt es im Anschluss an diesen Artikel.



Dieser kleine Igel aus Viskose und Igelmohair ist 18 Zentimeter groß



**Profi
Tipp**



Olga Šulcová fertigt mit Vorliebe abgeliebte Teddybären. Das Altern der Stoffe gehört zu ihrem täglichen Handwerk

Schnittmuster

Eine Nähanleitung von Olga Šulcová für einen possierlichen Plüschgesellen gibt es auf den nachfolgenden Seiten.

Muntermacher

Wie Tee und Kaffee Stoffe altern lassen

Olga Šulcová

Bärenmacher nutzen Schwarzen Tee und Kaffee nicht nur, um ihn zu trinken, um so bei der Arbeit stets hochkonzentriert zu sein. Man kann beide Getränke auch dazu verwenden, den Pelz von Teddybären oder Stofftiere zu altern. Dies geht besonders gut, wenn man helle Viskose-Stoffe verwendet.

Mit Tee oder Kaffee kann man Stoffe „altern“ lassen. Besonders gute Ergebnisse lassen sich bei hellen Stoffen – speziell beim Material Viskose erzielen. Wichtig: Bearbeitet wird das Fell, bevor man mit dem Nähen des Bären beginnt. Möchte man kleine Stücke Stoff färben oder nur Akzente setzen, kann man den abgekühlten schwarzen Tee mit einem Schwamm auftragen.

Kaffee und verpasst ihnen auf diese Weise ein komplettes Farbbad. Nun das Material für eine geraume Weile im Sud liegen lassen. Danach das Fell leicht ausspülen, gründlich trocknen lassen und man kann mit dem Nähen beginnen. Auf dieselbe Art und Weise kann man auch Rüschen oder Spitzen einen wundervollen Vintage-Look verleihen. 🐾

Badezeit

Größere Fellstücke taucht man am besten in eine Schüssel mit Tee oder

In Kombination mit aufgestickten Flickern ergibt ein gealterter Pelz einen Bären im abgeliebten Look





XXXXXX

XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX
XXXXXX



Olga Šulcová

Flicken-Bärchen

Jonas, der Abgeliebte

Bärchen Jonas sieht aus, als ob er in seinem Leben schon viel erlebt hat. Das liegt an den ganzen Flickern, den deutlich sichtbaren Nähten und dem zerzausten Fell. Aber der Eindruck täuscht. Teddyjunge Jonas ist noch sehr jung, liebt aber den Vintage-Look. Schließlich kann man so ein bisschen Mitleid erzeugen und wird noch öfter zum Kuscheln in die Hand genommen.



leicht

Jonas • 19 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Material



30 × 20 cm Viskose, grau oder braun
 10 × 15 cm Baumwollstoff
 1 Paar Glasaugen, 4 mm
 1 × 20 mm Wackelkopfgelenk
 4 × 15 mm Papp- oder Metallscheiben
 4 × 20 mm Papp- oder Metallscheiben
 4 T-Splinte
 Füllwatte, Edelstahlgranulat
 Nähgarn, reißfestes Garn, Perlgarn
 Rüsche oder Spitze, Seidenband

Alle Schnittmusterteile, auch die Gegengleichen auf Karton aufzeichnen und ausschneiden. Dabei alle Markierungen einzeichnen. Die Teile mit einem dünnen, wasserfesten Permanentmarker auf den Stoffrücken aufzeichnen, wobei auf die Florrichtung geachtet werden muss. Markierungen ebenfalls einzeichnen. Teile ausschneiden, dabei nur den Stoffrücken schneiden, nicht aber die Florhaare. Eine Nahtzugabe ist enthalten, kann aber nach Belieben für einen etwas größeren Teddy zugegeben werden (zirka 3 bis 4 Millimeter). Innenohren, Pfoten und Sohlen aus Baumwollstoff zuschneiden.

Näharbeiten

Kopf: Nasenpartien an den drei Kopfteilen zuerst rasieren. Dann die Abnäher schließen. Die beiden Kopfseiten rechts auf rechts legen und die Kinnnaht schließen. Das Kopfmittelteil einpassen und jede Seite von der Nasenspitze zum Genick nähen, dabei

eine Stopföffnung an einer Seite offen lassen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je ein Innen- und Außenohr rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Ohren wenden und die geraden Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Arme: Je ein Pfotenteil an einen Innenarm nähen. Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung rundum nähen. Die Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze bis zur Ferse nähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Die Fußsohlen einnähen. Beide Beine wenden.

Körper: Zuerst die Abnäher schließen. Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Stopföffnung zusammennähen. Nun den Körper wenden.


Fertigstellung

Kopf: Mit einer Ahle direkt neben dem Abnäherkreuz (Hals) ein Loch bohren. Das Halsgelenk einsetzen und den Splint des Wackelkopfgelenks durch das eben gebohrte Loch stecken. Den Kopf fest stopfen. Die Stopföffnung mit Matratzenstich schließen. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf positionieren und mit Matratzenstich am Kopf annähen. Falls gewünscht, kann man zwei kleine Ovale aus weißem

Filz ausschneiden und die Glasaugen hindurchstecken, bevor sie im Kopf eingezogen werden. Die Positionen der Augen mit je einer Stecknadel markieren. Je ein Glasauge auf einen langen reißfesten Faden ziehen. Die Ösen vorsichtig mit einer Zange flach drücken. An einer Markierung einstechen, am Genick herausstechen und beide Fäden des ersten Auges hindurchziehen. Die Stecknadel entfernen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Die Fäden fest anziehen, verknoten und vernähen. Augenbrauen mit einem Spannstich sticken. Nase und Mund gewollt „unsauber“ sticken, um ihnen ein abgeliebtes Aussehen zu geben.

Arme und Beine: Die Gelenke an den Markierungen einsetzen und dann Arme und Beine mit Füllwatte stopfen. Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Den Kopf mit dem unteren Teil des Wackelkopfgelenks am Körper montieren. Danach Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper zuerst mit etwas Granulat, dann mit Füllwatte stopfen und die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. Alle eingenähten Haare aus den Nähten kämmen.

Finish: Mit Perlgarn hier und da einige Kreuz- und Spannstiche machen. Ein kleines Herz aus Filz oder Baumwollstoff aufnähen. Die Rüsche oder Spitze an das Seidenband nähen und damit um den Hals binden. 



Flicken, sichtbare Nähte und zotteliges Fell: Jonas ist mit Herz und Seele ein Vintage-Bär

Kontakt

MiolaTeddies
 Olga Šulcová
 Prag, Tschechische Republik
 E-Mail: miola.teddies@gmail.com
 Internet:
www.facebook.com/miola.teddies

Ein ausführliches Porträt der Künstlerin gibt es auf den vorangehenden Seiten, ebenso wie einen Profi-Tipp zum Altern von Stoffen.



Weihnachtsmarkt

Teddy-Hermann
 Amlingstadter Straße 5, 96114 Hirschaid
 Telefon: 095 43/848 20
 E-Mail: info@teddy-hermann.de
 Internet: www.teddy-hermann.de
 Bezug: Fachhandel



Beppi und Fidl bilden zusammen ein reizendes Bärenbrüderpaar. Klein aber fein – so lautet die Devise bei den beiden Plüschgesellen aus Mohair mit antikem Look. Ihre Markenzeichen: die rundlichen, großen Köpfechen, die kleinen Gliedmaßen und der treuerhitzige Blick. Die beiden Bärenbrüder sind jeweils 15 Zentimeter groß, jeweils auf 400 Exemplare limitiert und bestehen aus Mohair. Ausgeliefert werden sie mit Limitierungszertifikat.

Bei Beppi und Fidl handelt es sich um klassische Bärenjungen mit einer Größe von jeweils 15 Zentimeter

Es war ein alter Brauch bei den Germanen, auch den Tieren in der Natur einen Teil der Ernte zukommen zu lassen. Nie wurde ein Feld ganz abgeerntet, nie alle Äpfel gepflückt. Sogar die kleinen Nager erhielten ihren Teil. Ihnen brach-

te man mit dem Spruch „Maus, hier hast du das Deine, lass mir das Meine“ die erste Garbe der Getreideernte in die Scheune. Als Hommage an diese Tradition gibt es von Teddy-Hermann nun das Weihnachtsmäuschen. Dieses ist 9 Zentimeter groß und auf 200 Stück limitiert.

Das possierliche Weihnachtsmäuschen von Teddy-Hermann gibt es in einer limitierten Auflage von 200 Stück



Theodor ist ein stattlicher Repräsentant der Hermann Teddy Original-Bärenfamilie. Nicht nur durch seine beeindruckende Größe von 66 Zentimeter, auch durch seinen außergewöhnlich dicht gelockten Plüsch aus echtem Mohair überzeugt er Liebhaber klassischer Teddys. Der dunkel-gespitzte Mohair und das nostalgische Schellenhalsband aus echtem Leder machen Theodor zu einem zeitlosen Plüschgesellen und treuen Gefährten für eine lebenslange Freundschaft. Insgesamt gibt es 100 Exemplare dieses großen Bären.



66 Zentimeter misst Bär Theodor von Teddy-Hermann. Er ist auf 100 Exemplare limitiert

Mic Bären und Hasen
 Jutta Michels, In der Langwies 13, 54568 Gerolstein
 Telefon: 065 91/98 15 96
 E-Mail: info@mic-baerenundhasen.de
 Internet: www.mic-baerenundhasen.de
 Bezug: direkt



Bär Chesmu ist 18 Zentimeter groß und aus zimtfarbenem Alpaka gefertigt. Der Plüschgeselle wartet mit einer aufgefilzten, leicht geöffneten Schnauze auf. Chesmu achtet immer gut auf den kleinen Louis, der wagemutig auf seinem Schaukelpferd reitet. Louis misst lediglich 5 Zentimeter. Dabei ist der kleine Kerl voll beweglich und aus Longpile genäht. Sein Schnäuzchen ist aufgefilzt.

Ein unschlagbares Team: der große Chesmu hat stets ein wachsames Auge auf den kleinen Louis



Alles was man zum Herstellen von Seifen braucht, gibt es bei KnorrPrandell: Gießseife, Formen und Farbzusätze

KnorrPrandell
 Michael-Och-Straße 5, 96215 Lichtenfels
 Telefon: 095 71/79 30
 E-Mail: knorrprandell@crhogroup.com
 Internet: www.knorrprandell.com
 Bezug: Fachhandel

Warum nicht mal etwas Neues ausprobieren? Zum Beispiel das Gestalten von wohlriechenden Seifen. Bei KnorrPrandell sind nun Gießseife in verschiedenen Farben in 250-Gramm-Dosen sowie Formen und entsprechende Farbzusätze erhältlich. Letztere werden in 10-Milliliter-Fläschchen ausgeliefert.



Was man aus einer alten Armeedecke zauberhaftes schaffen kann, belegt Madeleine Herzig mit ihren MGH Teddybears

MGH Teddybears
 Madeleine Herzig, Niesenstraße 40
 3114 Wichtrach, Schweiz
 Telefon: 00 41/0/332 22 76 20
 E-Mail: info@mgh-teddybears.ch
 Internet: www.mgh-teddybears.ch
 Bezug: direkt

Die bärigen Kreationen der Schweizer Künstlerin Madeleine Herzig, die sie unter ihrem Label MGH Teddybears fertigt, sind stets Unikate mit Geschichte. Gefertigt werden sie aus alten Armeedecken. Viele tragen zudem die Schweizer Flagge auf der Brust und dokumentieren auf diese Weise ihre Herkunft.

Bärenstübchen Blümmel
 Kloppenheimer Straße 10, 68239 Mannheim-Seckenheim
 Telefon: 06 21/483 88 12
 E-Mail: info@baerenstuebchen.de
 Internet: www.baerenstuebchen.de
 Bezug: direkt

Auch in diesem Jahr gibt es vom Bärenstübchen Blümmel wieder einige, streng limitierte Weihnachtsartikel. Dazu zählt neben Bärenbekleidung auch eine Reihe von Accessoires in Form von Musikinstrumenten. Erhältlich sind neben einer Querflöte im Koffer, eine Geige sowie eine Trommel. Die Preise: ab 2,90 Euro.



Kleiderensembles für Teddys und bärige Accessoires gibt es zu weihnachtlichen Preisen beim Bärenstübchen Blümmel



Ideal für die Nachwuchsarbeit: Mit Fimo kids gelingen Kindern schnell hübsche, kleine Kunstwerke

Staedtler Mars
 Moosäckerstraße 3, 90427 Nürnberg
 Telefon: 09 11/936 50
 E-Mail: info@staedtler.de
 Internet: www.staedtler.de
 Bezug: Fachhandel

Fimo kids heißt die neue ofenhärtende Modelliermasse von Staedtler Mars, die sich speziell an Kinder richtet. Die bunte Masse ist durch ihre weiche Konsistenz leicht zu bearbeiten und fördert durch die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten das Vorstellungsvermögen und die Kreativität von Kindern. Fimo kids ist in Blockgrößen von 42 Gramm in 16 Farben erhältlich und wiederverschließbar verpackt.

Anzeigen



www.mgh-teddybears.ch



25. bis 26. April 2015 in Münster
 Schon jetzt Tickets online kaufen:
www.teddybaer-total.de



Jutta Michels – Tel.: 06591/981596
www.mic-baerenundhasen.de

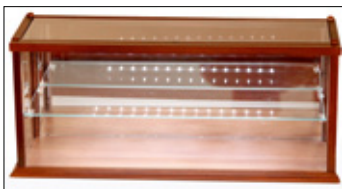


Weihnachtsmarkt

Kunsthandwerk Sauer

Karl-Friedrich Sauer, Bahnhofstraße 4
92726 Waidhaus, Telefon: 096 52/814 49 90
E-Mail: karlsauer@kunsthanderwerksauer.com
Internet: www.kunsthanderwerksauer.com
Bezug: direkt

Auf die Produktion von Sammlervitrinen aus Massivholz hat sich Karl-Friedrich Sauer spezialisiert. Verarbeitet werden hauptsächlich Harthölzer wie Eiche, Buche, Esche und Obstbaumhölzer. Die edle Optik kommt den hochwertigen Teddykreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsthandwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, ist er in der Lage, individuell auf Kundenwünsche einzugehen. Passend zur Weihnachtszeit hat Sauer auch eine Krippe im Sortiment. Diese schlägt mit 798,- Euro zu Buche.



Vitrinen in nahezu allen Größen und aus verschiedenen Hölzern können Teddysammler bei Kunsthandwerk Sauer beziehen. Darüber hinaus gibt es eine wundervolle Weihnachtskrippe



Ein Seidentuch, eine Scherpe oder gar die ganze Kleidung – mithilfe des Seidenmalereisets von Javana lassen sich kreative Accessoires fertigen. Die passenden Mohair-Pinsel sind ebenfalls erhältlich

C. Kreul

Carl-Kreul-Straße 2, 91352 Hallerndorf
Telefon: 095 45/92 50, Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de, Internet: www.c-kreul.de
Bezug: Fachhandel

Ein Seidentuch kann ein hübsches Accessoire für einen Teddy sein. Für den schnellen Einstieg in diese Thematik gibt es bei C. Kreul das Kreativ-Set Seidenmalerei „trend colors“. Dieses beinhaltet sechs Gläser Javana Seidenmalfarben à 20 Milliliter in den Farben Orange, Pink, Bordeaux, Violett, Blau und Maigrün sowie eine Tube Konturenfarbe mit Perlglanz-Effekt in Gold. Ebenfalls enthalten sind ein Pinsel sowie eine Motivvorlage. Dazu gibt es im Sortiment von C. Kreul weitere Pinsel in verschiedenen Stärken. Diese bestehen aus hochfeinem asiatischen Ziegenhaar und eignen sich zum Beispiel zum Grundieren und Einstreichen großer Flächen.

Clemens Spieltiere

Waldstrasse 34, 74912 Kirchartd
Telefon: 072 66/17 74
E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
Internet: www.clemens-spieltiere.de
Bezug: Fachhandel

Die Miniatur-Teddys der Nostalgie-Serie von Clemens haben einen hochwertigen, kurzflorigen Mohairplüsch. Erhältlich sind sie in den Farben Krokant, Gold, Weiß und Braun. Diese 10 Zentimeter großen Plüschgesellen sind fünffach gegliedert und tragen eine Schleife um den Hals. Schnauze und Pfoten wurden sorgfältig mit schwarzem Perlglanz von Hand gestickt.

In vier verschiedenen Farben sind die Miniatur-Teddys der Nostalgie-Serie erhältlich



Wahlweise in Gold und Pink sind die Mini-Teddys des Typs Glitzerstein erhältlich. Sie bestehen aus einem langflorigem Mohairplüsch und sind 10 Zentimeter groß. Die Glitzerstein-Bären sind fünffach gegliedert und ihre Schnauze wurde von Hand aus braunem Perlglanz gestickt. Passend zu ihrem Namen tragen sie einen farblich abgestimmten Glitzerstein auf der Brust.



Aus langflorigem Mohairplüsch bestehen die 10 Zentimeter großen Glitzerstein-Teddys von Clemens

ds-Bären – Dagmar Seibel

Kardinal-Wendel-Straße 11, 67487 Maikammer
Telefon: 063 21/597 35
E-Mail: dagmar.seibel@ds-baeren.de
Internet: www.ds-baeren.de
Bezug: direkt

Die Vertreter der Color-Bären-Serie sind nun bei Dagmar Seibel erhältlich. Diese Teddys sind aus mehrfarbigem Long-Pile gefertigt, zwischen 8 und 12 Zentimeter groß und sitzen auf einer selbstgestalteten Schachtel mit selbstgenähtem Kissen. Die Farben der Plüschgesellen sind von der Künstlerin in liebevoller Kleinarbeit kombiniert und aufeinander abgestimmt worden.

Farbenfroh und perfekt aufeinander abgestimmt präsentieren sich Dagmar Seibels Color-Bären





Margarete Steiff GmbH
Richard-Steiff-Straße 4, 89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1
E-Mail: info@steiff.de, Internet: www.steiff.de
Bezug: Fachhandel

Der diesjährige Steiff-Weihnachtst Teddybär misst 33 Zentimeter und ist auf 2.014 Exemplare limitiert. Gefertigt ist er aus sanft gekräuseltem, zimtfarbenem Mohair. Der kuschelige Bär trägt zur Mütze einen Mantel aus rotem Loden-Flanell mit Borte, Satinband und einem Besatz aus weißem Mohair. Er kann sitzen, stehen und die linke Sohle ziert eine gestickte Notenzeile. Betätigt man das Musikwerk, ertönt „Last Christmas“. Der Plüschgeselle ist fünffach gegliedert, abwaschbar und trägt den vergoldeten „Knopf im Ohr“ mit Elefantenmotiv.



10 Zentimeter groß und auf 1.500 Stück limitiert: Steiffs Hommage an den ersten der Heiligen drei Könige, Melchior

Sie sind Teil der biblischen Weihnachtsgeschichte: Die drei Weisen aus dem Morgenland. Steiff präsentiert in diesem Jahr zunächst Melchior, als honigfarbenedes, 10 Zentimeter messendes Ornament. Er trägt ein Hemd aus Baumwolle mit antik-goldfarbener Borte, dazu einen weinroten Brokat-Umhang mit Goldornamenten und eine Krone aus goldfarbener Borte. Sein ebenfalls goldfarbener Kelch aus Holz steht für die Myrrhe-Gabe. Melchior geht als erster der Heiligen drei Könige voran. Caspar und Balthasar folgen ihm in den beiden kommenden Jahren. Melchior ist auf 1.500 Stück limitiert.



Zum Verlieben: Der edle Weihnachtst Teddybär des Jahres 2014 von Steiff ist auf 2.014 Exemplare limitiert

Anzeigen

Dadmar Seibel

www.ds-baeren.de

www.sunshine-teddy.de

Heike Buchner und die Sunshine-Teddys wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest

Die grünen Waldbären wünschen allen Bärenfreunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr.

URSA MINOR
 die kleine Bärin
www.negundo.com



Weihnachtsmarkt

Merrythought
 Ironbridge, Telford, TF8 7NJ, Shropshire
 Großbritannien
 Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
 Internet: www.merrythought.co.uk
 Bezug: Fachhandel

Den Namen Jackfield trägt diese bürige Kreation von Merrythought, die in den Größen 25 und 33 Zentimeter verfügbar ist. Der Plüschgeselle im Vintage-Stil beweist Persönlichkeit, besteht aus Mohair und trägt ein Schleifchen um seinen Hals. Die Preise: 75,73 Euro für die kleine, 99,05 Euro für die große Ausführung.



In zwei Größen gibt es das Mohairbärchen Jackfield von Merrythought – 25 und 33 Zentimeter

Limitiert auf 75 Exemplare ist diese ausgefallene Kreation von Merrythought. Der Bär mit einer stolzen Größe von 33 Zentimeter trägt den Namen Cheeky Milo. Um den Hals trägt der ungewöhnliche Bär ein Seidenband, auf der Pfote ist das Merrythought-Logo eingestickt.



Für Liebhaber ausgefallener Kreationen gibt es Cheeky Milo, einen 33 Zentimeter großen Bären

Sabine Cheshire
 Groß Breesener Straße 16, 03172 Guben
 Telefon: 035 61/68 45 54
 E-Mail: mails@bee-bears.de
 Internet: www.bee-bears.de
 Bezug: direkt

Der Winter steht vor der Tür und was liegt da näher, als das Strickzeug hervorzuholen. Wie wäre es denn damit, einmal das Miniaturstricken auszuprobieren? Alles für dieses noch ungewöhnliche Strickerlebnis hat Sabine Cheshire neu im Sortiment. Die feinen Garne und die reine Schurwolle der niederländischen Firma Venne Colcoton laden, mit ihren leuchtenden Farben, geradezu dazu ein.

Stricken kennt fast jeder, aber wie sieht es mit Miniaturstricken aus? Alle erforderlichen Materialien für diese faszinierende Handarbeitstechnik gibt es bei Sabine Cheshire



Nugget Bears
 Britta Uhlendorff, E-Mail: britta.ralf@t-online.de
 Bezug: direkt

Bär Clemens hat sich rechtzeitig zu Weihnachten ins warme Australien aufgemacht und sich dort mit der Känguru-Dame Mathilda angefreundet. Letztere ist die erste einer Serie von Beuteltieren. Das 10 Zentimeter große Känguru besteht aus handgefärbtem, japanischem Seidenmohair ist fünffach gegliedert und Beine, Arme sowie der Schwanz sind durch einen eingelegten Draht biegsam gestaltet. Bär Clemens ist ebenfalls



10 Zentimeter groß und ist aus antikem Polstermohair gefertigt. Auch er ist fünffach gegliedert und wurde mit Edelstahlgranulat in den Füßen beschwert.

Bär Clemens und Känguru-Dame Mathilda sind jeweils 10 Zentimeter groß und bestehen aus Mohair



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
 Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
 Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11, 96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel

Der Weihnachtsmusikbär „Adeste Fideles“ besteht aus Mohairplüsch und ist mit Holzwolle gefüllt. Der Plüschgeselle hat grüne Augen, ist mit SWAROVSKI Elements versehen und verfügt über ein Musikwerk, das die Melodie Adeste Fideles spielt. Der Bär ist 34 Zentimeter groß und auf 100 Exemplare limitiert.



Aus weißem Mohairplüsch besteht der Weihnachtsmusikbär 2014 von Hermann. Dieser misst 34 Zentimeter

Der diesjährige Hermann-Weihnachtsbär wird ausschließlich im Jahr 2014 gefertigt. Der 38 Zentimeter große Mohairbär ist mit Holzwolle gestopft und hat eine Brummstimme. Akzentuiert ist der Plüschgeselle mit einer wertvollen Stickerei auf der Sohle sowie einer roten Weihnachtsmütze aus Samt.



Weihnachtlich geht es zu mit dem Hermann-Weihnachtsbär des Jahres 2014. Er ist aus Mohair gefertigt, die Sohlen sind bestickt



In einer dekorativen Kugel werden die Hermann-Weihnachtsüberraschungs-Bären ausgeliefert

Die Hermann-Weihnachtsüberraschungs-Bären werden in einer Auflage von nur 100 Stück je Modell in Deutschland handgefertigt. Sie sind zirka 11 Zentimeter groß und aus Mohair gearbeitet. Die Teddys sind fünffach gegliedert. Jeder Bär trägt zur Kennzeichnung seiner Herkunft die dreieckige Hermann-Coburg Halsmarke am Hinterkopf. Jeder Bär ist einzeln nummeriert. Am linken Bein des Bären ist eine vergoldete Metallplombe in das Fell eingebracht, auf der die individuelle Nummer des Bären eingepreßt ist. Alle Bären werden im eigenen Design-Studio in Coburg entwickelt und gestaltet.

Die ausgefallene Kreation Flying Angel besteht aus Azur-blauem, von Hand gefärbtem Mohairplüsch und ist mit Watte gefüllt. Das Bärchen ist 28 Zentimeter groß, auf 50 Exemplare limitiert und mit Flügel und Glöckchen versehen.



Flying Angel macht seinem Namen alle Ehre. Das Bärchen ist 28 Zentimeter groß und hat ein Paar Flügelchen

Anzeigen

ARTig&frecH Bären
Ursula Schwarz

Tel: 02 01/76 51 25
 Mail: artigundfrecH@yahoo.de
 Web: artigundfrecH.jimdo.de

Mähhrry Christmas

Frohe Festtage von den BeeBears
www.bee-bears.de

Die Stepi Bären wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Handgefertigte Teddybären und Kleidung
www.stepi-baeren.de

Bären unter der Lupe

Petsy ist einer der begehrtesten historischen Bären von Steiff. Ende der 1920er-Jahre auf den Markt gebracht, überzeugte der Plüschgeselle durch ein unverkennbares Design. Nicht zuletzt aufgrund seiner einzigartigen, blauen Augen ist er heutzutage eine gesuchte Rarität.

Der Refrain des Songs „Blaue Augen“, getextet von Annette Humpe, gesungen von den Berliner Bands Neonbabies und Ideal, lautet „Deine blauen Augen machen mich so sentimental ...“ Das Lied, das während der 1980er-Jahre überaus populär war, könnte eine Hommage an einen der beliebtesten Teddybären der Firma Steiff sein. Dass Annette Humpe dabei wirklich an einen historischen Teddy aus Giengen gedacht hat, ist jedoch eher unwahrscheinlich.

Der Ursprung des Steiff-Bären Petsy geht zurück auf die 1920er-Jahre. Nach den Recherchen der Familie Cieslik wird am 07. Januar des Jahres 1928 ein Gebrauchsmusterschutz für diesen neuen Teddybären angemeldet. Das Besondere an dem neuen Teddytyp sind die blauen Augen, Ohren, die mit Hilfe eines eingelassenen Drahtes beweglich sind und eine Stupsnase. Außerdem hat der Teddy eine Mittelnäht am Kopf und ein gespitztes Fell. Der Name des neuen Bären: „Buschy“, ein Bärenbaby. Doch dieser Name lässt sich offensichtlich nicht vermarkten, möglicherweise ist er für den wichtigen amerikanischen Exportmarkt ungeeignet. So wird aus „Buschy“ spätestens im Februar 1928 „Petsy“.

Im Wandel

Petsy hat in der Standardvariante ein gespitztes Fell, das ähnlich auch bei Teddy Clown verwendet wird. Somit reiht sich Petsy in die Riege der außergewöhnlichen Neuheiten der 1920er-Jahre ein, zusammen mit Teddy Rosé, Teddy Clown und später auch dem Teddy Baby. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die neue Linie verspielter und zum Teil

**Einer der schönsten
Teddybären der
Firma Steiff – Petsy
mit blauen Augen**



Petsy und sein liebstes Holzspielzeug – Ein Steiff Jagwag aus der Zeit um 1928

farbiger Bären der 1920er-Jahre auf Anregungen von Richard Steiff zurückgeht. Der Erfinder des Teddybären hält sich zu dieser Zeit in den Vereinigten Staaten auf und beobachtet sehr genau das wechselnde Kundeninteresse und die Veränderungen beim Kaufverhalten. Diese Beobachtungen werden immer wieder in regem Briefkontakt der Firmenzentrale in Giengen mitgeteilt.

So entsteht neben vielen heute bekannten Teddybär-Typen auch Petsy. Eine der bekanntesten Anregungen besteht darin, an Teddybären Seidenschleifen anzubringen, um sie eleganter und wertvoller aussehen zu lassen. So ist Petsy einer der ersten Plüschgesellen von Steiff, dem diese Ehre zukommt.

Verkaufsstart

Einen der ersten offiziellen Auftritte hatte Petsy in einem kleinen Steiff-Katalog vom Februar 1928, in dem auch andere Neuheiten des Frühjahres vorgestellt wurden. Die Standardausführung von Petsy gibt es in zehn Größen von 15 Zentimeter (22 Zentimeter Stehgröße) bis 50 Zentimeter (70 Zentimeter Stehgröße). Schaustücke in der Größe 80 Zentimeter (115 Zentimeter Stehgröße) wurden nur wenige gefertigt, jedoch gibt es bisher keinen bekannten Katalognachweis. Nur zwei dieser großen, seltenen Bären sind in den vergangenen 30 Jahren angeboten worden.



In der Seitenansicht sieht man deutlich das besondere Design mit dem unverwechselbaren Kopfschnitt



Dieser Petsy trägt noch den typischen, großen Knopf der späten 1920er-Jahre und einen kleinen Rest der ursprünglichen, roten Ohrfahne

Petsy ist im ersten Jahr recht erfolgreich und es werden weitere Modelle des Babybären mit den blauen Augen auf den Markt gebracht. Petsy gibt es als Musikbär mit Drückmechanismus, als Handtasche, als Record-Tier und als Handpuppe. Neben diesen Varianten des Plüschgesellen mit blauen Augen und gespitztem Fell sind mehrere leicht geänderte Modelle bekannt. Berühmt geworden sind „Petsy Messing“ mit goldfarbenem Fell, eine weiße Ausführung, eine Variante mit blauen Schielaugen



Der erste Katalogauftritt des neuen Baby-Bären unter dem Namen Petsy aus einem Prospekt vom Februar 1928



Dieser besondere Petsy verfügt über die aufwändige Nasenbestückung mit den heruntergezogenen Stichen, die ihn besonders lebendig wirken lassen

Eine Mittelnaht, blaue Augen und Drähte in den großen Ohren sind die Markenzeichen von Petsy. Die Drahtgestelle garantieren in alle Richtungen bewegliche Ohren

und auch eine mit braunen Augen – darüber hinaus noch weitere, zum Teil sehr seltene Musterexemplare.

Größenfrage

Der bei Sammlern bekannteste und auch beliebteste Petsy ist aber der Standardbär mit blauen Augen und braun-gespitztem Fell. Er gehört noch immer zu den hochgehandelten Raritäten und es gibt wohl keinen Steiff-Sammler, der sich nicht wünschen würde, ein originales Exemplar zu besitzen. Besonders beliebt sind die kleinen Ausführungen unter 30 Zentimeter Stehgröße, da hier die Eigenschaften und der hilflose Ausdruck besonders gut zum Vorschein kommen. Dabei ist zu beobachten, dass trotz höherer Produktionszahlen der kleinsten Nummern, diese nur sehr selten auf dem Markt zu finden sind.

Mittlere Größen um 40 Zentimeter tauchen dagegen am häufigsten auf. Die ganz großen Petsy-Bären sind wiederum seltener zu finden. Diese sind bei Sammlern aber auch nicht ganz so beliebt wie die Kleinen. Der Grund dafür: Die typischen, niedlichen Eigenschaften gehen aufgrund der Größe verloren. Das spiegelt auch die preisliche Entwicklung wider, die insgesamt recht konstant geblieben ist. So hat Petsy in den vergangenen Jahren immer wieder erstaunliche Ergebnisse erzielt. Eine der teuersten Ausführungen war während der Steiff-Auktion zum Steiff Festival im Jahr 2002 zu bestaunen. Der Petsy hatte die gleiche Größe wie das hier vorgestellte Exemplar, trug aber noch das extrem seltene Brustschild mit Metallrand, das nur noch im ersten Jahr der Produktion verwendet wurde.

Der Zuschlag erreichte unglaubliche 46.000,- Euro. Einer der höchsten Beträge, die je für einen historischen Teddy bezahlt wurden.

Auf hohem Level

Weniger aufsehenerregend, aber dennoch recht hoch, sind die Preise, die in den letzten Jahren für die wenigen am Markt erhältlichen Petsy-Bären erzielt wurden. Sie schwanken stark zwischen 2.000,- Euro für bespielte und zuletzt 14.000,- Euro für gut erhaltene Exemplare. Einen Petsy unter 2.000,- Euro zu bekommen, der zudem noch einen akzeptablen Erhaltungszustand mitbringt, ist nahezu unmöglich. Selbst völlig bespielte und zum Teil unansehnlich verfärbte Plüschveteranen waren in diesem Preisbereich in der jüngeren Vergangenheit zu finden.

Doch welches Geheimnis steckt eigentlich hinter dieser Bereitschaft, einen solch hohen Betrag für einen an sich nicht zu den seltensten Bären zählenden Teddy zu bieten? Petsy ist in Sammlerkreisen beinahe ein Mythos, vergleichbar



Lesetipp

Alle, die sich eingehend über die Produkte der Firma Steiff sowie die Kreationen anderer Bären-Hersteller informieren möchten, werden in

Ciesliks Teddybär-Lexikon fünfdig. Das Buch hat 240 Seiten und kann für 39,80 Euro im

TEDDYS kreativ-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Zwei Petsy-Bären mit Ball: Eine Werbeanzeige aus dem Jahr 1928



Hierbei handelt es sich um eine der schönsten Studioaufnahmen der Firma Steiff aus dem Jahr 1928. Sie ist die Vorlage für eine der Werbeanzeigen

vielleicht mit der „Blauen Mauritius“ in der Philatelie. Diese Briefmarke ist nicht die seltenste der Welt und dennoch werden Preise bezahlt, die weitaus seltenere Stücke nicht erreichen. Bei Petsy ist es der unerreichte Gesichtsausdruck – gerade bei den kleineren Nummern – und die blauen Augen machen ihn zu einem der unwiderstehlichsten Teddytypen überhaupt. Dazu kommt ein Design, das so einzigartig ist, dass es von keiner weiteren Firma kopiert wurde und somit nur bei den echten Steiff-Bären zu finden ist.

Mustergültig

Das Exemplar, das hier vorgestellt wird, hat alle diese Eigenschaften und ist daher trotz seines leicht bespielten Zustandes einer der schönsten Petsy-Bären, die je angeboten wurden. Er hat eine Stehgröße von 25 Zentimeter und entspricht daher der zweiten Nummer 5317,2, wie er von 1928 bis 1930 in den Steiff-Katalogen zu finden ist.

Das Besondere an diesem Petsy ist nicht nur sein unwiderstehlicher Ausdruck und seine gesuchte Größe. Er hat außerdem noch die seltene und bei Experten gesuchte Stupsnase, die nur bei den ersten Ausführungen zu finden ist. Diese Nasenbestickung fällt feiner modelliert aus als bei späteren Modellen und hat an den Rändern heruntergezogene Stiche, die regelrecht kleine

Eine besonders gelungene Werbeanzeige aus dem Jahr 1928 zeigt Petsy mit Spielkameraden

Nasenlöcher andeuten. Spätere Modelle haben diese aufwändige Bestickung nicht mehr und die Nasen sind eher melonenförmig. Zusätzlich haben die ersten Ausführungen der Petsy-Bären ein dunkelbraun gespitztes Fell, ähnlich dem Pelz, des im Jahr 1927 als Neuheit erschienenen Teddy-Clowns.


Die meisten der heute auf dem Markt erhältlichen Petsys haben eher ein orangebraun gespitztes Fell und die weniger aufwändigen Nasenbestickungen. Eine der schönsten Werbeabbildungen aus dem Hause Steiff zeigt gleich zwei dieser frühen Varianten; vermutlich handelt es sich um einen 25 Zentimeter großen und einen 30 Zentimeter messenden Petsy. Deutlich sind bei beiden Bären die Nasenbestickung mit den heruntergezogenen Randstichen zu sehen. Auch haben beide Bären eher das dunkelbraunere Fell der gespitzten Teddy Clowns

Petsy
Der junge Bär, das rundliche Bärbaby
gegliedert, weich
langhaar. Mohairplüsch braun gespitzt
große Ohren, blaue Augen, rote Nase,
Seidenschleife
Druckbrummstimme

0.100	12D/5315	22	12	4,70
0.155	5317,2	25	12	6,80
0.235	5320,2	30	6	8,30
0.285	5322,2	32	6	10,—
0.340	5325,2	35	3	12,50
mit automat. Brummstimme				
0.590	5328,2	42	3	18,—
0.730	5332,2	46	1	21,—
0.890	5335,2	53	1	28,—
1.530	5343,2	65	1	40,—
2.000	5350,2	75	1	55,—

Die Preisliste zum Hauptkatalog von 1929 zeigt alle Standardgrößen der Petsy-Bären. – Leider sind sie zu diesen Preisen nicht mehr zu bekommen

und nicht so sehr den orangefarbenen Einschlag, wie man es von den meisten originalen Petsy-Bären kennt.

Einen solchen kleinen Petsy zu besitzen, war auch für mich ein lang gehegter Traum. Mittlerweile hat sich dieser erfüllt. Der kleine Geselle ist seit drei Jahren Teil einer kleinen Sammlung und wurde auch im Rahmen wichtiger Ausstellungen gezeigt – so auch auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster. Es gibt sicherlich besser erhaltene Exemplare und auch einige mit lesbaren Ohrfahnen oder sogar noch den seltenen Schildern auf der Brust. Doch es ist genau dieser kleine Petsy in der frühen Ausführung, der für mich ganz persönlich die Erfüllung eines kleinen – eigentlich großen – Sammlertraumes darstellt und das ist für einen Teddy-sammler wesentlich bedeutender als alle Steiff-Schilder der Welt. 

STEIFF
KNOPF IM OHR

Das schöne, weiche und dauerhafte Spielzeug von hohem Spielwert. Ebenso beliebt sind die wetterfesten Steiff-Holzspielwaren durch ihre solide Ausführung und in leuchtenden Farben.

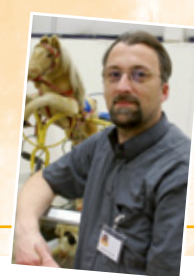


Zu haben in Spielwarengeschäften. Prospekt L. kostenfrei.

Margarete Steiff G. m. b. H., Giengen a. Brenz 7 (Württ.).



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920

Ich wende mich an Sie, da ich hoffe, dass sie mir bei der Bestimmung eines Teddybären behilflich sein können. Bisher konnte ich auch nach langer, ausführlicher Suche nichts dazu im Internet finden und hoffe nun, dass Sie mir in dieser Hinsicht weiterhelfen können. Zum Einen geht es um einen Bären der Firma Steiff: Die originale, gelbe Stoff-Fahne ist zwar noch dran, aber auf dieser ist nichts mehr zu lesen. Der Knopf ist silberfarben und der Steiff-Schriftzug in Schreibschrift verfasst. Der Bär sitzt nicht, er steht auf seinen vier Pfoten, die nicht beweglich sind. Er ist stabil. Das heißt, drückt man auf seinen Rücken, gibt er nicht nach. Die Glas-Augen sind braun mit schwarzer Pupille. Er hat die Maße: Länge: 21 Zentimeter, Höhe: 13 Zentimeter.

Andreas Pirscher per Mail

Sehr geehrter Herr Pirscher, Sie stellen hier einen der erfolgreichsten Bären auf vier Pfoten vor, der von der Firma Steiff jemals produziert wurde. Es ist ein sogenannter Jungbär, der in der Zeit von 1950 bis 1972 nahezu unverändert zu bekommen war. Kaum bekannt ist, dass das Design bereits auf das Jahr 1939 zurückgeht. Zu diesem Zeitpunkt wurde ein vergleichbares Modell erstmalig angeboten.

Größenfrage

Das besondere an diesen Jungbären-typen sind die eingesetzte Gesichtsmaske und das helle Fell. Bei den Exemplaren aus der Vorkriegszeit handelt es sich jedoch ausschließlich um Räderbären. Der Jungbär aus den Jahren nach 1950 wurde in drei Größen auch als Stehbär ohne Räder verkauft. Die bekannten Kataloggrößen für Jungbären ohne Räder

sind 12, 17 und 25 Zentimeter. Dabei entspricht die in den Katalogen als 17 Zentimeter angegebene Größe exakt den, von Ihnen angegebenen Maßen.

Der Jungbär wurde ursprünglich immer mit einem grünen Halsband ausgeliefert, an dem auch das sogenannte Brustschild befestigt war. Da der Bär keinen speziellen Eigennamen besitzt, wurde das Brustschild mit dem Aufdruck „Original Steiff“ verwendet. Die ersten Exemplare hatten echte Lederhalsbänder, ab etwa 1962 kamen Halsbänder aus Kunstleder zum Einsatz. Alle Jungbären dieser Zeit wurden mit Holzwolle gestopft. Daher sind sie auch ohne eingearbeitete Drähte oder andere Verstärkungen recht formstabil und standfest.

Knopf und Fahne

Bis auf die kleinste Nummer haben alle Jungbären eine eingearbeitete Stimme. Hier ist es eine sogenannte Druckstimme, die im Bauch eingelassen ist und an der Unterseite gedrückt werden kann. In seltenen Fällen ist diese Stimme bei bespielten Stücken auch noch funktionstüchtig. Während der langen Produktionszeit der Jungbären wurden insgesamt drei verschiedene Knöpfe mit Schreibschrift verwendet. In ganz seltenen Fällen und nur in den ersten beiden Jahren der Produktion tragen diese Bären auch noch den Knopf mit Druckschrift.

Die Varianten ab etwa 1952 haben den Schreibschriftknopf mit relativ feiner, erhabener Schrift. Bei der erhabenen Schrift werden die Buchstaben nicht graviert, sondern das Material um die Buchstaben herum entfernt. Ab 1962 wurde der Schriftzug dicker, die Schrift war aber noch immer erhaben. Ab 1969 änderte Steiff den Knopf erneut und die Schreibschrift war nun vertieft, vergleichbar mit einer Stanzung. Ihr Jungbär trägt den ersten Knopf mit Steiff-Schriftzug in erhabener und feiner Schrift. Er stammt somit aus der Produktion zwischen 1950 bis 1968. Eine weitere zeitliche Eingrenzung ist durch das Material der Augen möglich. Die Exemplare dieses Bären sind noch aus Glas. Aus diesem



Bei diesem Plüschgesellen handelt es sich um einen Jungbären von Steiff aus der Zeit zwischen 1954 bis 1962



1930



1940

1950

1960

1970



1980



Der insgesamt gute Gesamtzustand von Steiffs Jungbären lässt einen hohen Wert vermuten. Da jedoch das Brustschild fehlt und die Ohrfahne nicht lesbar ist, wird der bei einem Verkauf zu erzielende Preis nicht sonderlich hoch sein

Grund kann man den Bären in die Zeit vor etwa 1962 datieren. Ab diesem Zeitpunkt verwendete Steiff immer häufiger Kunststoffaugen.

Das Fähnchen

In der Zeit von 1950 bis 1954 wurde bei Steiff-Tieren und -Bären an verschiedenen Stellen die sogenannte US-Zonenfahne eingenäht, die die Herkunft aus der amerikanisch-besetzten Zone belegen sollte. Da Steiff im Baden-Württembergischen Giengen an der Brenz ansässig ist, unterlag auch das Traditionsunternehmen dieser wirtschaftspo-

litischen Vorgabe. Aus heutiger Sammlersicht ist das ein glücklicher Zufall, da durch die kurze Verwendung dieser Fahne weitere zeitliche Eingrenzungen an Steiff-Tieren möglich sind.

Im Fall des Jungbären befindet sich diese Fahne in der Naht des rechten Vorderbeines. Ist diese Fahne oder ein Rest dort vorhanden, stammt der Bär aus der Zeit zwischen 1950 bis 1954. Ist dort ein solcher Rest oder eine Fahne nicht zu finden, kann man die Produktionszeit für diesen Jungbären auf die Zeit zwischen 1954 bis 1962 datieren. Dazu kann man an dieser Stelle tendieren. Somit handelt es sich um einen Jungbären mit der ursprünglichen Artikelnum-

mer 1317,02. Der Erhaltungszustand ist insgesamt als gut zu bezeichnen, da das Fell kaum kahle Stellen aufweist.

Bei einer preislichen Zuordnung müssen aber folgende Faktoren berücksichtigt werden: Der Bär hat keine lesbare Ohrfahne, das Halsband mit dem Brustschild ist nicht mehr vorhanden und am linken Hinterbein zeigt sich ein für diese Bären typischer Riss am Übergang zum Körper. Daher würde ein solches Exemplar deutlich unter Euro 50,- gehandelt. Ein vergleichbarer, unbespielter und mit allen Warenzeichen ausgestatteter Jungbär der mittleren Größe kostet etwa das Dreifache.



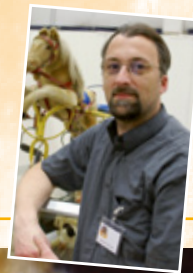
Der Knopf des Jungbären ist noch vorhanden, von der Ohrfahne existiert allerdings nur noch ein kleiner, unleserlicher Rest



Dieser Katalogausriss zeigt die drei, vom Jungbären erhältlichen Größen. Beim vorliegenden Exemplar handelt es sich um den mittleren Typ mit der Artikelnummer 1317,02



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Eine Besonderheit dieses Bären ist seine senkrechte Nasenbestickung. Diese ist eher untypisch und wurde von vier Unternehmen in Deutschland und der Schweiz so ausgeführt

Ich bin auf der Suche nach Informationen über alte Teddybären. Im Speziellen über meinen, den ich neulich auf einem Flohmarkt gefunden und mich sofort verliebt habe. Ich würde mich sehr freuen, wenn sie mir nähere Informationen zu meinen kleinen Freund geben können. Ich bin totaler Laie und kann nicht mal feststellen, aus welchem Material er ist. Zum Beispiel ist er hart gefüllt – müsste Holzwolle sein – und 33 Zentimeter groß. Die Farbe des Mohair ist Gold, seine Augen bestehen aus Glas.

Desiree Koller per E-Mail

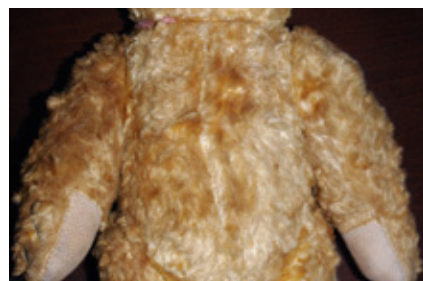
Sehr geehrte Frau Koller, bei Ihrem Teddy handelt es sich um ein Exemplar aus der Zeit um 1960. Teddybären dieser Art wurden von fast allen europäischen Firmen hergestellt und sind nur mit erhaltenen Warenzeichen einer Herstellerfirma eindeutig zuzuordnen. Sie wurden in diesem Design und in erster Linie aus Kunstseidenplüsch hergestellt. Auch Ihr Teddy trägt dieses Fell. Es ist heute auch unter dem Begriff Viskose-Plüsch ganz ähnlich noch im Einsatz.

Herkunftsland

Absolut typisch sind die kurzen und geraden Arme. Die Holzwollstopfung bei diesen Bären fällt immer sehr fest

aus, sodass diese Bären im Vergleich zu ihrer Größe relativ schwer wirken. Es können bei diesen Bären aufgrund einiger baulicher Eigenarten und Nuancen in etwa grobe Richtungen einer Herkunft wie das wahrscheinlichste Ursprungsland genannt werden. In diesem Fall dürfte es sich um ein westeuropäisches Land handeln, da die osteuropäischen Teddybären etwas andere baulichen Eigenschaften aufweisen.

Besonders auffällig ist die senkrechte Nasenbestickung, die in dieser Form nur von wenigen Firmen verwendet wurde. Zu nennen ist die Firma Clemens Spielteiere in Kirchartd, die Else Sturm in Ottobauern und zusätzlich Mutzli/Felpa aus der



Der Pelz des mit Holzwolle fest gestopften Bären ist in gutem Zustand. Bei dem Material handelt es sich um Kunstseidenplüsch



Der Erhaltungszustand des Plüschgesellen ist gut. Das erkennt man an den Sohlen. Produziert wurde der Bär vermutlich in den 1960er-Jahren



Schweiz. Die größte Ähnlichkeit hat Ihr Teddy mit den Bären aus der Schweiz. Ob dieser Bär jedoch tatsächlich einer dieser Firmen zuzuordnen ist, bleibt aber fraglich, da es von diesen Manufakturen nur wenige bekannte Vergleichsexemplare gibt, die zudem noch mit einem ursprünglichen Warenzeichen ausgestattet sind.

Schwierigkeiten

Es ist – wie bei diesem komplizierten Sammelgebiet manchmal nicht anders möglich – eher eine Ahnung als eine nachweisbare Tatsache, die zu dieser Aussage führt. Das Alter eines Teddybären ist dagegen durch die verwendeten Materialien und das Design recht gut einzuschränken. Die verwendeten Augen, das Fellmaterial und die mit aufgerautem Leinwandstoff besetzten Pfoten und Sohlen sind ein gutes Merkmal für die Fertigung in der Zeit um 1958. Ihr Teddy hat einen besonders schönen Ausdruck und jeder Teddysammler kann gut verstehen, dass er es Ihnen besonders angetan hat. 🐾



Ohne Warenzeichen und in einem Standard-Design gehalten, ist es so gut wie unmöglich, diesen Bären einem Hersteller zuzuordnen

Clemens Spieltiere

Qualitätsspielzeug aus Baden

Unverwechselbares
 Design
 mit Fantasie
 und Qualität

2014



Teddy Brigitte, ca. 42 cm, Design: SolVita Baudele, Limitierung: 199 Stück

CLEMENS SPIELTIERE GmbH

Waldstraße 34 74912 Kirchartd

Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47

www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
 gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
 Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
 -wiegen, -betten und alles, was
 Puppen brauchen, gibt es jetzt zum



1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
 Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
 Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen



Die Nummer 6 der Cracker Jack Bears nach einem Design aus dem Jahr 1907. Sie war Teil eines sechzehnteiligen Sets und ist heute bei Sammlern sehr beliebt

Teddys in der Werbung – Teil 2

Barbara Eggers

Drucksachen

Broschüren, Plakate, Postkarten und Sammelbilder waren die gängigen Werbeformen des beginnenden 20. Jahrhunderts. Schön bunt mussten sie sein und ansprechend gestaltet. Auch die Wahl des Motivs war von entscheidender Bedeutung. Es sollte den Geschmack der Zeit treffen – wie der Teddybär.

Als einer der ersten entdeckte der bekannte und erfolgreiche amerikanische Grafiker William Wallace Denslow den Teddybären als Werbeträger für sich. Das war im Jahr 1905 als die von ihm gestaltete, zehneitige Werbebroschüre „The Teddy Bear’s Christmas“ erschien. Das Heftchen erzählte die Abenteuer der Kinder Bobby und Bess bei ihrer Suche nach dem Weihnachtsmann. Begleitet wurden die beiden dabei von ihrem Teddybären und weiteren Spielzeugen. Die Erstauflage des Büchleins erschien bei der „Buffalo Book Company“ und war als weihnachtliches Werbegeschenk für die Kunden des Verlages konzipiert. Somit war „The Teddy Bear’s Christmas“ lediglich ein Werbeheft,

keine anerkannte Literatur, aber es ist bis heute eines der ältesten Beispiele für Teddybären in der Reklame.

Bis zu seinem Tod im Jahr 1915 widmete sich Denslow der Werbung und produzierte eine Vielzahl von wunderschönen Broschüren für verschiedene Hersteller. Während der Innenteil stets als Bildergeschichte ausgelegt war, blieb die Rückseite dieser Heftchen unbedruckt. Dort konnte die jeweilige Firma ihren Namen und ihre eigene Werbebotschaft platzieren.

Erzählungen

Ein bedeutender Entwicklungsschritt in der Teddybär-Geschichte wurde durch die Bücher des Amerikaners Seymour

Eaton vollzogen. Seine in vier Bänden erschienenen Geschichten über die „Roosevelt Bears“, die zunächst ab 1906 als wöchentliche Fortsetzungsgeschichten in vielen amerikanischen Zeitungen abgedruckt wurden, werden oft als frühester schriftlicher Beleg für die erste Verwendung des Namens „Teddy“ genannt. Den Begriff „Teddy Bears“ als Gruppenbezeichnung verwendete Eaton allerdings erst im zweiten Band von 1907. Zuvor nannte er stets nur die Einzelnamen Teddy-B und Teddy-G.

Die Rooseveltbär-Bücher sollten sich zu den wichtigsten in der Teddybär-Literatur entwickeln. Durch ihre Beliebtheit und die große Verbreitung in Zeitungen und Büchern stimulierten sie den amerikanischen Markt für



Auszüge aus dem 12 x 18 Zentimeter großen Werbebüchlein „The Teddy Bear’s Christmas“ von William Wallace Denslow aus dem Jahr 1905. Wie es sich gehört, geht die Geschichte natürlich gut aus

Teddybären. Schließlich gab es die Rooseveltbären in jeder Form: Sie wurden in jedem Medium präsent – gedruckt auf Papier, gemalt auf Porzellan, jeder freie Raum irgendeines Gegenstandes musste zur Dekoration mit Bildern dieser Bären herhalten. Da lag es nahe, dass sich auch die Werbung dieser Figuren bemächtigte.

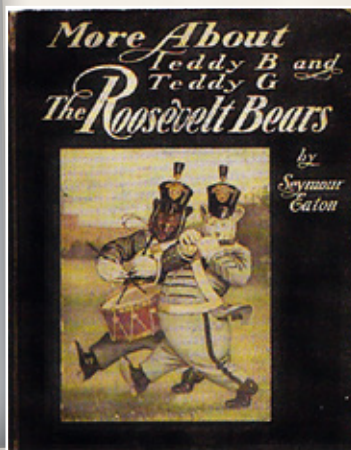
Eatons erste Erfolge mit den Rooseveltbären verführten ihn noch 1906 dazu, selbst eine zwölf Seiten starke, gereimte Werbebroschüre zu veröffentlichen: „The Teddy Bears Baking School“. (Die Backschule der Teddybären) Es handelt sich um Werbung für „Fleischmann’s Hefe“ und trug den Zusatztitel „Compliments of the Fleischmann Co.“ Über die als Bäcker bekleideten und auch als solche handelnden Bären wird gesagt: „Those Bears pretend to be pretty slick, But it was Fleischmann’s Yeast that did the trick.“ (Die Bären behaupten zwar

ziemlich professionell zu sein, aber es war Fleischmanns Hefe, die den Trick ermöglichte.) Da ist er also zum zweiten Mal schriftlich belegt, der Begriff „Teddy Bears“ als Gruppenbezeichnung. Wieder ist es ein Zeugnis der Gebrauchsliteratur, der Werbung. Aber Plüschbären sind sie noch immer nicht.



„These gowns and caps and scrolls you see, We give you now as your degree.“

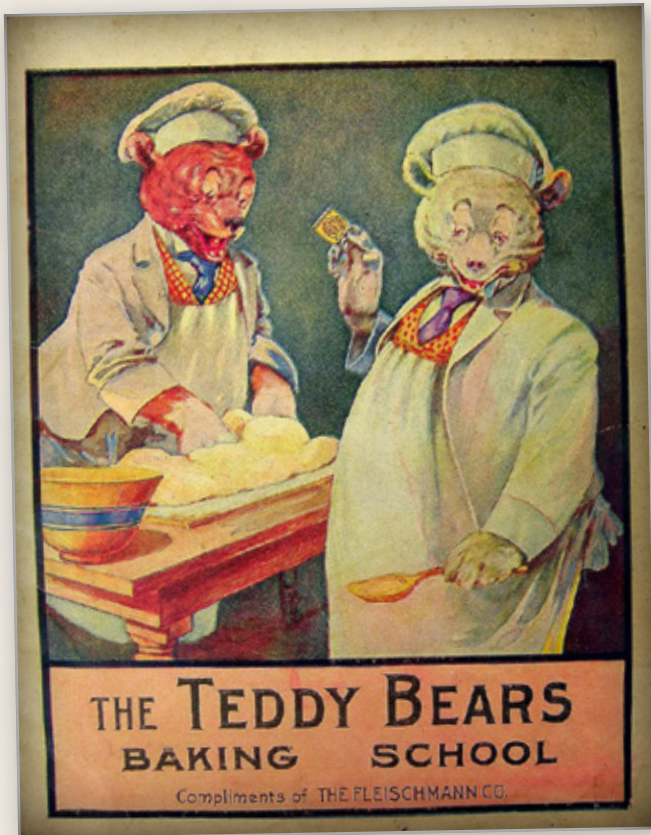
Seite aus Eatons erstem Buch mit dem Titel „The Roosevelt Bears – Their Travels and Adventures“



Cover des zweiten Buches von Seymour Eaton mit dem Titel „More about the Roosevelt Bears“



Eatons Rooseveltbären waren so erfolgreich, dass sie auf vielen Gebrauchsgegenständen abgebildet wurden, zum Beispiel auf diesem Krug



Das Werbeheft „The Teddy Bears Baking School“ von Seymour Eaton aus dem Jahr 1906. Farbige sind Titelblatt (links) und Rücktitel, der Innentext ist schwarz-weiß. Hier verwendet Eaton zum ersten Mal den Begriff Teddy Bear

Freier Austausch

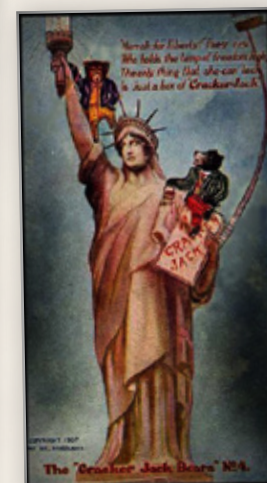
Seymour Eaton ließ seine Figuren nie urheberrechtlich schützen. So konnte jeder seine gestalterische Idee nutzen. Berühmte und beliebte Nachahmer der Roosevelt Bears sind die Postkarten der Firma „Cracker Jack“, die massenhaft den amerikanischen Markt mit der typischen gleichnamigen Süßigkeit aus einer Mischung aus Popcorn, Erdnüssen

und Melasse überschwemmte. „Cracker Jack“ wurde sogar umgangssprachlich zu einem Synonym für etwas wirklich Tolles. Wie die Menschen heute das Wort, „awesome“ – im Deutschen „genial“ – benutzen, sagte man damals, etwas sei „crackerjack“.

Bevor ab 1912 jeder Packung ein kleines Spielzeug beigelegt wurde, sorgten die Postkarten der Cracker-Jack-Bären



Drei frühe Cracker-Jack-Werbebärchen aus Gusseisen, knapp zwei Zentimeter groß, die den Packungen beigelegt wurden



Sechs weitere Cracker-Jack-Karten: Links oben begrüßt Präsident Roosevelt einen Bären im Weißen Haus, und rechts unten klagen zwei Bären die übertriebene Jagdleidenschaft des Staatsoberhauptes an. Rechts oben trägt die Freiheitsstatue respektloserweise eine Pappschachtel, statt einer Fackel in der Hand

als Werbegag für Begeisterung. Man erhielt kostenlos eine Karte zugeschickt, wenn man insgesamt zehn Seitenteile der Kartonverpackung einschickte, auf denen der Werbespruch der Firma zu lesen war: „The more you eat, the more you want.“ (Je mehr du isst, desto mehr willst du.). Design wurden die Karten erstmalig im Jahr 1907 von B. E. Moreland. Er schuf einen Satz von 16 wunderbaren Cracker-Jack-Bear-Postkarten, die

heute bei Sammlern sehr begehrt sind und hohe Preise erzielen. Sie belegen, dass der Teddybär 1907 bereits fester Bestandteil der amerikanischen Kultur geworden war. Die Cracker-Jack-Bären schwammen mit auf der Erfolgswelle der Rooseveltbären und sehen Eatons erfolgreichen Figuren verdächtig ähnlich. Im Gegensatz zu den Bären in Eatons Büchern haben die Cracker-Jack-Bären leicht angespitzte Ohren.

Fortsetzung

In den nächsten Ausgaben von **TEDDYS kreativ** setzt Barbara Eggers diese Artikel-Serie fort und berichtet über weitere Fälle, in denen Teddybären als Werbeträger Verwendung fanden. Den ersten Teil dieser Serie gibt es in Ausgabe 6/2014 von **TEDDYS kreativ**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Weihnachts-Shopping



Bärische Geschenke auf teddymarkt.de

Sobald die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, beginnt die alljährliche Suche nach den passenden Weihnachtsgeschenken für die Liebsten. Zum Glück gibt es nun eine einfache Antwort auf die Frage, wo man denn das perfekte Präsent für Bären-Fans findet. Natürlich auf teddymarkt.de, dem neuen deutschsprachigen Online-Marktplatz für Plüschgesellen, Stofftiere, Stoffe und Zubehör aller Art.

Wer zu Weihnachten einen Manufaktur- oder Künstler-Teddy, ein von Hand gefertigtes Stofftier, Bärenmacher-Zubehör oder Nähanleitungen kaufen möchte, dem eröffnen sich mit teddymarkt.de ganz neue Möglichkeiten. Die Besucher der Plattform erwartet keine unübersichtliche Verkaufsseite, sondern eine klar strukturierte Plattform speziell für Freunde kuschliger Gesellen jeglicher

Couleur. Neben den Kreationen von vielen namhaften Künstlern sind auch die Werke der bekannten deutschen Manufakturen wie Steiff und Teddy-Hermann auf teddymarkt.de vertreten.

Unter einem Dach

Alle Produkte sind in sechs Hauptkategorien sortiert: Wer zum Beispiel einen frühen oder aktuellen Steiff-Teddy

sucht, klickt im Reiter auf der linken Seite „Manufaktur-Bären“ an und wählt im Unterpunkt das Giengerer Unternehmen aus. Schon werden alle angebotenen Plüschgesellen dieses Herstellers aufgelistet. Teddykünstler, die auf der Suche nach Werkzeugen, Anleitungen, Büchern oder Arbeitsmaterial sind, werden hingegen in der Kategorie „Zubehör“ fündig. Auch diese ist weiter unterteilt, sodass einem mit



Bruno der Treuherzige von den MaRi-Bären
Der Preis: 45,- Euro



Hase Hoppel von AudreyBears
Der Preis: 65,- Euro



Baumwollstoff mit Teddymuster von Hanka-Bär
Der Preis: 7,- Euro





**Buschbaby
von den a-baerchen
Der Preis: 230,- Euro**



**Nagnag Schnabelschnab
von den Tagobears
Der Preis: 185,- Euro**



**Teddy von Hermann-Coburg
bei Je-Ka-Bär
Der Preis: 50,- Euro**

So funktioniert der Verkauf

Künstlern, Manufakturen, Händlern und Sammlern, die sich auf teddymarkt.de einen eigenen Shop einrichten wollen, präsentiert sich die Plattform übersichtlich und intuitiv. Es ist kinderleicht ein Angebot zu erstellen. Einfach den Reiter „Neues Angebot“ anklicken, die Kategorie bestimmen und einige Basis-Informationen angeben. Nun noch bis zu sechs aussagekräftige Bilder hochladen und den Artikel einstellen. Und das Beste daran: Der Service ist komplett kostenlos. Eine Einstellgebühr wie bei anderen Portalen gibt es bei teddymarkt.de nicht. Klickt ein Interessent nun den „Kaufen-Button“ an, so kommt der Kontakt beziehungsweise ein verbindlicher Vertrag direkt zwischen Anbieter und Kunde zustande. In diesem Fall wird für den Anbieter eine Verkaufsprovision in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises fällig.



**Charlie Bears Blaine
beim Ebearstore
Der Preis: 99,- Euro**

wenigen Klicks genau die Artikel angezeigt werden, die man sucht.

Doch das ist noch nicht alles. Interessiert man sich für die Bären eines bestimmten Künstlers, kann man über das Kontextmenü „Anbieter“ auch gezielt in dessen Shop nach den neuesten Kreationen Ausschau halten. Für alle, die sich einfach mal umschauen möchten, gibt es zudem eine Suchfunktion.

Sicherheit beim Kauf

Hat man das perfekte Weihnachtsgeschenk oder auch einen treuen Begleiter für sich selber gefunden, kann man das Produkt nach einer kostenlosen und unkomplizierten Registrierung auf der Plattform direkt beim Anbieter kaufen. So einfach war es noch nie, Weihnachtsgeschenke für Bären- und Stofftier-Enthusiasten zu erwerben.



**Postkarte „Einfach Unentbärlich“
von Martin Füchsel
Der Preis: 1,- Euro**



**Teddy-Latzhose „Patchwork“
von Bisibär
Der Preis: 10,- Euro**



**Nerz-Teddy Piccolo
von den Samd-Bären
Der Preis: 65,- Euro**



**Mama Tina mit Tini & Tino
von den Glücksbären
Der Preis: 119,- Euro**



Zu gewinnen

Irina von Teddy-Hermann

Der Winter in Russland ist bekanntlich lang und hart. Aber Irina von Teddy-Hermann weiß, wie man sich gegen die eisigen Temperaturen schützt: Eine Jacke sowie eine Mütze aus Fell halten die Bären-dame selbst bei extremen Minusgraden warm. Der Plüschgeselle ist 25 Zentimeter groß, fünffach gegliedert und auf 300 Exemplare limitiert. Ausgeliefert wird das Bärchen inklusive Limitierungszertifikat. Der Pelz der Teddy-dame besteht aus caramel-farbenem Mohair. Gefüllt ist Irina, deren Schnauze mit braunem Perl-garn von Hand gestickt ist, mit Vlies. Teddy-Hermann hat Irina exklusiv für das **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt und ein Leser darf der niedlichen Teddy-dame ein neues Zuhause geben.



Irina von Teddy-Hermann ist 25 Zentimeter groß, auf 300 Exemplare limitiert und hat ein caramel-farbenes Mohair-Fell



Kontakt

Teddy-Hermann
Amlingstadter Straße 5
96114 Hirschaid
Telefon: 095 43/848 20
E-Mail: info@teddy-hermann.de
Internet: www.teddy-hermann.de

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 06/2014

Teddy Nostalgie von Clemens Spieltiere hat Gerda Böttcher aus Kiel gewonnen.



Auf wie viele Exemplare ist Irina limitiert?

Frage beantworten und Coupon bis zum 2. Januar 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 2. Januar 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

- A 30
- B 300
- C 3.000

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert



Kleinanzeigen

Ersatzteile, Rep.-Material,
Kleider und Zubehör für Puppen,
Stofftiere und Teddys.
Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei
**Puppenklinik Artikel
Großhandel**
Schlägerstraße 10 · 30171 Hannover

Bärenvirus?
www.myteddybears.de

ZWERGNASE-TEDDYS
u. a. günstig zu verkaufen
Tel. 07131/6447877

Bären von Maria Svatos
www.ms-baeren.de

Bären-Atelier: DoNo-Bears
Handgefertigte Künstler- und
Sammlerbären, Charakterbären.
Unikate nach eigenem
Design, Bastelpackungen.
**Ladengeschäft Strackgasse 1,
61440 Oberursel**
Info: norrisdoris@gmx.de
**HTTP://DE.DAWANDA.COM/SHOP/
IDoNoBears oder www.DoNo-Bears.de**

Puppenstudio
Große Auswahl an Teddstoffen,
Bastelpackungen, Zubehör usw.
Puppen- und Teddybärklinik
*
37124 Rosdorf (bei Göttingen)
Am Plan 10 · Tel: 0551/7899323

www.KuscheltierNews.de -
Schau'n Sie mal rein!



Kleinanzeigen in
Und so einfach geht's:
Untenstehenden Kleinanzeigen-
Coupon ausfüllen und absenden an:
Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen TEDDYS kreativ
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
per Fax an 040/42 91 77-499
oder per E-Mail an
kleinanzeigen@teddys-kreativ.de



Ihre Kleinanzeigenkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren,
ausfüllen und abschieken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen TEDDYS kreativ
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
E-Mail:
kleinanzeigen@teddys-kreativ.de

Auf die Veröffentlichung in einer
bestimmten Ausgabe besteht kein
Anspruch. Die Gestaltung obliegt
Wellhausen & Marquardt Medien.
Gewerbliche Kleinanzeigen werden
mit Rahmen versehen.



Kleinanzeigenauftrag

Meine Kleinanzeige soll 1x 2x 3x 4x bis auf Widerruf als gewerbliche private Kleinanzeige erscheinen

Privat		Gewerblich
5,00 €*		6,00 €
5,00 €*		12,00 €
5,00 €*		18,00 €
5,00 €*		24,00 €
5,00 €*		30,00 €
15,00 €		36,00 €
15,00 €		42,00 €
weitere Zeilen je 5,00 €		weitere Zeilen je 10,00 €

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Kontoinhaber

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

* Bis zu fünf Zeilen 5,- Euro

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von
meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,
die von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die
Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut
vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

TK0115

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information
verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft bR, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Gläubiger-Identifikationsnummer DE09WM00000008246

Highlight-Show

Mit großen Schritten rückt die TEDDYBÄR TOTAL 2015 in Münster näher und natürlich sind bereits einige Highlights geplant. Die Redaktion von TEDDYS kreativ stellt auf den folgenden Seiten unter anderem die GOLDEN GOERGE-Juroren des Jahres 2015 vor, berichtet von der großen Merrythought-Ausstellung und erklärt, wie man seinem Teddy einen Ausflug in den Allwetterzoo Münster spendieren kann.

Einzigartige Merrythought-Ausstellung

Die Besucher der TEDDYBÄR TOTAL 2015 in Münster dürfen sich auf ein ganz besonderes Ausstellungs-Highlight freuen. In einer einzigartigen, noch nie dagewesenen Schau werden antike Bären und viele weitere historische Exponate von Merrythought, der letzten verbliebenden britischen Bärenmanufaktur gezeigt. Das traditionsreiche Unternehmen, das sich noch heute in Familienbesitz befindet sowie seine Bären ausschließlich in England und

von Hand fertigt, begeht im Jahr 2015 seinen 85. Geburtstag. Heute lenkt Sarah Holmes in vierter Generation die Geschicke der Manufaktur. Im Jahr 2014 war sie Teil der internationalen GOLDEN GEORGE-Jury. Für Furore sorgte die Firma Merrythought, die seit jeher einen guten Kontakt zur königlichen Familie pflegt, 2013 mit der Vorstellung des offiziellen Sammlerbären zur Geburt des britischen Thronfolgers George.



Auch zu sehen sein wird dieser original Bingie Grenadier-Bär von Merrythought aus den 1930er-Jahren



Neben Teddys fertigt Merrythought auch hochwertige Stofftiere. Dieser Fox Terrier entstand in den 1950er-Jahren



Ein Highlight der Ausstellung ist dieser Merrythought-Bär. Er ist der erste, den das Unternehmen gefertigt hat



Auf dem Laufenden

Natürlich gibt es regelmäßig für die **TEDDYBÄR TOTAL 2015** neue Highlights zu vermelden, die Ausstellern und Besuchern den Aufenthalt in Münster so angenehm wie möglich gestalten. Um stets auf dem Laufenden zu bleiben, können Interessierte auf der **TEDDYBÄR TOTAL**-Website unter www.teddybaer-total.de den Event-Newsletter abonnieren. Natürlich gibt es alle relevanten Infos auch in deutscher und englischer, russischer und japanischer Sprache auf der Facebook-Präsenz der Messe unter www.facebook.de/teddybaertotal. Eine Anmeldung in dem sozialen Netzwerk ist nicht erforderlich.



Kontakt

TEDDYBÄR TOTAL
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
E-Mail: info@teddybaer-total.de
Internet: www.teddybaer-total.de



Veranstaltungsort

Messehalle Süd des Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 25. April 2015, 10 bis 18 Uhr, Sonntag, 26. April 2015, 11 bis 16 Uhr

Eintritt

Tagesticket regulär: 8,- Euro, Dauerkarte regulär: 14,- Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren: Eintritt frei

Die Tickets sind bereits jetzt auf der **TEDDYBÄR TOTAL**-Website erhältlich und gelten auch für den **Internationalen PUPPENfrühling**.



Der geliebte Bär, der einen schon seit der Kindheit begleitet und mit dem man so viele schöne Stunden erlebt und Erlebnisse geteilt hat, verschleißt. Die Sohlen lösen sich, die Augen reißen aus oder die Nasengarnierung löst sich auf. Nun ist es allerhöchste Zeit, dem Plüschgesellen professionelle Hilfe angeheißen zu lassen. Ein Teddy-Doktor muss her: Auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2015** in Münster ist erneut die Duisburgerin Barbara Wahnemühl mit ihrer Teddy-Klinik vor Ort. Dort wird sie sich um die kleinen und großen Wehwehchen der mitgebrachten Teddys kümmern. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.barbara-wahnemuehl.de



Barbara Wahnemühl ist Teddy-Doktorin und wird sich auf der TEDDYBÄR TOTAL um die abgeliebten Bären der Besucher kümmern

Hand in Hand

Traditionell findet die **TEDDYBÄR TOTAL** in der Halle Süd des Messezentrums Halle Münsterland statt. Gegenüber im Foyer befindet sich der Eingang zur Halle Mitte, die für viele Bärenfans noch Neuland ist. Im Jahr 2015 kann man sie jedoch ganz genau in Augenschein nehmen, denn dort findet dann erstmalig der **Internationale PUPPENfrühling** statt. Erwartet werden über 150 Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 15 Nationen. Sie präsentieren ihre Werke und geben Einblicke in die Welt der Puppenkunst. In Seminaren und Workshops sowie zahlreiche Vorführungen teilen erfahrene Expertinnen ihr

Wissen von der Materialbearbeitung über fast vergessene Techniken bis hin zur richtigen Präsentation von Puppen auf Wettbewerben. Der Clou dabei: Für beide Veranstaltungen gibt es ein gemeinsames Ticket und der Eintrittspreis bleibt gleich. Alle Informationen zum **Internationale PUPPENfrühling** gibt es unter www.puppenfruehling.de

**INTERNATIONALER
PUPPEN**
Frühling



Ausstellerliste

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** hatten sich bereits mehr als 260 Künstler, Firmen und Manufakturen für den Internationalen Teddy-Treff angemeldet. Wer bereits dabei ist und im Jahr 2015 in Münster seine Neuheiten präsentiert, kann man in der **TEDDYBÄR TOTAL**-Ausstellerliste nachlesen. Diese wird ständig erweitert und kann auf der Veranstaltungs-Website eingesehen werden. Internet: www.teddybaer-total.de



Zu Gast bei Leila

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2015** können die Besucher ihren Teddys erneut ein Erlebnis der Extraklasse spendieren. Während im vorletzten Jahr ein Ausflug in den historischen Friedenssaal auf der Agenda stand, konnten die Teddys 2014 eine Kutschfahrt durch die historische Altstadt von Münster machen. Nun haben die Bären der Messegäste die Möglichkeit, eine Bootstour auf dem Aasee zu unternehmen. Wie es der Zufall so will, fährt das Boot gleich mehrere Haltestellen an, von denen eine der Münsteraner Zoo ist. Diese Gelegenheit werden die Plüschgesellen nutzen und das Patenkind der **TEDDYBÄR TOTAL**, Braunbärin Leila, im Tierpark zu besuchen. Nach diesem spannenden Ausflug geht es zurück zur Messehalle. Am Ende gibt es natürlich wieder ein Zertifikat sowie ein Erinnerungsfoto mit dem Plüschgesellen. Diese spannende Erlebnisreise kann direkt auf der **TEDDYBÄR TOTAL** am Stand von **TEDDYS kreativ** gebucht werden. Der Preis: 20,- Euro.

Fundiertes Wissen

Wann wurde mein Bär gefertigt? In welcher Manufaktur erblickte er das Licht der Welt? Handelt es sich um ein Liebhaberstück oder hat der Plüschgeselle einen hohen Sammlerwert? Diese und viele weitere Frage beantwortet **TEDDYS kreativ**-Experte Daniel Hentschel auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2015** an seiner Schätzstelle. Dort können die Besucher des Internationalen Teddy-Treffs mehr über ihre mitgebrachten Plüschgesellen erfahren. Der Experte datiert die antiken Schätze der Messegäste, erklärt ihre Herkunft und liefert umfassendes Hintergrundwissen zu Manufakturen und Herstellern.



TEDDYS kreativ-Autor Daniel Hentschel teilt sein Fachwissen mit den Besuchern der TEDDYBÄR TOTAL



Schlafen Sie gut

Damit es den Ausstellern und Besuchern der **TEDDYBÄR TOTAL** an nichts fehlt, bieten die Premium-Partner-Hotels des Internationalen Teddy-Treffs einen besonderen Service an. Unter Nennung des Buchungscode gewährt jedes der zehn Häuser ganz spezielle Konditionen. Doch das ist noch nicht alles: Auf der Veranstaltungs-Website unter www.teddybaer-total.de können Teddyfans aus aller Welt aus mehr als 50 Unterkünften wählen – dazu zählen Hotels in Münster sowie Ferienwohnungen, Ferienhöfe und Pensionen in der näheren Umgebung. Da ist für jeden das Richtige dabei.

Gold-Fieber



Die GOLDEN GEORGE-Ausstellung ist stets ein Highlight der Messe

Fraglos ist die Verleihung des **GOLDEN GEORGE**, des wichtigsten Awards der Bärenszene, einer der Höhepunkte jeder **TEDDYBÄR TOTAL**. Jedes Jahr ist eine fünfköpfige Fach-Jury aus weltweit anerkannten Bärenexperten für die Auswahl der Sieger zuständig. Auch im Jahr 2015 ist das Jury-Team wieder hochkarätig besetzt. Die Entscheidung über die Gewinner des Wettbewerbs treffen unter anderem die begnadeten Bärenmacherinnen Akemi Koto aus Japan und Olga Zharkova aus

Russland, die sich mit ihren Kreationen von erstklassiger Qualität einen guten Namen in der Szene gemacht hat. Ebenfalls Teil des Jury-Teams sind Peter Clemens aus Deutschland, der die Geschicke des Traditionsunternehmens Clemens Spieltiere lenkt, David Huijgen aus den Niederlanden, Inhaber des Fachhändlers Berelijn, und Joe Jones aus den Vereinigten Staaten. Letzterer hat die Entwicklung der Bärenszene als Herausgeber des Magazins Teddy Bear & Friends verfolgt und mitgeprägt.

Ein weiteres Highlight jeder **TEDDYBÄR TOTAL** ist die große **GOLDEN GEORGE**-Ausstellung. In dieser Schau der Extraklasse werden neben den nominierten Kunstwerken auch viele weitere Einreichungen für den wichtigsten Award der Bärenszene gezeigt. Auf diese Weise haben die Besucher des internationalen Teddy-Treffs die Möglichkeit, die besten Kunstwerke der weltweiten Bärenmacher-Elite zu bewundern.

Die **GOLDEN GEORGE**-Nominierungen 2015 werden in Ausgabe 02/2015 von **TEDDYS kreativ** bekanntgegeben. Selbstverständlich wird es im nächsten Jahr auch wieder einen Publikumspreis geben. Teddyliebhaber aus aller Welt können ab dem 1. März 2015 online und natürlich direkt auf der **TEDDYBÄR TOTAL** für ihren Liebling abstimmen.

Peter Clemens hat die Geschichte der traditionsreichen Firma Clemens Spieltiere und die Entwicklung der weltweiten Bärenszene in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt



Olga Zharkova ist eine der bekanntesten Bärenmacherinnen Russlands. Ihre Kreationen zeichnen sich durch einen typischen Vintage-Look und eine herausragende Qualität aus



David Huijgen lenkt die Geschicke von Berelijn, einem der wichtigsten Fachhändler für Steiff-Bären, Stoffe und Bärenmacherzubehör in den BeNeLux-Staaten



Als Herausgeber des US-amerikanischen Magazins Teddy Bear & Friends ist Joe Jones, auf dem Foto zusammen mit Ehefrau Maggie zu sehen, einer der führenden Experten in den USA



Zusammen mit ihrer Tochter Mari fertigt Akemi Koto seit 23 Jahren traditionelle japanische Teddys, die Bären-Enthusiasten auf der ganzen Welt begeistern



Puppen-Festtage in Eschwege 2014

Tobias Meints

Geburtstags-Schau

Es war im Jahr 1994, als die beschauliche Stadt Eschwege zum Veranstaltungsort der Puppen-Festtage wurde. Seit dem Zeitpunkt pilgern alljährlich Puppen- und Bärenfans aus ganz Europa ins Werratal. Die diesjährige Veranstaltung, die große Show zum 20. Geburtstag, war ein Erfolg. Davon zeugten glückliche und zufriedene Gesichter bei der Veranstalterin Leokadia Wolfers, den Ausstellern sowie den Besuchern.



Annes BÄRadies heißt das Label von Anneliese Jugel. Sie fertigt neben klassischen Bären auch possierliche Stofftiere



Dieses in Rosa gekleidete Bärenmädchen stammt aus dem Atelier von Marlies Thiele



Lebensechte Plüschgesellen gab es am Stand von Annekatriin Mehlan zu sehen. Darüber hinaus bot sie hervorragende Zeichnungen von Bären an



Am Stand von Moklibär konnte man nicht nur die Teddys von Monika Klier in Augenschein nehmen, sondern auch die Holzarbeiten ihres Mannes Heinz

Die Vertreter der Sahnebären von Annett Reiz sowie die Plüschgesellen von Yvonne Papajewskis Duckie-Bären konnte man an einem Stand bewundern



Fans von Roswitha Weyands Bären mussten in diesem Jahr wieder schnell sein. Die Nachfrage nach ihren Kreationen war sehr groß



Bärenfans konnten Karin Schneider bei der Arbeit über die Schulter schauen. Die Künstlerin nähte an ihrem Stand verschiedene Vertreter ihrer Lu-La-Bären



Von Ale Fischer gibt es neue Kreationen: Als Publikumslieblinge haben sich ihre Katzen erwiesen, die sie in verschiedenen Farben und auf Wunsch in individuellen Designs anbietet



Kontakt

Leokadia Wolfers
Asterstraße 38, 49477 Ibbenbüren
Telefon: 054 51/50 92 82
E-Mail:
leokadia.wolfers@t-online.de
Internet: www.puppen-festtage.de



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26 , 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Joseph-Haydn-Straße 59
42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärg
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppensenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.



Die Wahl der Gelenkpunkte ist für die spätere Haltung von Teddybären ebenso wichtig, wie das richtige Vorgehen beim Splinten



Zusammenhalt

Insidertipps fürs Splinten

Brigitta Hausdorf

Ein Teddybär kann noch so perfekt genäht sein, wenn die Haltung nicht stimmt und das Gesamtbild nicht stimmig ist. Hier spielt die Wahl der richtigen Gelenkpunkte eine wichtige Rolle. Doch das ist noch nicht alles. Auch beim Herstellen der Gelenke, dem Splinten, gibt es Einiges zu beachten.

Wie soll der Bär später aussehen? Diese Frage bestimmt die Wahl der Gelenkpunkte maßgeblich mit. Es gibt verschiedene Sitzpositionen: Sollen die Beine später eng beisammen stehen, sollte man sie vorne am Bauch befestigen. Je weiter sie gespreizt sein sollen, desto weiter hinten am Bauch sind die

Beine zu befestigen. Auch sollte der Durchmesser der Beine, das heißt die Scheibe und das gesplintete Bein, zum Körper passen. Der Durchmesser der Scheibe ist geringfügig kleiner zu wählen, als das zu splintende Körperteil. Für die Armhaltung gilt Ähnliches: Je weiter vorne die Arme befestigt werden,



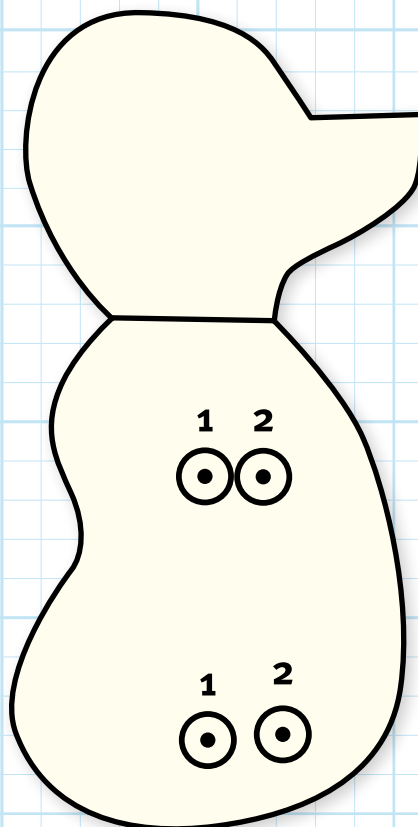
Brigitta Hausdorf, hier auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster, gibt ihre Erfahrung in Workshops und ihrem Britt Bears College an den Bärenmachernachwuchs weiter

Lesetipp

In Ausgabe 6/2014 von TEDDYS kreativ hat Brigitta Hausdorf erläutert, wie man die richtigen Gelenkpunkte findet. Diese kann im Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Generell:
Arme und Beine – Position 1:
 Gliedmaßen weiter hinten
 und auseinander; **Position 2 –**
 Gliedmaßen weitere vorne und
 zusammen. **Tipp:** Bei Bein-
Position 1 ist es möglich, die
 Arme gebeugt zwischen den
 Beinen anzubringen. Bei Bein-
Position 2 hat der Plüschgeselle
 die Beine zusammen und kann
 sich mit den Armen nach hinten
Abstützen – wenn man für die
Arme Position 1 wählt



Kontakt

Britt Bears
 Brigitta Hausdorf
 Scheuerner Straße 59
 76593 Gernsbach
 E-Mail: brittbears@gmx.de
 Internet: www.brittbears.de


auf Fotos gut sichtbar, wenn der Bär
 von vorne oder von der Seite fotogra-
 fiert wird.

desto mehr stehen die Arme zusammen.
 Je tiefer die Arme am Körper befestigt
 sind, desto länger erscheint der Hals
 des Plüschgesellen. Ich befestige die
 Arme meistens mittig und berücksich-
 tige den Armdurchmesser beim Schnitt
 des Körperseitenteils, damit der kleine
 Bär einen schönen Rücken hat.

Vorgehensweise

Die Schnittteile aus Papier oder Folie
 in Form legen und ein Loch einbrin-
 gen. Dies auf das Material übertragen.

Eventuell beim fertigen Bären und
 dann auch auf den Schablonen kor-
 rigieren. Falsche Haltungen und Ge-
 lenk-Fehlstellungen sind besonders

Bei meinen eigenen Bären gefällt es
 mir besonders gut, wenn die Arme den
 Körper hinter dem Rücken abstützen
 und die Beine eng zusammenstehen.
 Damit schaut dann der Kopf nach oben
 und der kleine Bär blickt dem Betrach-
 ter direkt in das Gesicht. Daraus erge-
 ben sich die Splintpunkte: Die Arme
 befinden sich hinten am Rücken und die
 Splintmarkierungen für die Beine sind
 sehr weit vorne am Bauch. Gleichzei-
 tig berücksichtige ich den Durchmesser
 der Arme und der Beine, damit die Ge-
 lenke an der richtigen Stelle sind. 

Anzeigen

Haida's große Puppen- und Teddybörsen 2015

Sonntag, 08. Februar 2015
Gießen
Kongresshalle Gießen

Sonntag, 12. April 2015
Frankfurt
Neue Stadthalle Langen

Die neue Hauptpreisliste 2015 für
 kreatives Teddyzubehör ist da! Viele
 neue Spitzen-Mohaire sind eingetroffen!

Noch heute kostenlos anfordern!!!

Wir wünschen allen unseren lieben
 Kunden und Ausstellern eine besinnliche
 Weihnachtszeit und einen
 guten Rutsch ins neue Jahr!

Besuchen Sie unseren
 haida-direct Online-Shop,
 die Profi-Plattform für
 jeden Spielzeugfreund!

www.haida-direct.com



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
 E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

**Hotel
 Mutiger Ritter
 Bad Kösen**

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE
 GLÄSERNE SPIELZEUG-MANUFAKTUR
 WERKSVERKAUF • MUSEUM • SPIELEPARADIES
 PLÜSHTIER BASTELN

KUSCHELTAGE IN DER PLÜSHTIERWELT
 3 TAGE = 2 ÜBERNACHTUNGEN INKL. FRÜHSTÜCK,
 2x HALBPENSION, 1x KAFFEE & KUCHEN,
 1 KUSCHELTIER ALS GESCHENK
 UNBEGRENZTER EINTRITT
 IN UNSEREM SPIELEPARADIES
ab 145,00 € p.P. im DZ

Rudolf-Breltscheid-Straße 2 • 06628 Bad Kösen
 Tel.: +49 (0) 34463/637-0 • Fax: +49 (0) 34463/637-150
 E-Mail: info@mutiger-ritter.de • www.mutiger-ritter.de

London Calling

Die Hugglets-Show ist die wichtigste Bärenveranstaltung Großbritanniens. Sie findet jedes Jahr im Herbst in der Kensington Town Hall in London statt. Organisiert wird das Großevent von Glenn und Irene Jackman. In diesem Jahr präsentierten erneut Künstler aus allen Teilen der Welt einen Tag lang ihre vielfältigen Neuheiten.



Bunte Kreationen von Danielle Roothoof: Ein Schnittmuster, das die Künstlerin zur Verfügung gestellt hat, gibt es in Ausgabe 6/2014 von TEDDYS kreativ

Viele unterschiedliche Bären in mit verschiedenen Stilen gab es am Stand von Karin Jehle zu sehen



Elefanten, Bären und Giraffen von Katya Cherepkova



Diese Bärchen stammen aus dem Atelier der Bärenmacherin Karin Conradi



Wundervolle Teddy-Kreationen in verschiedenen Größen am Stand von Mabledon Road Bears



Akemi und Mari Koto aus Japan: Ein Porträt der beiden Künstlerinnen sowie ein exklusives, von ihnen zur Verfügung gestelltes Schnittmuster gibt es in Ausgabe 1/2014 von TEDDYS kreativ



Ausgefällene Dekorationen und hervorragende Kunstwerke konnte man am Stand von Natalie Sweeneys Sweenikle Bears bestaunen



Termin

Das Hugglets Winter Bear Festival findet am 22. Februar 2015 statt. Weitere Informationen gibt es unter www.hugglets.co.uk



Der bekannte britische Sammler und Auktionator Daniel Agnew mit George, dem Maskottchen von TEDDYS kreativ und der TEDDYBÄR TOTAL



Diese Bären sind Vertreter des britischen Labels A bear named Jack



Besonders aufwändig eingekleidete Bären gab es am Stand von Hugs Unlimited zu sehen



Die Kunstwerke von Dawn Jellis-Jones. Ihre Kreation Cecile wurde auf der TEDDYBÄR TOTAL 2013 für den GOLDEN GEORGE nominiert



Glenn und Irene Jackman, die Veranstalter der Hugglets, zusammen mit Sebastian Marquardt, dem Verleger von TEDDYS kreativ (Mitte)

Eine deutsche Bären-WG auf Zeit: Die Köpfe hinter Wrobi-Bär und Nische-Bär teilten sich in 's-Hertogenbosch ein Apartment und verbrachten auf und abseits der Messe ein kurzweiliges Wochenende



Jan Schönberg

Poppen- & Berenbeurse in den Brabanthallen

Grenzenlos

Einmal im Jahr treffen sich namhafte Teddy- und Puppenmacher in der niederländischen Stadt 's-Hertogenbosch, um Besuchern aus ganz Europa ihre aktuellen Kreationen zu präsentieren. Das Event, das von Suzan Wolters und Paul Dorresteijn veranstaltet wird, hat in diesem Jahr erneut für glückliche Gesichter bei Ausstellern und Besuchern geführt.

Die Liebe zu Teddybären kennt keine Grenzen. Soweit so bekannt. Aber sollte es noch eines Beweises für diese These bedürfen, dann wird dieser einmal jährlich in 's-Hertogenbosch erbracht. Und das gleich in mehrfacher Hinsicht. Da wäre zum einen die Region Brabant, die dem Messezentrum, in der die Poppen- & Berenbeurse seit einigen Jahren stattfindet,

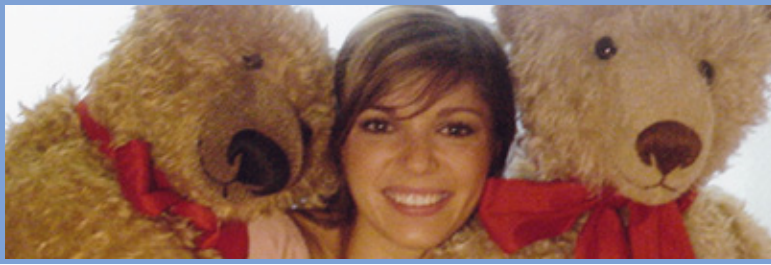
ihren Namen gibt. Das Gebiet besteht aus den nordbelgischen Provinzen Antwerpen und Brabant sowie der im Süden der Niederlande gelegenen Provinz Nord-Brabant. Zum anderen lockt das von Suzan Wolters und Paul Dorresteijn einmal mehr vortrefflich organisierte Großereignis Aussteller aus ganz Europa an. Und – last but not least – kommen auch die Besucher zum Teil von weit



Termin

Die nächste Show von Niesje Wolters findet vom 31. Januar bis 1. Februar 2015 im MECC in Maastricht statt. Kontakt: Suzan Wolters und Paul Dorresteijn, Telefon: 00 31/578/62 87 67, E-Mail: info@niesjewolters.nl, Internet: www.niesjewolters.nl

her, um sich die Börse nicht entgehen zu lassen. Dass die Veranstaltung in diesem Jahr in einer anderen Messehalle des großen Eventkomplexes stattfand als in jüngster Vergangenheit, war bei dieser grenzenlosen Veranstaltung dann eigentlich nur noch eine Randnotiz. Die Redaktion von **TEDDYS kreativ** war vor Ort und hat ein paar Impressionen mitgebracht. 🐾



*Ein großes Dankeschön an das wunderbare Publikum der 20. Puppen-Festtage.
Herzlichst: Alle AusstellerInnen und Leokadia Wolfers*

Anzeige



Nicht nur Bären in verschiedensten Farben, Formen und Größen, auch kunstvolle Tierdarstellungen wie diese drei Hunde gab es zu entdecken



Für Bereleijn-Chef und GOLDEN GEORGE-Juror David Huijgen ist die Messe in 's-Hertogenbosch ein Pflichttermin



Info

Die 25. Poppen- und Berenbeurse findet am 24. und 25. Oktober 2015 in 's-Hertogenbosch statt. Noch mehr Bilder und Eindrücke aus diesem Jahr gibt es auf unserer Facebook-Seite unter www.facebook.com/teddyskreativ



Diese drei kleinen, knuffigen Bären stammen von Corry Jong und überzeugen – trotz der geringen Größe – nicht zuletzt auch durch ihren individuellen Gesichtsausdruck



Wunderschöner kleiner, etwas abgeliebt erscheinender Elefant von Jacqueline Smit



Mit ihren Kreationen hat Annie Beerten bereits zahlreiche renommierte Preise gewonnen – natürlich auch den GOLDEN GEORGE

Abseits des eigentlichen Messesgeschehens schuf Tonnie Clemminck van den Hoek ein tolles Porträt unseres bärgigen Maskottchens George



Bei den Bearly Treasures ist nicht nur jeder einzelne Bär ein Kunstwerk, auch das Standkonzept weiß optisch absolut zu überzeugen





Bäriges

Die vier Neuen Steiff-Club-Editionen 2015

„Celebration“ ist die Steiff Club-Sonderedition 2015 zum 135-jährigen Bestehen der Margarete Steiff GmbH. Der Preis: 169,- Euro

Für viele Teddybär-Enthusiasten ist die Vorstellung der exklusiven Steiff Club-Editionen ein ganz besonderes und lang erwartetes Highlight. Im Jahr 2015 gibt es neben drei wundervollen Sammlerbären auch wieder ein wertvolles Club-Geschenk. **TEDDYS kreativ** stellt die vier neuen Plüschgesellen vor. Weitere Informationen gibt es unter www.steiff.de



**Steiff Club-Edition 2015
Cherry:** Der Bär, der nur im Jahr 2015 gefertigt wird, misst 33 Zentimeter, besteht aus Mohair und kostet 179,- Euro



Bubi ist der Event-Teddybär 2015. Ihn gibt es lediglich bei Club-Events. Er kostet 99,- Euro



Jedes Jahr erhalten die Steiff Club-Mitglieder ein Geschenk: Im Jahr 2015 ist es dieser niedliche, 10 Zentimeter große Teddy aus rotbraun gespritztem Mohair



Auktionsfieber

Jena Pangs Sammlung unterm Hammer



Dieser frühe Steiff-Bär, vermutlich aus dem Jahr 1904, verfügt über aprikotfarbenes Fell. Er wird mindestens auf 4.000,- Euro geschätzt

Jena Pang ist leidenschaftlicher Bärensammler. Nun trennt er sich von einem Teil seiner herausragenden Steiff-Sammlung mit Bären aus der Zeit von 1904 bis 1930

Bei Daniel Agnew in London wird am 4. Dezember 2014 die legendäre Teddybären-Sammlung des bekannten Pianisten und Violinisten Jena Pang versteigert. Unter den Hammer kommt neben hochwertigen Steiff-Bären auch eine Reihe Künstler-Teddys. „Jena Pang ist ein leidenschaftlicher Teddy-Fan und -Sammler. In relativ kurzer Zeit hat er eine der schönsten und hochwertigsten Sammlungen antiker Steiff-Bären zusammengestellt, die ich je gesehen habe“, erklärt Daniel Agnew, der sich bereits auf das Event im Dezember freut. „Nahezu alle seine Bären sind über 100 Jahre alt, sehen aber aus, als wären sie gestern gefertigt worden. Insgesamt kommen während der Auktion 102 Posten zum Aufruf, sodass für jeden etwas dabei ist.“ Alle Informationen zur Auktion gibt es auf der Website von Daniel Agnew unter www.danielagnew.com. Der Katalog kann ebenfalls bereits eingesehen werden: www.the-saleroom.com/en-gb/auction-catalogues/special-auction-services/catalogue-id-2915902. Wer sich für Jena Pang und dessen Sammlung interessiert, kann sich auf der Website des Pianisten unter www.jenapang.com informieren.





"Alice"
by Katherine Hallam
2014 TOBY Winner

TOBY AWARDS

Artist Categories

Each bear or "friend" must be designed by the artist and at least 50% of each bear or "friend," including the head, must be constructed by the artist. Collaborations are allowed, but all contributing artists must be acknowledged.

1. Miniature Dressed Bear
2. Miniature Undressed Bear
3. Small Dressed Bear
4. Small Undressed Bear
5. Large Dressed Bear
6. Large Undressed Bear
7. Miniature "Friend"
8. Small "Friend"
9. Large "Friend"
10. Bear or "Friend" using Nontraditional Materials
11. Set or Vignette



"Joshua"
by Heike Buchner
2014 TOBY Winner

Accepting Entries

Through December 15, 2014

Fee: \$65 for 1st entry
\$35 for subsequent entries

Entrants receive a **15%** discount on a future ad with *Teddy Bear & Friends* and a 1-year print & digital subscription



* See website for full rules and details.
www.teddybearandfriends.com

Rules & Entry Forms available at
www.teddybearandfriends.com



Bäriges



28 Plüschgesellen von Larisa Koch:
Ihre Outfits sind in den Landesfarben
der Mitgliedsstaaten der Europäischen
Union gehalten

Auf Wanderschaft

28 Bären auf Europareise

Die Teddykünstlerin Larisa Koch lebt und arbeitet in der estnischen Hauptstadt Tallinn, wo sie in den Jahren 2012 und 2013 mit der Art Teddy Planet eine eigene Bärenbörse veranstaltet hat. Nun schickt sie in der Wanderausstellung „Crossing Europe“ 28 plüschige Kunstwerke auf eine Reise durch ganz Europa. Die Idee hatte sie bereits im Jahr 2011, als Tallinn den Titel Europäische Kulturhauptstadt erhielt. Im Zuge dessen fertigte sie 28 Teddybären, einen für jedes Mitgliedsland der Europäischen Union. „Meine Ausstellung symbolisiert die Einigkeit und Freundschaft zwischen den Menschen in Europa“, erklärt Larisa Koch stolz. Im September 2014 war die Ausstellung in der lettischen Hauptstadt Riga zu sehen. Im Oktober konnte man sie im Russischen Kulturzentrum in Tallin in Augenschein nehmen. Danach ging es für die Exponate in die zweitgrößte estnische Stadt, ins Spielzeugmuseum von Tartu. Noch bis zum 1. Februar sind die 28 Bären dann in der Hermannsfeste in Narva ausgestellt. Die nächste Etappe der Schau wird Großbritannien sein. Weitere Informationen zu diesem faszinierenden Projekt sowie zu den Kreationen von Larisa Koch gibt es unter www.teddykoh.com

**K
R
E
A
T
I
V**

SUPER KREATIV

Sam. 10 + Sonn. 11

HOBBYFESTIVAL

Artistiek
DE MEEST CREATIEVE M

AHOY - ROTTERDAM (NL):

10.00-17.00 U. / € 6,-

Größer und schöner Bärenmarkt während der CREATIVA

Der Puppen- & Bärenmarkt auf der CREATIVA in Dortmund, Europas größter Messe für kreatives Gestalten, findet im Jahr 2015 vom 21. bis 22. März statt. Das Event, ein internationaler Treffpunkt für Liebhaber, Künstler, Hersteller und Sammler von Puppen und Bären, findet bereits das dritte Jahr in Folge statt. Aufgrund des großen Erfolgs der Veranstaltung und des enormen Zuspruchs, hat die Messeleitung die Messehalle 3B erweitert, um eine zusätzliche Anbindung an Halle 4 zu erzielen. Somit ergibt sich ein Rundlauf für die Besucher und damit



In Dortmund können sich Bärenfreunde am Stand von Rotraud Lübkes RoLü-Teddys von den neuen Plüschgesellen inspirieren lassen

Kontakt

Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA
Westfalahallen Dortmund
Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: 02 31/120 40, Fax: 02 31/120 47 24
E-Mail: medien@westfalahallen.de
Internet: www.puppen-und-baerenmarkt.de

Öffnungszeiten

21. bis 22. März 2015 von 9 bis 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 12,- Euro
Ermäßigter Eintritt, mit Gutschein: 10,50 Euro
Kinder von 6 bis 13 Jahren: 5,50 Euro
Jugendliche 14 bis 16 Jahren, Studenten, Schüler, Besucher mit Behindertenausweis, Auszubildende: 8,50 Euro

eine exzellente Anbindung an den Besucherfluss. Darüber hinaus wird an den beiden Messetagen der Eingang der Halle 3B geöffnet, sodass Besucher direkt zum Puppen- & Bärenmarkt gelangen können. Präsentiert werden erneut neben antiken Kunstwerken aktuelle Manufaktur- und Künstlerteddys. Natürlich kann man den Bärenmachern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, während sie ihre Technik erläutern. Verschiedene Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene runden das umfangreiche Angebot ab. Alle Informationen rund um das Event, Anmeldeunterlagen und vieles mehr gibt es im Internet unter www.puppen-und-baerenmarkt.de

Anzeige

MESSE AHOY '15

Januar / AHOY: HAL 1



ke Handen

MANIFESTATIE VAN HET JAAR

PUPPEN(HÄUSER) UND BÄRENBÖRSE

DREI BÖRSEN ZUSAMMEN

/ www.hobbyfestival.nl

K R E A T I V



Bäriges

Ikonen Russlands

Kult- und Heiligenbilder der Ostkirche



Eine exklusive Auswahl von 90 erlesenen Ikonen aus der Sammlung Wemhöner-Grabher zeigt die Sonderausstellung des Spielzeug Welten Museum Basel, die vom 29. November 2014 bis zum 8. Februar 2015 zu sehen ist. Die Sammlung gehört zu den bedeutendsten Kollektionen in Westeuropa.

Unter den in Westeuropa existierenden privaten und musealen Sammlungen zeichnet sie sich in mehrfacher Hinsicht aus. Ihre beachtliche Größe von rund 700 Einzelobjekten, die breit gefächerte Palette, die unterschiedlichen handwerklichen Techniken und die Bandbreite der Malstile machen die Sammlung Wemhöner-Grabher so einzigartig. Des Weiteren erkennt man über die Sammlung den Reichtum des Repertoires der russischen Ikonenmalerei. Sie lässt auch die volkstümliche Frömmigkeit und deren Kraft in ihrer ganzen Breite erahnen. Weitere Informationen zu der Schau gibt es unter www.spielzeug-welten-museum-basel.ch

Merry Christmas

Vorweihnachtsstimmung im TeddyParadies

Volker und Michael Gießner sind Inhaber vom TeddyParadies, dem Bären-Spezialisten in Frankfurt am Main. Als Fachhändler bieten sie neben Manufakturbären auch viele Teddys von namhaften Künstlern an. Sobald die besinnliche Zeit des Jahres näher rückt, werden die Geschäftsräume weihnachtlich dekoriert. Allein der große Weihnachtsbaum mit den vielen unterschiedlichen Motiv-Kugeln ist ein wahrer Hingucker. Neben dem weihnachtlichen Flair erhalten Teddyfans hier eine kompetente Beratung und finden ein reichhaltiges Sortiment vor. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.teddy-paradies.de



Bei Michael und Volker Gießner (rechts) im TeddyParadies wird Weihnachten gelebt

Fortsetzung gesichert

Große Puppen-, Bären- und Spielzeuggörse in Gießen

Der alljährliche Puppen- und Teddymarkt in der Kongresshalle Gießen findet am 08. Februar 2015 seine Fortsetzung. Dabei stand es noch vor zwei Jahren nicht gut um die Veranstaltung. Für viele Puppen- und Teddyliebhaber war es eine traurige Nachricht, als bekannt wurde, dass diese in der Szene außerordentlich bekannte Veranstaltung nicht mehr stattfinden sollte. Viele Aussteller wollten sich damit nicht abfinden. So wurde der Kontakt zu Martin Haida hergestellt, der schon seit vielen Jahren bundesweit hochklassige Börsen veranstaltet. „Ich musste nicht lange überlegen, als man mit der Bitte an mich herangetreten ist, diese herausragende Veran-



Die traditionsreiche Puppen-, Bären- und Spielzeuggörse wird unter der Regie von haida-direct auch im Jahr 2015 fortgesetzt

staltung fortzuführen. Es wäre jammerschade gewesen, wenn so eine langjährige Konstante im Kalender aller Puppen- und Teddyliebhaber für immer ein Ende gefunden hätte“, erklärt Martin Haida. So fand 2014 die „Große Puppen-, Bären- und Spielzeuggörse“ erstmals unter der Regie von haida-direct statt. Über 40 Aussteller aus dem ganzen Bundesgebiet haben sich angemeldet und laden zu einem Rundgang durch die nostalgische Spielzeugwelt ein. Interessierte Gäste und ambitionierte Sammler können sich von den hochwertigen antiken Puppen aus Biskuitporzellan und Zelluloid sowie den antiken Teddybären aus Mohair bezaubern lassen. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm wie eine Schätzstelle sowie einen Puppen- und Bärenarzt. Weitere Informationen gibt es unter www.haida-direct.de



Hanne Mahnke präsentiert den fertigen Plüschgesellen aus der Bastelpackung „Polarbär“ von Eva Tietz sowie Eisbär Udo von Kösen. Auf die regulären Preise von 79,90 Euro für die Bastelpackung und 59,90 Euro für den Kösen-Bär, gibt es im Januar 2015 20 Prozent Jubiläumsrabatt

Runder Geburtstag

20 Jahre Bärenhöhle Mahnke in Hannover

Die Bärenhöhle Mahnke in Hannover ist seit 1995 Anlaufstelle für Sammler von Manufaktur- und Künstlerteddys sowie Bärenmacher, die Stoffe und Zubehör erstehen möchten, oder Besitzer abgeliebter Teddys, die ihre Plüschgesellen zur Reparatur geben. Im kommenden Jahr begeht der Fachhändler im Herzen der niedersächsischen Landeshauptstadt seinen 20. Geburtstag. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, gewähren Hanne und Peter Mahnke ihren Kunden im Jahr 2015 jeden Monat Sonderrabatte und warten mit monatlich wechselnden Angeboten auf. „Wir freuen uns sehr, dass wir im Jahr 2015 mit all unseren Kunden, Freunden und Bärenliebhabern den runden Geburtstag der Bärenhöhle feiern dürfen“, erklärt Hanne Mahnke. „Deshalb planen wir ganz besondere Aktionen und Veranstaltungen. Zum Beispiel gewähren wir auf ausgesuchte Artikel bis zu 50 Prozent Rabatt und bieten spezielle Jubiläumskracher-Angebote an.“ Gestartet wird im Januar mit der Aktion „Heiße Preise für coole Eisbären“. Im Februar können sich die Kunden der Bärenhöhle auf die Aktion „Clowns aller Art“ freuen. Alle Informationen zur Bärenhöhle und zu den Jubiläumsangeboten gibt es im Internet unter www.baerenhoehle-mahnke.de



Kontakt

Bärenhöhle Peter Mahnke
 Flüggestraße 26, 30161 Hannover
 Telefon: 05 11/31 32 93
 E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
 Internet: www.baerenhoehle-mahnke.de

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Freitag: 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
 Samstag: 10 bis 13 Uhr

Anzeige




WINTER BEARFEST

Sunday 22nd February

at Kensington Town Hall Hornton Street, London

175 stands in four bear-packed halls
10,000 bears & related collectables

See www.hugglets.co.uk for exhibitor list



- The Festival takes place on three floors.
- Lift available to all floors.
- Disabled access.
- Parking is only £6.60 for the day. 400 spaces.
- No congestion charge at weekends.
- Nearest Tube is High Street Kensington.

Entry 10.30am - 4.00pm
Tickets at door: £4 adult, £2 child

...or see 2 free tickets in the back of the UK Teddy Bear Guide 2015 which can be ordered online






For exhibitor list and full visitor information:
www.hugglets.co.uk



See you there!

Überzeugendes Design

Tobias Meints

Mika Fujitas lebensechte Bären

Die Bärenmacherin Mika Fujita liebt Tiere und diese Leidenschaft bringt sie in ihren lebensechten Bären- und Tier-Darstellungen zum Ausdruck. Ihre kleinen Kunstwerke entstehen seit 1998 in ihrem Atelier in der japanischen Stadt Saitama, wenige Kilometer nördlich von Tokio.



Im Einzugsgebiet der japanischen Hauptstadt Tokio lebt und arbeitet Mika Fujita. Sie fertigt seit 1998 Bären



Aus bestem, deutschem Mohair besteht das Bärenkind Grace. Seine Besonderheit: das Doppel-Halsgelenk

Fragt man Mika Fujita, woher sie die Ideen für ihre Kreationen nimmt, strahlt die sympathische Künstlerin und erklärt: „Ich liebe Tiere. Ich lasse mich gerne von Bildern, Videos, Kunstwerken und nicht zuletzt meinen vielen Zoobesuchen inspirieren.“ Die Grundlagen des Bärenmachens hat sie sich Ende der 1990er-Jahre mithilfe von Büchern angeeignet. Darauf folgten einige Workshops und viele, viele Stunden praktischer Übung in ihrem Atelier.

Natürlichkeit

Heute fertigt Mika Fujita mit Vorliebe lebensechte Bären. Um eine größtmögliche Beweglichkeit zu garantieren, setzt die Künstlerin eine Reihe von Gelenken ein. „Besonders wichtig ist mir das Doppel-Halsgelenk. Es erlaubt eine leicht geneigte, sehr natürliche Kopfhaltung. Darüber hinaus kann der Bär sein Haupt so in jede Richtung bewegen“, erläutert die Teddymacherin, die großen Wert darauf legt, dass ihre



Etwas zerzaust kommt Babe daher. Der Plüschgeselle kann in verschiedenen Positionen drapiert werden

Kreationen Lebendigkeit und Charme ausstrahlen. Aus diesem Grund widmet sie den Gesichtern viel Aufmerksamkeit. So zieht sie einzelne Wimpern ein und bemalt die Iris der Augen von Hand. Auf diese Weise entstehen ganz individuelle Charaktere.

Um eine möglichst hohe Qualität sicherzustellen, verwendet Mika Fujita für ihre Kreationen nur beste Materialien. Dazu zählen deutsches Mohair, Glasaugen und langlebige Gelenke. Accessoires kommen hingegen nur selten zum Einsatz, höchstens mal ein Glöckchen oder eine Schleife. Der Bär



Diese possierliche Kreation, die Darstellung eines Hundes, der sich die Pfote leckt, trägt den in Japan untypischen Namen Hans

und sein Pelz sollen schließlich für sich sprechen und benötigen keinen weiteren Schmuck.

Zukunftsmusik

Die Künstlerin ist ehrgeizig und strebt danach, ihre Fähigkeiten immer weiter zu verbessern. Darüber hinaus möchte sie ihre Produktpalette um verschiedene andere Tiere erweitern, an deren Fertigung sie sich bislang noch nicht herangetraut hat. Ein großer Traum, den Mika Fujita sich in näherer Zukunft erfüllen möchte ist, ihre Kreationen überall auf der Welt zu präsentieren. 🐾



Größtmögliche Beweglichkeit und der Verzicht auf nahezu alle Accessoires: diese beiden Punkte zeichnen die Kreationen von Mika Fujita aus



Kontakt

Atelier Sigma
Mika Fujita
2-118 Ginza, Kumagaya-shi
Saitama 360-0032, Japan
E-Mail: f-mika@mtb.biglobe.ne.jp
Internet:
www.5d.biglobe.ne.jp/~sigma/



Klassische und stيلة eingekleidete Bären am Stand von Gitte Thorsen

Bären-Treff im Lego-Heimatland

Tobias Meints

Muffy and more

Dänemark ist das Heimatland des Spielzeug-Giganten Lego und verfügt zudem über eine überaus lebendige Bärenszene. Davon konnten sich die Besucher der Teddy-Veranstaltung im malerischen Anwesen Rohden Gods überzeugen. Organisiert wurde das Event von den Bärenmacherinnen Helene Andresen und Gitte Thorsen sowie der Sammlerin Gunhild Johansen.



Die Gastgeberinnen: Gunhild Johansen, Gitte Thorsen und Helene Andresen (von links nach rechts)

Helene Andresen und Gitte Thorsen fertigen nicht nur beide mit großer Leidenschaft Teddys, sie sind auch beide bei dem Weltunternehmen Lego tätig. In diesem Herbst organisierten sie zusammen mit der Bären-Sammlerin Gunhild Johansen im Herzen Dänemarks eine kleine aber feine Veranstaltung, bei der der Plüschgeselle in allen seinen Facetten im Vordergrund stand.



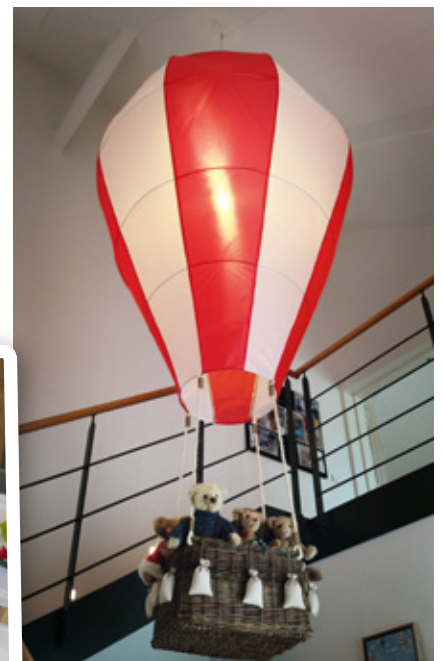
Wer sagt, dass Bären stets ein Fell haben müssen? Man kann sich der Thematik auch auf andere Weise nähern



Der Stand des bekannten Bärenmuseums der dänischen Stadt Skagen



Die Gestaltung von Bärenfüßen ist nicht ganz einfach. Nützliche Tipps gab Gitte Thorsen in einem Workshop zum Thema weiter



Bei diesem Event war das Thema Bär allgegenwärtig: So verwundert es nicht, dass die Teddys auch im Fesselballon – gefertigt von Helene Andresen – anreisen

— Anzeige

Viel zu sehen

Den Besuchern wurde eine Menge geboten. So präsentierten zahlreiche dänische Künstler ihre aktuellen Kreationen und auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Unbestrittene Highlights des Events waren die Präsentation von 125 Künstlerbären aus allen Teilen der Welt sowie eine große Muffy-VanderBear-Ausstellung. Von allen je hergestellten Bären und Accessoires des Unternehmens war ein Exemplar zu sehen. 🐾



Es gab eine Reihe informativer Kurse: In einem konnten die Besucher lernen, Bären aus Modelliermasse herzustellen



Römerberg 11
60311 Frankfurt
Tel.: 069/13 37 70 00
info@teddyparadies.de
www.teddy-paradies.de

Teddy Paradies 
take a friend home
Deutschlands größte Auswahl an Künstlerbären
Der Laden mit Bär und Herz in Frankfurt feiert Weihnachten!

Zum Frankfurter Weihnachtsmarkt
vom 26. November bis 22. Dezember 2014
täglich von 10-21 Uhr, sonntags von 11-21 Uhr geöffnet

Wir wünschen allen Kunden ein bäriges Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Blitzadoptionen sind am 24.12.2014 von 10-15 Uhr möglich



Für Sammler und Selbstermacher

TEDDYS kreativ -Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

**Sonderpreis
10,- Euro**



Mecki, Zotty und ihre Freunde

Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro



Passion und Inspiration –

Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten. zweisprachig Deutsch und Englisch

144 Seiten
Artikel-Nummer: 11483
45,00 Euro



NEU

TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins TEDDYS kreativ und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2, in Deutsch und Englisch: 12995
je 9,80 Euro



Puppenmuseen in Europa

Puppenmuseen in Europa

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.
19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

**JETZT
NEU!**

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Gienger Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde. Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro



Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

Artikel-Nummer: 11979
Statt 109,30 Euro
nur noch 49,30 Euro



Preisvorteil
statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
 Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____
 Geburtsdatum _____ Telefon _____
 E-Mail _____

Kontoinhaber _____
 Kreditinstitut (Name und BIC) _____
 IBAN _____
 Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK0115

modell-hobby-spiel 2014 in Leipzig

Tobias Meints

Plüsch-Parade

**modell
hobby
Spiel**

präsentiert von
**TEDDY'S
Kreativ**



Insgesamt 658 Aussteller aus 13 Nationen und dazu viele Mitmachangebote: Das sind die Eckdaten der diesjährigen modell-hobby-spiel in Leipzig. An den drei Messetagen informierten sich rund 100.000 Besucher über alle Facetten der Freizeitgestaltung. Ein besonderer Anziehungspunkt war erneut das Bären- und Puppentreffen in Halle 2.



Am Stand von Rotraud Lübkes RoLü-Teddys gab es viele unterschiedliche Teddybären zu sehen. Hier war für jeden Geschmack etwas dabei



Moklibär heißt das Label von Monika Klier. Die Künstlerin zeigte Mäuse und Bären

Auf der modell-hobby-spiel in Leipzig gibt es kaum etwas, das es nicht gibt. In den Leipziger Messehallen zeigten in diesem Herbst erneut Aussteller aus ganz Europa Spielzeug in all seinen Facetten. Hier kamen Modellbauer, Hobby-Eisenbahner, Brettspielfans, Tüftler und Sammler gleichermaßen auf ihre Kosten. Für Liebhaber von Teddys und Stofftieren ist vor allem Halle 2 des Leipziger Messezentrums interessant. Hier stellen neben Puppenmachern und Zubehörhändlern zahlreiche Bärenmacher aus oder bieten Workshops an – wie Margot Schneegans. Am Stand der Künstlerin konnten Kinder erste Erfahrungen mit dem Stopfen und Nähen von Stofftieren machen. Ganz im Sinne der modell-hobby-spiel wird auf diese Weise der Nachwuchs an das Bären-Hobby herangeführt. Weitere Informationen zu dem Event gibt es im Internet unter www.modell-hobby-spiel.de



Termin

Die nächste modell-hobby-spiel in Leipzig findet vom 2. bis 4. Oktober 2015 statt.

Klassische Bären aber auch niedliche Stofftiere gab es in Leipzig am Stand von Margot Schneegans zu sehen



Am Stand von Katrin Andersson, die als Katrin Kunterbunt firmiert, konnten die Besucher der modell-hobby-spiel zahlreichen handgefertigte Bären in Augenschein nehmen



Termine



Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
bis 08.02.2015	Sonderausstellung: Ikonen Russlands	Basel	Spielzeug Welten Museum Basel	00 41/0/ 612 25 95 95	
bis 06.04.2015	Sonderausstellung: 3.000 Jahre Schuhe	Basel	Spielzeug Welten Museum Basel	00 41/0/ 612 25 95 95	
07.12.2014	Berliner Spielzeugbörse	Berlin Moabit	Rolf Hebeling	030/784 23 46	
12.12.2014- 07.02.2015	Ausstellung: Zwischen Alltag und Glamour	Brandenburgisches Textilmuseum Forst	Brandenburgisches Textilmuseum	035 62/973 56	info@textilmuseum-forst.de
04.12.-07.12.2014	Hello Teddy	Moskau/Russland	Svetlana Volina		info@helloteddy.ru
10.01.-11.01.2015	Kreativ-Messe mit Puppenhäusern und Bären	Rotterdam	Heins & Hobby's	00 31/30/ 737 08 55	info@heins-hobbys.nl
11.01.2015	Antik-Puppenbörse	Münster	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
17.01.-18.01.2015	Puppe & Teddybär	Bielefeld	Kunsthandwerk Kühl	052 05/55 49	info@kunsthandwerk-kuehl.de
18.01.-19.01.2015	Reborn/Reallife-Baby- Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
28.01-02.02.2015	Spielwarenmesse Nürnberg	Nürnberg	Spielwarenmesse	09 11/99 81 30	info@spielwarenmesse.de
31.01.-01.02.2015	Puppen- und Bärenbörse	Maastricht	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
08.02.2015	Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse	Kongresshalle, Gießen	Haida direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
07.03.2015	Fashion-Doll Convention	Düsseldorf	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
08.02.2015	Kreativ-Messe mit Puppenhäusern, Bären und Miniaturen	Noordwijkerhout	Heins & Hobby's	00 31/30/ 737 08 55	info@heins-hobbys.nl
08.03.2015	Antikpuppenbörse im Spielzeugmuseum Nürnberg	Nürnberg	Irmgard Wolfermann	09 11/63 53 83	i.wolfermann@arcor.de
21.03.- 22.03.2015	Puppen- und Bärenmarkt der CREATIVA	Dortmund	Westfalenhallen Dortmund	0231 / 12 04-0	medien@westfalenhallen.de
21.03.- 22.03.2015	Puppen- und Bärenbörse in Antwerpen	Antwerpen	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
06.04.2015	Puppen- und Bärenbörse	Rotterdam	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
12.04.2015	Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse	Frankfurt, Langen	Haida direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
18.04.-19.04.2015	Puppen- und Bärenbörse	Zwolle	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
25.04.- 26.04.2015	TEDDYBÄR TOTAL & Internationaler PUPPENfrühling	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien	040/42 91 77-0	info@teddybaer-total.de
11.05.2015	Teddytag	Bern	Anke Bachofner	00 41/0/ 765 66 72 06	bachofneraos@sunrise.ch
14.05.-17.05.2015	Internationales Teddy- und Puppenfest Sonneberg	Sonneberg	Vereinigte Teddy- Bären und Spielzeugfreunde	095 62/85 45	birger.engel@t-online.de
30.05.-31.05.2015	Ladbergener Bärenfest	Ladbergen	Rüdiger Lübben	054 85/34 00	pd-versandluebben@t-online.de
29.08-30.08.2015	Puppen- und Bärenbörse	Brügge	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
02.10.-04.10.2015	modell-hobby-spiel	Leipzig	Messe Leipzig	03 41/678 89 99	info@modell-hobby-spiel.de
24.10.-25.10.2015	Puppen- und Bärenbörse	's-Hertogenbosch	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefax: 040/42 91 77-399, redaktion@teddys-kreativ.de

Anzeigen



Si-Bären
handgenähte Bären nach eigenen
Entwürfen und nach Auftrag

Bärenauslese Darmstadt

Besuchen Sie unseren neuen **ONLINESHOP!**
www.si-si-baerenauslese.de

Alles für die Bärenmacher
Bären-Outfits
Kurse + Reparaturen

Fachhandel für:
Teddy-Hermann, Steiff, Kösen, Reutter
Porzellan, Folkmanis Handspielpuppen

Inh. Sigrid Schneider
Marktplatz 6 D-64238 Darmstadt
Tel. (06151) 2 35 35

HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
• umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene
Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,80 € in Briefmarken

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de

Der Name verpflichtet

Die Schmunzelteddys von Cornelia Bär

Karin Bruns



Cornelia Bär lebt und arbeitet in der Schweiz. In ihrem Atelier entstehen die Schmunzelbären

Sie heißt Cornelia Bär und ihr Hobby ist das Bärennähen. Die Künstlerin, bei der der Name Programm ist, lebt und arbeitet im schweizerischen Roggwil. Hier entstehen ihre fröhlichen, von Sammlern auf der ganzen Welt geliebten Schmunzelbären, die die Lebensfreude der Teddymacherin widerspiegeln.

Wenn Cornelia Bär auf Ausstellungen ihre Visitenkarte überreicht, erntet sie oft amüsierte Blicke und Nachfragen. „Ich sage dann immer: Der Name verpflichtet – und das stimmt ja auch irgendwie“, lacht die Schweizerin, die von den ständigen Nachfragen unbeeindruckt ist. „Das stört mich nicht. Ich heiße ja von Geburt an Bär und bin stolz auf den Namen. Ich finde, er verbreitet sogar sofort gute Stimmung.“ Das Lächeln und die gute Laune, mit der sie auf ihre Kunden zugeht, spiegelt sich in ihren bärigen Geschöpfen wieder. Zu Recht tragen sie den Namen Schmunzelbären. Mit ihrem fröhlichen Gesichtsausdruck

mit dem sie oft forsch und ein bisschen frech in die Welt hinein schauen, dem fast immer lachenden Maul und ihren bunten Fellfarben verbreiten sie unmittelbar Lebensfreude.

Faible für Buntes

„Am liebsten verwende ich langfloriges Mohair das leicht lockig wirkt“, erzählt die Chefin der Schmunzelbären. Die individuellen Farben sind in keinem Katalog zu finden. Cornelia Bär färbt die Stoffe selbst von Hand. „Bunte Bären machen einfach am meisten Spaß, allein das Zusammenstellen der Farben ist eine schöne Vorarbeit“, schwärmt sie. Doch

es muss nicht immer knallig und schrill sein. Wenn es um das Thema Naturbären geht, sind braune, erdigere Töne und dunklere Felle genau das Richtige.

Die Liebe zu den natürlich aussehenden Teddys hat Cornelia Bär erst 2014 entwickelt, während der Teilnahme an einem Naturbären-Workshop der deutschen Bärenmacherin Heike Hilkenbach. Ein erstes Resultat des Workshops war Yona, selbst entworfen, mit schönem schwarzbraunem Fell, modellierter Nase und offenem Maul: „Der Name bedeutet Bärin und ich bin sehr stolz auf sie“, so die Künstlerin. Bevor es an die Naturbären ging, hatte die Künstlerin



Yona ist die erste Naturbärin nach Cornelia Bär's eigenem Entwurf mit offenem Maul und Krallen an den skulptierten Tatzen

sich schon in anderen Kursen bei Heike Hilkenbach und Margarete Nedballa fortgebildet. Derart gut gerüstet, entstehen heute alle Schmunzelbären nach eigenen Ideen und Schnitten. „Angefangen hatte alles eigentlich vor zwölf Jahren mit einer Bastelpackung. Und dann wollte ich es wirklich lernen“, erzählt die Perfektionistin. Wie gesagt, der Name verpflichtet.

Wenn man in Vollzeit als kaufmännische Angestellte in einem Fliesenlegerbetrieb arbeitet, bleiben fürs Bärenmachen die Mittagspausen und Wochenenden. Die gelernte Malerin erzählt, dass sie meistens im Wohnzimmer näht. Zum einen entstehen dann Bärchen mit einer Größe ab 20 Zentimeter, zum anderen Minis um die 9 Zentimeter. Alle von Hand genäht, mehrfach gesplintet und mit Schafwolle gefüllt. „Das Gestalten der Gesichter macht mir sehr viel Freude, und natürlich das Ausarbeiten der großen Füße, die alle meine Bären haben.“

Wie Urlaub

Mit ihrem Lebenspartner und vier Katzen lebt Cornelia Bär in dem Dörfchen Roggwil im Kanton Bern. Vor gut 30 Jahren ist sie aus Deutschland hierhergezogen. Freunde und Bekannte beneiden die Mutter zweier erwachsener Töchter um ihren Wohnort. „Sie meinen, hier wäre es wie im Urlaub, weil es hier so schön und ruhig ist.“ Wenn man sich vorstellt, dass Cornelia Bär's Haus auf dem höchsten Punkt von Roggwil liegt und von einem großen Garten mit mehr als 50 duftenden Rosen umgeben ist, dann kann man sehr wohl Urlaubsgedanken entwickeln. Die



Ein Markenzeichen der Schmunzelbären ist das von Hand und selbst gefärbte Fell. Bei Dana und Mela kommen sogar verschiedene Farbnuancen zum Einsatz



Kontakt


Cornelia Bär
Höhenweg 10
4914 Roggwil, Schweiz
Telefon: 00 41/0/795 02 24 71
E-Mail: info@schmunzelbaer.ch

Die Anleitung für das Bärenkind Jule, zur Verfügung gestellt von Cornelia Bär, gibt es im Anschluss an diesen Artikel.



Es müssen nicht immer die knalligen Farben sein – auch gedeckte Töne wie bei Nils stehen den Kreationen von Cornelia Bär gut

Rosen sind genau genommen Hobby Nummer zwei: „Ich liebe besonders die englischen Sorten – die duften so gut.“

Es ist schön, Cornelia Bär zuzuhören, wie sie über ihre Bären und Rosen plaudert. Ihre Mundart klingt für deutsche Ohren gemütlich und freundlich. Man erfährt: „Das ist eine Mischung aus Baseldeutsch und dem Aargauer Dialekt, weil ich dort lange gewohnt habe.“ In ihrer Wahlheimat Schweiz fährt die Künstlerin mit ihren Schmunzelbären und begleitet von ihrer jüngsten Tochter, ebenfalls begeisterte Bärenmacherin, gerne auf Ausstellungen. Beliebte Ziele sind der Teddytag in Bern und das Bärenfest in Sigriswil. Auch Deutschland ist Ziel der Künstlerin: „Vielleicht klappt es ja schon im Jahr 2015 mit der **TEDDYBÄR TOTAL**. An einem Wettbewerb wie dem **GOLDEN GEORGE** teilzunehmen, das wäre das Größte.“ 



Neben Teddys und Naturbären gehören auch Mäuschen wie Nele zur Familie der Schmunzelbären

Perfektes Finish

Cornelia Bär

Jules wundervoller Pelz



Jule • 18 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Hübsch anzusehen ist die kleine Jule, eine Vertreterin der Schmunzelbären aus der Schweiz. Sie hat einen wundervollen Mohair-Pelz, der mit Lidschatten und Markern solange schattiert wird, bis er perfekt ist. In Kombination mit ihren großen, skulptierten Füßen und dem niedlichen Gesichtsausdruck wird Jule so zu einem echten Hingucker.



Mit Copic-Markern und Lidschatten kann man Jule das perfekte Finish verpassen



Kontakt


Cornelia Bär
 Höhenweg 10
 4914 Roggwil, Schweiz
 Telefon: 00 41/0/795 02 24 71
 E-Mail: info@schmunzelbaer.ch
 Ein ausführliches Porträt der Künstlerin gibt es auf den vorangehenden Seiten.

Kopf: Der Kopf sollte fest gestopft werden. Den Halsrand mit einem reißfesten Faden reihen und das Halsgelenk einsetzen. Den Faden um den Splint herum festziehen, verknoten und vernähen. Die Position der Augen mit Stecknadeln oder Positionsaugen ermitteln und Augenhöhlen skulptieren. Augen einziehen. Nase und Mund stecken.

Ohren: Wendeöffnung schließen und die Ohren mit Stecknadeln am Kopf positionieren. Mit Matratzenstich am Kopf annähen.

Arme und Beine: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme und Beine stopfen. Stopföffnungen mit Matratzenstich schließen. Die Sohlen können nach Belieben skulptiert werden.

Körper: Kopf, Arme und Beine am Körper montieren, dabei die Splinte fest zu Schnecken drehen. Den Körper mit Stoffwatte und Granulat stopfen und die Rückenöffnung schließen. Nähte ausbürsten.

Finish: Der Bär kann nach Belieben mit Copic-Markern, Lidschatten oder ähnlichem schattiert werden. 

Schnittmuster kopieren, laminieren oder auf Pappe aufzeichnen und ausschneiden. Alle Markierungspunkte übertragen. Nahtzugabe ist nicht im Schnittmuster enthalten. Alle Schnittteile auf die Stoffrückseite übertragen, dabei die Florrichtung beachten. Die Schnauze, Innenohren, Sohlen und Pfoten werden aus dem Pfotenstoff zugeschnitten.

Näharbeiten

Kopf: Die Kopfseitenteile jeweils an das Kopfmittelteil nähen. Das Schnauzenteil aus Pfotenstoff mittig einsetzen

und nähen. Danach die Teile von den Nasenspitze bis zum Hals schließen. Bei der Nase mittig eine Quernaht setzen (siehe Zeichnung unten).

Ohren: Je ein Teil aus Pfotenstoff und Mohair rechts auf rechts legen und die Rundung bis auf die Wendeöffnung nähen.

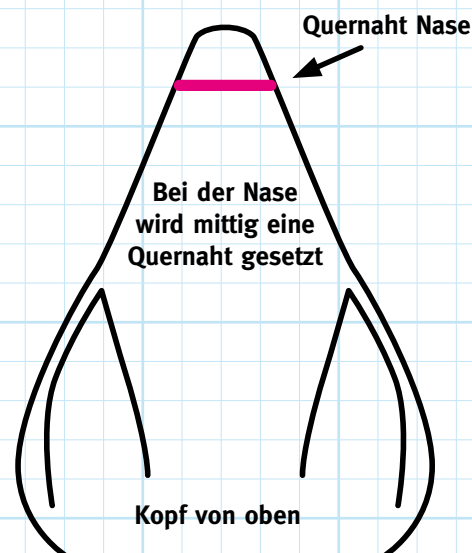
Arme: Jeweils eine Pfote aus Pfotenstoff an den Innenarm nähen. Einen Innen- und Aussenarm rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stofföffnung nähen.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze bis zu den Fersen zusammennähen, dabei die Stofföffnungen offen lassen. Sohlen einpassen und nähen.

Körper: Zuerst alle Abnäher schließen. Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Stofföffnung nähen.

Fertigstellung

Bei allen Teilen den Flor vorsichtig aus den Nähten ziehen und dann die Teile wenden.



Material



- 30 × 45 cm Mohair
- 15 × 20 cm Pfotenstoff
- 1 Paar Glasaugen, 8 mm
- 5 T-Splinte
- 10 Unterlagscheiben
- 4 Pappscheiben 30 mm
- 6 Pappscheiben 25 mm
- Füllwatte, Edelstahlgranulat
- Perlgarn, Nähgarn, reißfestes Garn



schwer



Christopher • 34 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Irina Poprovskaya

Gewachstes Näschen

Christophers hübsches Antlitz

Bärenjunge Christopher ist nicht eitel, aber er weiß, dass er ein hübsches Gesicht hat. Es steckt auch viel Arbeit darin. Nicht nur wurden sein Flor sorgfältig gezupft und einige Partien schattiert, nein, auch sein Nase erhielt eine Sonderbehandlung. Sie wurde gewachst und anschließend lackiert. Das Ergebnis ist ein Bärenjunge dessen Antlitz jeden Teddyfan zu überzeugen weiß.

Material



35 × 35 cm Mohair, braun
 25 × 35 cm Mohair, beige
 1 Paar Glasaugen, 8 mm
 4 × 20 mm Pappscheiben (Arme)
 2 × 25 mm Pappscheiben (Kopf)
 4 × 30 mm Pappscheiben (Beine)
 5 T-Splinte
 10 Unterlegscheiben
 Füllwatte, Mineralgranulat, Sägespäne
 Schafwolle oder Kokosfasern nach Belieben
 Nähgarn, reißfestes Garn, Perlgarn
 Stoffmalstifte, Bienenwachs, Baumwolltuch, Klarlack (matt)

Alle Teile kopieren, mit den Markierungen auf Karton übertragen und ausschneiden. Die Teile und alle Markierungen auf den Stoffrücken übertragen. Dabei eine Nahtzugabe von 5 Millimeter beachten. Nur bei den Ohren ist die Nahtzugabe schon beinhaltet, siehe gestrichelte Linie. Am Hals sollte etwas mehr als 5 Millimeter Länge zugegeben werden. Die oberen Körperteile und der Kopf werden aus hellem Mohair gefertigt. Alle anderen Teile aus braunem Mohair erstellen. Die Abnäher nicht ausschneiden, sondern nur falten und nähen. Der Flor sollte bei allen Teilen entlang der Nahtzugaben gekürzt werden. Dies ergibt saubere, glatte Nähte. Falls Sägemehl oder Sägespäne verwendet werden, kann man es vorher auf Zeitungspapier ausbreiten und ganz leicht mit Wasser aus einer Sprühflasche ansprühen. Es sollte nur ganz leicht feucht sein, nicht nass.

Näharbeiten

Kopf: Zuerst die Abnäher am Kopfmittelteil falten und schließen. Beide Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht schließen. Das Kopfmittelteil sauber einpassen. Dabei die Mitte der Nase mit einem Stich an der oberen Kinnnaht der Kopfseitenteile fixieren. Nun das Kopfmittelteil an jeder Seite von der Nase bis zum Genick einnähen. Die Ohrmarkierungen (gestrichene Linien) können nach außen

mit farbigen Fäden markiert werden. Danach den Kopf wenden.

Ohren: Je ein Ohrteil falten und die Rundung nähen. An der unteren, geraden Seite einen kleinen Einschnitt machen und hier hindurch die Ohren wenden.

Schwanz: Teil rechts auf rechts falten und die Rundung nähen. Den Schwanz wenden und die gerade Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Arme: Zwei Armteile rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Mit einem farbigen Faden die Gelenkpunkte nach außen markieren. Die Arme wenden.



Beine: Zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze bis zur Ferse nähen, dabei eine Stopföffnung offen lassen. Die rasierten Sohlen einpassen und nähen. Mit einem farbigen Faden die Gelenkpunkte nach außen markieren. Die Beine wenden.

Körper: Die Abnäher falten und nähen. Nun die oberen und unteren Körperhälften zusammenfügen. Danach beide Körperhälften rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung und eine winzige Kopfsplintöffnung nähen. Mit einem farbigen Faden die Gelenkpunkte nach außen markieren. Den Körper wenden.

Fertigstellung


Kopf: Die Nasenpartie sollte zuerst nach Belieben mit etwas Schafwolle oder Kokosfasern gestopft werden. Danach den Kopf mit Füllwatte fest stopfen. Während des Stopfens den Kopf mit den Händen formen. Den Halsrand

mit reißfestem Faden umstechen, Gelenk einlegen und den Halsrand um den Splint herum zusammenziehen. Fäden verknoten und vernähen.

Arme: Gelenke einsetzen. Die vorderen Partien bis zum Handgelenk mit Füllwatte stopfen, dann jeweils etwas Granulat einfüllen und mit Sägespänen weiter stopfen. Alternativ kann mit Füllwatte gearbeitet werden. Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Beine: Die Füße nach Belieben mit Sägespänen oder Sägemehl stopfen und bis zu den Knöcheln mit Granulat auffüllen. Man kann auch zuerst mit Füllwatte stopfen und dann Granulat einfüllen. Gelenke einsetzen und die Beine mit Füllwatte fertig stopfen. Im Anschluss die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Kopf, Beine und Arme am Körper montieren. Dazu an den Armmarkierungen (farbige Fäden) mit einer Ahle je ein Loch stechen. Nun die Arme montieren und die Fäden entfernen. Dies für die Montage der Beine wiederholen. Den unteren Teil des Körpers mit Granulat füllen, dann mit Füllwatte weiter stopfen. Die Stopföffnung mit Matratzenstich schließen.

Finish: Die Augen mit je einer Stecknadel markieren. Die Nasenspitze und die Augenmarkierungen mit einer Pinzette vom Flor befreien. Die Augenmarkierung und Nasenpartie nach Belieben schattieren. Augen einziehen. Die Form der Nase aus dünnem Filz ausschneiden und mit einem Tropfen Kleber aufkleben. Nun die Nase mit feinen Spannstichen dicht an dicht sticken. Mund sticken. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln anstecken und dann mit Matratzenstich am Kopf annähen. Den Schwanz am Po annähen. Zuletzt Krallen an Pfoten und Zehen sticken. 

Kontakt

Iris Bears
 Irina Poprovskaya
 Russland
 E-Mail: irinabears@gmail.com
 Internet: iris-bears.blogspot.ru

Einen Profi-Tipp zum Thema Wachsen der Nase gibt es im Anschluss an diese Anleitung.



Profi
Tipp

Auf Hochglanz



Irina Poprovskaya verleiht ihren Bären durch das Wachsen der Nase das perfekte Finish



Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Nase zu wachsen: Entweder man bestreicht sie mit Bienenwachs, oder man träufelt Kerzenwachs darauf

So wachst man Bärennasen Irina Poprovskaya

Wer dem Gesicht eines Teddys das perfekte Finish verleihen möchte, hat eine Reihe von Möglichkeiten. Man kann bestimmte Partien des Kopfes schattieren, Augenlider einsetzen oder die Nase des Plüschgesellen wachsen. Entscheidet man sich für letztere Technik, gibt es ein paar Dinge zu beachten.

Möchte man die Nase eines Teddys oder eines Stofftieres wachsen, muss man zunächst das Gesicht des Bären mit einem Tuch schützen. Danach wird ein wenig geschmolzenes Bienenwachs auf die Nase gepinselt. Es bedarf nur einer kleinen Menge, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Das Ganze im Anschluss trocknen lassen. Ein paar Lagen Wachs auf diese Weise auftragen.

Alternative

Eine weitere Möglichkeit ist, sich mit einer Kerze in der einen Hand und einem Fön in der anderen, dicht über der Nase zu platzieren. Die Kerze mit dem Fön soweit erwärmen, dass Tropfen des

Wachses auf die gestickte Nase tropfen. Dies zügig wiederholen, damit das Material nicht aushärtet. Anschließend das Näschen mit einem Baumwolltuch polieren. Falls es gewünscht ist, kann die Nase später noch mit einem matten Klarlack geschützt werden. 🐾



Kontakt

Iris Bears
Irina Poprovskaya
Russland
E-Mail: irinabears@gmail.com
Internet: iris-bears.blogspot.ru

Eine Nähanleitung von Irina Poprovskaya für ein niedliches Bärchen gibt es auf den vorangehenden Seiten.



Das Gesicht des Bären muss beim Wachsen abgedeckt sein, damit der Mohair nicht verklebt

Die größte Teddy-Messe der Welt



Alles schon gesehen?
Wir überraschen Sie,
versprochen!



25.-26.
April 2015
in Münster

Nur in Münster finden Sie:

- Die größte Auswahl an Teddybären weltweit
- 300 Künstler aus mehr als 25 Nationen
- Alle wichtigen Händler antiker Teddybären und ihrer Freunde
- Alle deutschen Manufakturen und Zubehör-Händler
- Workshops, Mitmach-Aktionen und Vorträge



85 Jahre Merrythought:

Sehen Sie antike Bären und seltene Schätze aus Großbritanniens einziger Teddy-Manufaktur.

Schätzung und Reparatur:

Unsere Experten kümmern sich um Ihre Lieblinge und gefundenen Schätze. Daniel Hentschel evaluiert Herkunft und Wert, Barbara Wahnemühl repariert abgeliebte Teddys.



Die Besten sehen:

Erleben Sie die Arbeiten der besten Künstler und größten Talente in der Ausstellung aller Wettbewerbsbeiträge für den **GOLDEN GEORGE**.



Besucher-Highlight:

Buchen Sie eine Bootsfahrt für Ihren Teddy mit anschließendem Besuch der **TEDDYBÄR TOTAL**-Patent-Bärin Leila im Münsteraner Zoo.



Parallel:

INTERNATIONALER
PUPPEN
Frühling

Ein Ticket,
zwei Messen

www.teddybaer-total.de
www.facebook.com/teddybaertotal



Material

20 x 50 cm Webplüsch,
Florlänge 10 mm
10 x 15 cm Pfotenstoff
1 Paar Glasaugen, 7 mm
10 x 15 mm Pappscheiben
5 T-Splinte, 2,0 x 20 mm
Füllwatte, Edelstahlgranulat
Nähgarn, reißfestes Garn,
Sticktwist



Lisa • 16 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Yvonne Papajewski

Lisa, ein strahlend-weißes Bärenkind

Schneeweißchen



In strahlendem-weiß präsentiert sich das Bärenkind Lisa den Teddyliebhabern. Das Bärenmädchen ist stolz auf ihren makellosen Pelz

Lisa ist stolz auf ihren hübschen, weißen Pelz, der besonders in der Sonne strahlt wie frisch gefallener Schnee. Sie gibt stets Acht darauf, dass er auch so makellos bleibt und verlässt daher ungern das Haus. Der kleine Wonneproppen mit dem niedlichen Gesicht kuschelt am liebsten daheim und freut sich des Lebens.

Den Schnitt zunächst ausdrücken, auf Pappe kleben oder laminieren und ausschneiden. Achtung, im Schnitt ist die Nahtzugabe schon enthalten. Es wird also auf der gezeichneten Linie ausgeschnitten und dann zirka 0,3 Zentimeter von der Schnittkante entfernt genäht. Die ausgeschnittenen Teile auf das ausgewählte Webfell legen, aufzeichnen und ausschneiden. Die Sohlenteile, Pfoten, die Innenohren, die Schnauzen-Seitenteile und das vordere Kopfmittelteil auf den Pfofenstoff aufzeichnen und ebenfalls ausschneiden. Vor dem Nähen die einzelnen Schnittteile rechts auf rechts legen und mit Stecknadeln feststecken, damit beim Nähen nichts verrutscht. Alle Nähte vor dem Wenden entweder mit einem Kamm auskämmen oder mit einer dicken Nadel den Flor herausziehen. Dann die Teile wenden und alle Nähte wieder nach rechts auskämmen.

Näharbeiten

Kopf: Die Schnauzen-Seitenteile an die Kopfseitenteile nähen. Das vordere Kopfmittelteil an das hintere Kopfmittelteil nähen. Nun die Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von der Nasenspitze bis zur Kehle zusammennähen. Das Kopfmittelteil einsetzen und an der Nase mit dem Einnähen beginnen. Erst die eine Seite bis zum Genick nähen, dann die andere Seite. Abschließend den Kopf wenden.

Ohren: Je ein Innen- und Außenohr rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Nach dem Wenden die untere Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Arme: Pfoten an die Innenarme nähen. Danach je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Die Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze bis zur Ferse nähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Sohlen einpassen und nähen. Nun die Beine wenden.


Körper: Beide Körperteile rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung und eine winzige Öffnung für den Kopfsplint nähen. Den Körper wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest mit Füllwatte stopfen, dabei mit der Schnauze beginnen. Wichtig ist, dass kleine Stücke von der Füllwatte verwendet werden. Augenstellung mit zwei Stecknadeln markieren. Die Augen werden jeweils auf einen reißfesten Faden gefädelt. Die Fadenenden in eine Augennadel fädeln und mit der Nadel an der ersten Stecknadel einstecken. Stecknadel entfernen und

unten in der Stopföffnung wieder herausstechen. Dort führt man die Nadel durch ein kleines Reststück des Pfofenstoffs. Mit der Nadel wieder in die Stopföffnung ein- und am Auge herausstechen. Dort wird der Faden fest angezogen und zweimal hinten um das Auge gewickelt. Fäden verknoten und im Kopf vernähen. Für die Nase kann man vor dem Sticken eine Schablone in der gewünschten Form und Größe ausschneiden und aufnähen. Zum Sticken den Nasentwist teilen, sodass mit zwei Fäden gestickt wird. Das Ende des Fadens mit einem Knoten sichern und wieder durch ein kleines Reststück des Pfofenstoffs ziehen. Mit der Nadel durch die Stopföffnung zur Nase stechen. Mit dichten Spannstichen die Nase sauber sticken, dabei den Faden immer gleichmäßig anziehen. Wie viele Lagen man stickt, bleibt dem eigenen Geschmack überlassen. Nun den Mund sticken. Zum Schluss den Faden im Kopfinnen vernähen. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf positionieren und mit Matratzenstich annähen. Die Fäden ebenfalls im Kopf vernähen. Nun die Pappscheibe auf den Splint stecken und in die Halsöffnung legen. Die Halsränder mit einem reißfesten Faden einreihen, zusammenziehen und verknoten. Die Öffnung dann noch mit einem Matratzenstich oder sternförmigen Stichen zusätzlich sichern. Die Fäden vernähen.

Arme und Beine: Gelenke in Arme und Beine einsetzen, dann Arme und Beine stopfen. Die Stopföffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Arme, Beine und Kopf an den markierten Stellen montieren. Den Bauch mit etwas Edelstahlgranulat füllen und den Körper dann mit Füllwatte stopfen. Die Stopföffnung mit Matratzenstich schließen. 

Kontakt

Duckie-Baeren
Yvonne Papajewski
Friedenseck 25
01799 Lauchhammer
E-Mail: sld.nane@googlegmail.com
Internet: www.duckie-baeren.de

Angelika Schwind

Friederike – Begleiterin fürs Leben

Auf großem Fuß



Das Bärenmädchen Friederike hat einen fröhlichen Charakter. Neben der großen Nase und den kleinen schwarzen Knopfaugen sind ihre überdimensionierten Füße ihr Markenzeichen. Diese sind ebenso wie die Pfoten liebevoll skulptiert. Es gibt wohl niemanden, der der Teddydame widerstehen kann.



Friederike • 18 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Material



20 × 45 cm Mohair
 10 × 20 cm Cashmere
 1 Paar Glasaugen, 5 mm
 10 × 15 mm Pappscheiben
 5 T-Splinte
 10 Unterlegscheiben
 Stopfwatte, Edelstahlgranulat
 Perlgarn, Nähgarn, reißfestes
 Garn

Das Schnittmuster auf Pappe kopieren und laminieren. Die Schnittmusterteile kann man auf diese Weise immer wieder verwenden. Die Teile ausschneiden und übertragen. Dabei die Florrichtung des Mohairstoffes beachten. Die Teile auf den Stoffrücken legen (Pfeile auf dem Schnittmuster beachten) und mit einem wasserfesten Stift oder Gelstift auf das Mohair aufzeichnen. Stoffteile mit einer Schere ausschneiden, ohne den Flor zu zerschneiden, dabei rundum 5 Millimeter Nahtzugabe beachten. Alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie mit kleinen Rückstichen per Hand nähen.

Näharbeiten

Kopf: Die Schnauzeneinsätze rasieren und an die Kopfseitenteile nähen. Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht schließen. Die Schnauzenpartie des Kopfmittelteils rasieren (ist durch eine Strichlinie gekennzeichnet). Das Kopfmitteltteil einsetzen und jeweils von der Nase aus zum Genick nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Ohrenteile rechts auf rechts legen und an der Rundung entlang schließen. Ohren wenden und die gerade Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Körper: Körperteile rechts auf rechts legen und zusammennähen. Stopföffnung offen lassen. Den Körper wenden.

Beine: Je zwei Beinteile (ohne Stopföffnung) zusammennähen. Fußsohlen einnähen. An den aufgezeichneten Punkten X (Innenbeine) einen Schnitt von zirka 2 Zentimeter Länge machen. Beine durch diesen Schnitt hindurch wenden.

Arme: Pfoten an die Innenarme nähen. Innen- und Außenarme rechts auf rechts



Das Markenzeichen des Bärenmädchens Friederike sind die großen, skulptierten Füße


legen und rundum zusammennähen. Nun jeweils am aufgezeichneten Punkt X (Innenarme) einen Schnitt von zirka 2 Zentimeter Länge machen. Arme durch diesen Schnitt hindurch wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den gesamten Kopf fest stopfen, besonders in der Nase. Gelenk in den Hals einsetzen. Den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen und um den Splint herum zusammenziehen. Fäden verknoten und vernähen. Augen mit zwei schwarzen Stecknadeln, falls keine Positionsadeln zur Verfügung stehen, markieren. Glasaugen auf reißfestes Garn ziehen und Garn in eine Augennadel einfädeln. An der ersten Markierung einstecken und am Genick herausstechen. Fäden hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Fäden fest verknoten und im Kopf vernähen. Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und mit reißfestem Garn annähen. Dann Mund und Nase stecken.

Arme und Beine: Die Arme und Beine nicht zu fest stopfen. Gelenke durch den

Einschnitt stecken und bis in die Arm- und Beinkugeln hochziehen. Eventuell noch einmal unter den Pappscheiben nachstopfen. Die Stopföffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Den Kopf leicht rechts oder links von der Körpernaht montieren. Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper nun mit einem Kaffeelöffel Edelstahlgranulat füllen und mit Füllwatte weiter stopfen. Die Rückennaht schließen. Nach Belieben die Pfoten und Füße skulptieren. 

Kontakt

Angelika Schwind
 Schmollerstraße 92
 70378 Stuttgart
 Telefon 07 11/93 30 19 48
 E-Mail: geli@neugereut.de
 Internet: www.gelis-baeren.de

Die Bastelpackung für Friederike kann für 19,90 Euro direkt bei der Künstlerin bezogen werden. Die Kleidung gehört nicht zum Set.



Charly • 20 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Der 20 Zentimeter große, aus Mohair gefertigte Teddybär Charly ist ein Vertreter der Cupboard Bears, die von der britischen Künstlerin Elizabeth Lloyd gefertigt werden. Charly ist ein ganz besonders aufgeweckter Plüschgeselle mit ausgeprägtem Entdeckerdrang. Am liebsten möchte er die ganze Welt bereisen, alles sehen und viele spannende Dinge erleben.

Elizabeth Lloyd

Unterwegs in Charlys Welt

Entdeckerdrang

Das Schnittmuster auf Karton übertragen und ausschneiden. Markierungen und Pfeilrichtungen sollten ebenfalls aufgezeichnet werden. Alle Teile, auch die gegengleichen, auf den Stoffrücken aufliegen und aufzeichnen. Danach alle Markierungszeichen und Gelenkmarkierungen einzeichnen. Die aufgezeichneten Teile vorsichtig mit einer spitzen Schere ausschneiden, ohne dabei den Flor zu beschädigen. Pfoten und Sohlen aus passendem Pfortenstoff zuschneiden. Eine Nahtzugabe ist inbegriffen, kann aber nach Belieben auch zugegeben werden. Vor dem Nähen alle Teile rechts auf rechts legen und stecken oder heften.

Näharbeiten

Kopf: Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht von C bis D schließen. Das Kopfmittelteil falten und die vordere Nasenmitte mit einer Stecknadel markieren. Diesen Punkt mit der Naht der Kopfseitenteile abgleichen und Teile anstecken. Das Kopfmittelteil jeweils von der Nasenspitze bis zum Genick (C bis E) schließen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Teile rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Die Ohren wenden. Die untere gerade Kante mit Matratzenstich schließen.

Körper: Zuerst die unteren Abnäher schließen. Beide Körperhälften rechts auf rechts legen und die rundum bis auf eine kleine Kopfsplintöffnung (X) und die hintere Stopföffnung schließen. Körper wenden.


Arme: Pfoten an die Innenarme nähen, dabei die Punkte A und B aufeinanderlegen. Je einen Innen- und einen Außenarm rechts auf rechts

legen und zusammennähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Danach die Arme wenden.

Beine: Ein Beinteil rechts auf rechts falten und von der Zehenspitze bis zum Ende des Oberschenkels nähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Fußsohle mittig falten und die vordere und hintere Mitte mit einer Stecknadel markieren, um sie dann sauber in das Bein einzupassen und zu nähen. Das zweite Bein ebenso fertigstellen. Nun die Beine wenden.

Fertigstellung


Kopf: Den Kopf fest stopfen und die Halsöffnung mit reißfestem Faden umnähen. Das Gelenk in den offenen Hals einsetzen. Die Fäden um den herausragenden Splint zusammenziehen, verknoten und vernähen. Die Augenpositionen mit Stecknadeln oder Positionsaugen markieren und diese Punkte vorsichtig mit einer Ahle durchstechen. Glasaugen auf einen doppelten, reißfesten Faden fädeln. Faden in eine Augennadel fädeln und am ersten Markierungspunkt einstechen. Am Genick herausstechen und die Fäden hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Fäden fest an-

Material 

30 × 30 cm Mohair
 15 × 15 cm Pfortenstoff
 1 Paar Glasaugen, 5 mm
 10 × 18 mm Pappscheiben
 5 T-Splinte
 10 Unterlegscheiben
 Füllwatte
 Nähgarn, reißfestes Garn,
 Perlgarn

ziehen, verknoten und vernähen. Den Flor an der Nasenpartie kürzen und Nase und Mund mit Perlgarn sticken. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf positionieren und mit Matratzenstich am Kopf annähen.

Arme und Beine: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme und Beine stopfen und die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper mit Füllwatte stopfen und die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. 



An kalten Tagen braucht Charly auf seinen Entdeckungsreisen eine warme Jacke. Diesen hübschen Mantel zum Beispiel kann man bei Elizabeth Lloyd passend für den Bärenjungen bestellen



Kontakt

Cupboard Bears, Elizabeth Lloyd
 Großbritannien

E-Mail:
elizabethlloyd40@btinternet.com

Internet:
cupboardbears.blogspot.co.uk

Der hübsche Mantel für Charly kann für 20,- Euro zuzüglich Versandkosten direkt bei der Künstlerin bestellt werden. Persönliche Farbwünsche werden gerne berücksichtigt.



Step-by-step zur perfekten Bärenpfote – Teil 1

Sicherer Stand

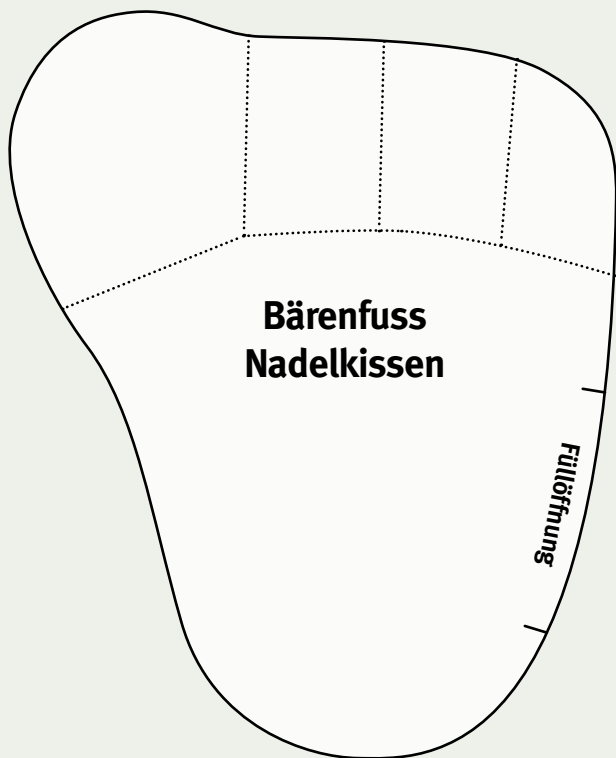
Material: Birgit Elskamp Einleitung: Tobias Meints

Die Pfoten müssen einem Teddy nicht nur einen sicheren Stand ermöglichen, sie sollen auch noch gut aussehen. Wie man solche Bärenfüße inklusive skulpturierter Zehen fertigt, beschreibt eine detaillierte Step-by-step-Anleitung der verstorbenen Künstlerin Birgit Elskamp. Dieser Workshop wird den Lesern von TEDDYS kreativ in mehreren Teilen präsentiert. Der Erste erläutert, wie man die Tatzen näht.



Vorbereitung

Die einzelne, hier zu fertigende Bärenpfote, lässt sich hervorragend als Nadelkissen verwenden und kann beliebig in der Größe variiert werden. Zuschneiden: 1 × aus Fell und 1 × gegengleich aus Pfootenstoff (Ministoff oder High-Pile)





5

Die Öffnung mit Matrazenstich zunähen



6

Am Ende der Naht von innen einstechen, ...



7

... fünf oder sechs Stiche machen, ...



8

... die Nahtzugaben nach innen drücken, festhalten und ...



9

... den Faden fest anziehen



10

Weitere Stiche machen bis zum Ende der Öffnung



11

Wieder die Nahtzugaben nach innen drücken, festhalten und ...



12

... den Faden festziehen sowie vernähen. Fertig!



Skulptieren

Die ausführliche Anleitung, wie man die in diesem Teil des Workshops genähte Pfote skulptiert, gibt es in einer der nächsten Ausgaben von **TEDDYS kreativ**.



Doll Salon 2014 in Moskau

Tobias Meints

Kunst im Retro-Style

In diesem Herbst präsentierten viele Bärenmacher ihre Kreationen auf dem Doll Salon in Moskau. Organisiert wird das Event, das 2014 zum zehnten Mal stattfand, von Svetlana Pchelnikova. Die Geburtstagsshow nutzten viele Besucher, um sich im Einkaufszentrum Tishinka am Tishinskaya-Platz über den aktuellen Stand der Bären- und Puppenkunst zu informieren.



Extravagante Designs und die Kombination aus Puppen- und Bären-Elementen konnte man in Moskau bestaunen

Ein Blick, dem man nicht widerstehen kann. Diese ausgefallene Kreation kommt mit einer Weste und einer Schleife aus



Zicklein, Bärchen, Elefanten und Nilpferde: Hier hat jede Kreation eine eigene Schachtel

Äffchen und Mopshunde, dargestellt sowohl in Form von Plüschgesellen als auch auf Papier



Nostalgische, abgeliebt aussehende Kleidung und Vintage-Stoffe schmücken Bären und Hasen gleichermaßen



Antikes Mohair oder Viskose-Stoffe, der Retro-Style liegt bei vielen russischen Bärenmachern im Trend



Klick-Tipp

Doll Salon 2014: www.dollsalon.ru

CREATIVA

Puppen- & Bärenmarkt

Messe für Liebhaber, Künstler,
Hersteller & Sammler

21. + 22.03.2015
Dortmund

Im Rahmen der:



Europas größte Messe für kreatives Gestalten

18. - 22.03.2015



Medienpartner:

PUPPEN
Gestaltungszentrum



www.puppen-und-baerenmarkt.de

Lausbuben

Filztiere aus
dem Hause Rupietta



Ilse und Günter Rupietta stellen Filztiere her und sind große Hundefreunde. Hier sind sie mit ihren treuen Begleitern „Max“ und „Moritz“ zu sehen

Die Duisburgerin Ilse Rupietta stellt seit 15 Jahren Teddybären und Tierfiguren her. Ihr von Beginn an bevorzugtes Material ist Filzwolle. Mit der Verwendung dieses unverfälschten Stoffes war die Künstlerin damals ihrer Zeit weit voraus, denn Ende der 1990er-Jahre spielte das Filzen von Stofftieren eher eine Außenseiterrolle in der Bastel- und Kreativbranche.





Unterschiedliche Berufszweige stellt Ilse Rupietta gerne mit ihren Bären dar. Hier zu sehen: eine Bäuerin

Das Filzen von Bären und Tieren ist mittlerweile zu einem echten Trend geworden, dem sich auch die klassischen Teddykünstler zunehmend widmen. Bei den großen Wettbewerben der Szene, zum Beispiel dem **GOLDEN GEORGE**, der anlässlich der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster verliehen wird, gibt es inzwischen sogar eigene Kategorien für Bären und Tiere aus Filz. Ilse Rupietta hat sich bereits zu Beginn ihrer Karriere diesem Werkstoff verschrieben und ist ihm treu geblieben.



Der Falkner-Bär nebst Greifvogel im Kleinformat: Natürlich besteht das Ensemble aus Filz

Start frei

„Mit dem Bärenmachen habe ich begonnen, als mir mein Mann Günter seinerzeit eine Bastelpackung für einen Mohairteddy geschenkt hat. Nur einige Plüschgesellen habe ich nach Schnittmustern genäht, dann bin ich recht schnell auf Filzwolle umgeschwenkt. Damit konnte ich meinen eigenen Stil entwickeln und



Dem „Wanderbär“ im Filzdesign hat Ilse Rupietta einen Hund als Begleiter zur Seite gestellt

weil ich dem Material treu geblieben bin, auch immer weiter vervollkommen“, erklärt die Künstlerin stolz.

Mit ihrem Label Lausbuben-Bären hat sich Ilse Rupietta einen Namen in der Szene gemacht. Inzwischen fertigt sie allerdings nicht nur Bären, sie hat ihr Portfolio um Tiere aller Art ergänzt. Eine Bereicherung in jeder Hinsicht, denn der



Neben klassischen Teddybären filzt die Duisburgerin Ilse Rupietta auch Tierfiguren wie Elefant und Gans



Ein bärriger Winzer, der breitbeinig auf einem Fass thront. Ausgestattet ist er stilecht mit den passenden Accessoires

Der kreative Spielraum der Duisburgerin hat sich damit erheblich geöffnet. Unterstützt wird die Bärenmacherin tatkräftig von ihrem Mann. „Er übernimmt die etwas aufwändigeren Nassfilzarbeiten und setzt die gemeinsam gefertigten Kreationen ansprechend in Positur, um sie anschließend zu fotografieren.“

Herstellungsprozess

Das Ehepaar ist davon fasziniert, was aus einer Handvoll einfacher Wolle so alles werden kann. „Im Laufe der Jahre hat sich das Arbeiten mit Filz enorm gewandelt, im Gegensatz zu früher gibt es heute viel mehr Zubehör, Werkzeuge und Techniken. Das ist spannend, sorgt immer wieder für Begeisterung und spornt an, neue Figuren herzustellen.“



Selbstverständlich entstehen in der Werkstatt der Künstlerin auch verschiedene Hunde aus Filz

Ehepaar Rupietta bevorzugt Wolle von Tiroler Bergschafen. Sowohl fürs Nassfilzen also auch die Trockenfilzarbeiten wird dieses natürliche Material in unterschiedlichen Farben verwendet. Für einen Teddy braucht Ilse Rupietta zirka acht bis 15 Stunden. „Das richtet sich danach, ob die Bären bekleidet werden und ob zusätzlich nass gefilzte Elemente verwendet werden. Meine Lausbuben sind ausschließlich Unikate, denn durch die Technik des Nadelfilzens bekommt jeder Bär einen individuellen Ausdruck, der unwiederholbar ist.“

Filzen ist Leidenschaft

Ihre Duisburger Lausbuben präsentieren die Rupiettas auf Kunsthandwerkmärkten der Region, insbesondere während der vorweihnachtlichen Wochen. Aber auch die klassischen Teddybörsen und Messen besucht das Ehepaar gemeinsam als Aussteller und gern auch als Wettbewerbsteilnehmer. „Wir schließen mit Freude neue Bekanntschaften und schätzen die Verbundenheit, die unter Gleichgesinnten, namentlich den Kunsthandwerkern, herrscht. Aber auch das persönliche Gespräch mit unseren Kunden möchten wir nicht missen. Es ist eine wunderbare Bestätigung, wenn Interessenten zu Stammkunden werden, die regelmäßig vorbeischauen und fragen, ob wir wieder etwas Neues im Gepäck haben.“

Für Ilse Rupietta ist das Filzen genau an der Grenze zwischen Hobby und Beruf angesiedelt. „Jeder handgefertigte Bär benötigt zwar Disziplin, Aufmerksam-



Kontakt

Ilse Rupietta
Kronprinzenstraße 16
47229 Duisburg
Telefon: 020 65/402 41
E-Mail: ilse.rupietta@googlegmail.com
Internet: www.lausbuben-baeren.de



Passend in eine schwarze Soutane gekleidet kommt diese bärrige Darstellung eines Pfarrers daher

keit und Sorgfalt, aber dem zeitlichen Druck eines Fulltime-Jobs ist man dann doch nicht ausgesetzt“, sagt die gelernte Einzelhandelskauffrau.

Kunsthandwerk

In ihrer kleinen Werkstatt arbeitet Ilse Rupietta an jedem Wochentag, vor allem an den Vormittagsstunden, die Wochenenden dienen der Freizeit und Entspannung. Es sei denn, eine der zahlreichen Fachveranstaltungen steht an. „Unser Sohn ist längst erwachsen, sodass wir ganz unabhängig sind und zu jeder Veranstaltung reisen können, die uns gefällt.“

Die Stofftiere geben also den Takt vor im Hause Rupietta – mit einer Ausnahme: Den beiden höchst lebendigen Hunden „Max“ und „Moritz“ schenkt das Ehepaar stets ausreichend Zeit – da müssen die Woll-Lausbuben notfalls auch mal zurückstehen. 🐾



**Profi
Tipp**

Sabine Cheshire

Winzige Maschen

Stricken im Kleinformat

Fertigt man Minibären muss man bei der Herstellung der Kleidung recht erfinderisch sein. Bei den Kleinen unter 8 Zentimeter wird es schwierig, ab einer Größe von 3 Zentimeter ist guter Rat teuer. Baumwollstoffe sind teilweise zu steif, die Muster zu groß. Seide ist schwierig zu verarbeiten. Was nun? Ganz einfach: die Accessoires werden gestrickt.

Das Ministricken ist eine gute Alternative, um kleine und kleinste Bären einzukleiden. Nimmt man nun aber herkömmliche Wolle und Stricknadeln wirkt das Gestrickte sehr grob und passt nicht zum Plüschgesellen. Als Nadeln haben daher auch schon Zahnstocher und Stecknadeln herhalten müssen. Ich persönlich habe tatsächlich zu Anfang mit Stecknadeln und Nähgarn zu stricken begonnen.



Sabine Cheshire ist Minibären-Expertin und strickt regelmäßig Kleidungsstücke für ihre kleinen Kreationen

Materialwahl

Sobald man aber „größere“ Projekte in Angriff nimmt, sind die Stecknadeln zu kurz und das mühsam Gestrickte rutscht von ihnen herunter. Quilt-Nadeln sind wiederum zwar länger aber zu dick. Seit neun Jahren arbeite ich nun mit meinen Miniaturstricknadeln. Für den Einstieg sind die „dicken“ 0,8-Millimeter-Nadeln perfekt. Später kann man sich immer noch bis auf 0,5 Millimeter herunter arbeiten. Diese sind allerdings immens spitz und wirklich mit Vorsicht zu genießen.

Als Garn bevorzuge ich Venne-Schurwolle. Sie ist ultra-fein, lässt sich sehr



Kontakt

BeeBears
Sabine Cheshire
Groß Breesener Straße 16
03172 Guben
Telefon: 035 6/68 45 54
E-Mail: mails@bee-bears.de
Internet: www.bee-bears.de



Insgesamt 70 Maschen musste die Künstlerin alleine für das Vorderteil dieses weißen Zoppullovers anschlagen

gut verstricken und ergibt ein schönes gleichmäßiges Maschenbild. Wer jetzt aber denkt, Miniaturstricken bedeute: „Weniger Maschen ist gleichzusetzen mit weniger Arbeit“, der irrt gewaltig. Für den weißen Zoppullover zum Beispiel habe ich für das Vorderteil 70 Maschen angeschlagen. Im Vergleich: Mit dickeren Nadeln und Wolle würde das einen Pullover für einen Erwachsenen ergeben.

Beim Ministricken ist theoretisch alles möglich, Zopfmuster, Einstrickmuster (auch Fair Isle) oder Ajour (Lochmuster), je nachdem was man sich zutraut. Sorgfältiges Arbeiten ist aber sehr wichtig. Verkreuzt man beim Stricken mit unterschiedlichen Farben nicht sorgfältig die Fäden, wirken die Löcher die dadurch entstehen riesig. Da nun die dunkle Jahreszeit vor der Tür steht, bietet es sich an, diese Technik einfach mal auszuprobieren. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Beispiele für weitere Ministrick-Arbeiten: Mütze, Pullover und Söckchen



Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints,
Jan Schnare, Marc Sgonina

Redaktionsassistent
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Christiane Aschenbrenner, Cornelia Bär,
Karin Bruns, Sabine Cheshire, Barbara
Eggers, Birgit Elskamp, Britta Hausdorf,
Daniel Hentschel, Elizabeth Lloyd,
Yvonne Papajewski, Irina Poprowskaya,
Geli Schwind, Olga Šulcová,
Andrea Weigel

Grafik
Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 35,00
Ausland
€ 40,00
eMagazin
www.teddys-kreativ.de/emag

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dömbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,30
Schweiz SFR 9,90
BeNeLux € 7,70
Italien € 7,90
Frankreich € 7,90
Finnland € 9,90
Dänemark DKK 70,00
Schweden SEK 95,00
Ungarn: 2.590,00 HUF

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

**wellhausen
& Marquardt
Mediengesellschaft**

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 02/2015 auch schon
am 13. Februar 2015.**

Dann gibt es ...



**... ein Porträt der japanischen
Bärenmacherin Miwa Miyazaki, ...**



**... das Schnittmuster
für das Bärchen
Apricot von
Denise Purrington ...**

**... sowie alle Nominierten
zum GOLDEN GEORGE 2015.**





Anbieter: Samd-Bären
Preis: 65,- Euro



Anbieter: Bisibär
Preis: 10,- Euro



Anbieter: Je-Ka-Bär
Preis: 50,- Euro



Anbieter: Hanka-Bär
Preis: 7,- Euro



Anbieter: AudreyBears
Preis: 65,- Euro

Stand: 03.11.2014

teddymarkt.de

Der neue Marktplatz für handgefertigte Teddys und ihre Freunde

Teddybären einfach kaufen und verkaufen



Was Sie erwartet:

- ✓ Fokus auf Teddys, Stofftiere und Zubehör
- ✓ Unkomplizierter Anmeldeprozess
- ✓ Sicheres Einkaufen bei namhaften Anbietern
- ✓ Künstler- und Manufaktur-Teddybären
- ✓ Stofftiere aller Couleur
- ✓ Zubehör, Stoffe und Accessoires
- ✓ Alles rund um das Thema Teddybären



JETZT TESTEN!

www.teddymarkt.de

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit



Ca. 36 cm groß, entworfen von Carolin Mersmann, aus Helmbold Mohair mit ca. 16 mm Flor. Bis Ende Dezember statt € 32,90 zum Angebotspreis von € 29,- (pro Bastelpackung)

Engelchen & Teufelchen



Das tanzende Duo ca. 24 und 27 cm hoch

Entworfen von Hester van Lee, aus gelocktem Helmbold Mohair mit ca. 25 mm Flor. In den Handflächen werden Magnete verarbeitet, sodaß die beiden Bären sich auf verschiedene Arten festhalten und tanzen können. 4 Magnete sind der Bastelpackung beigelegt.

Preis pro Bastelpackung € 39,00



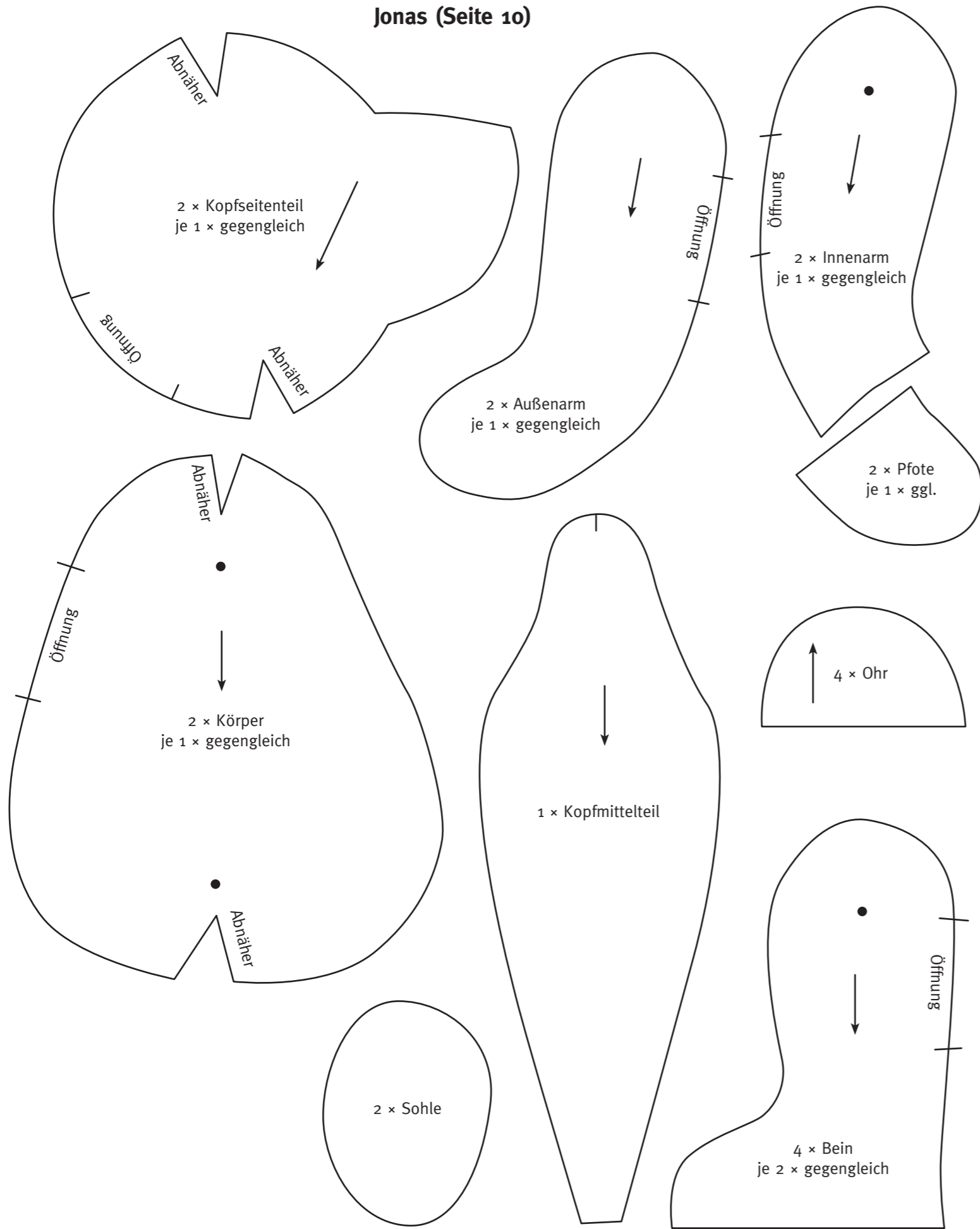
Weihnachtsferien vom 22.12.2014 bis 02.01.2015

Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!

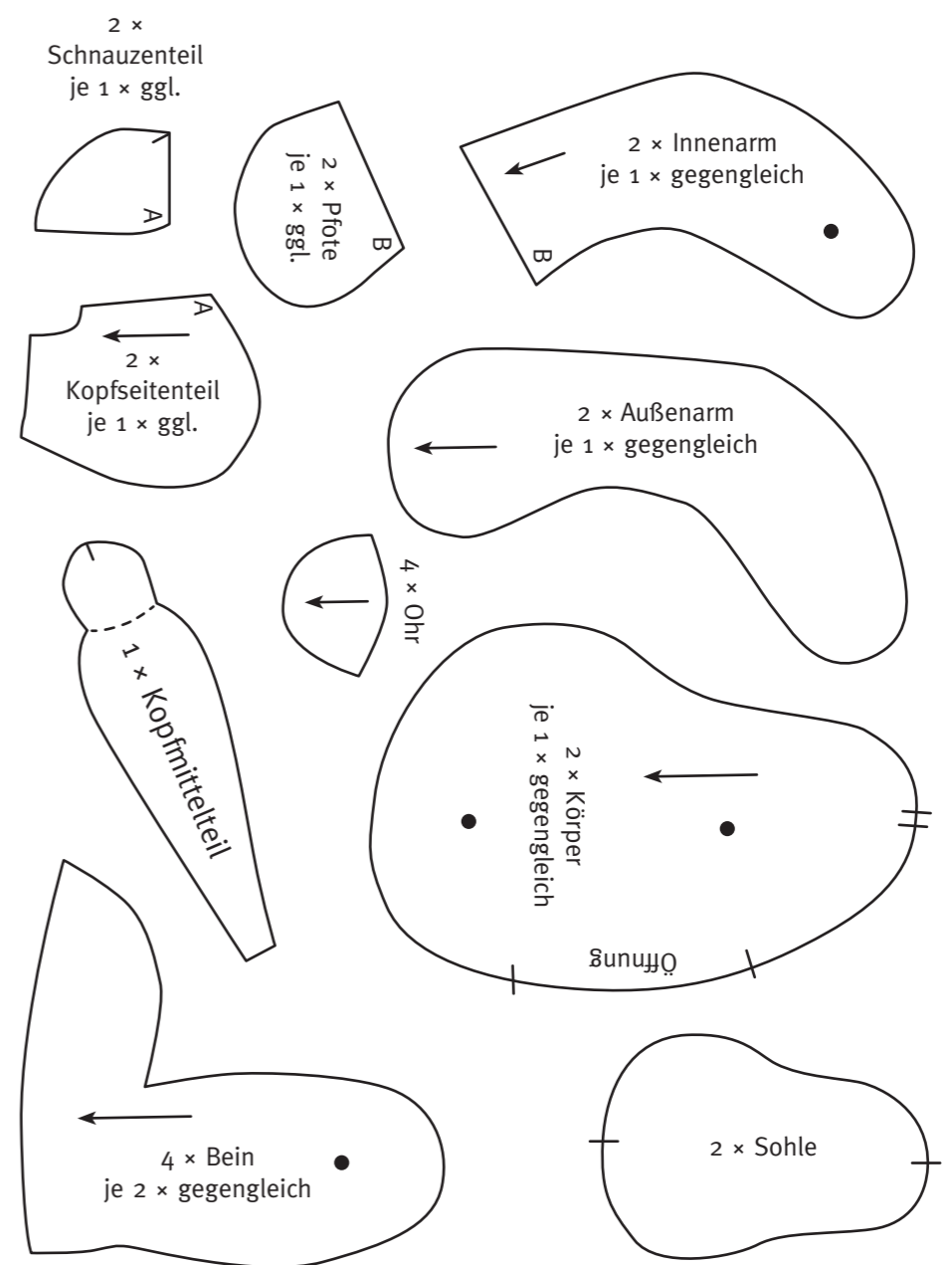
ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
Volksbank Gronau | IBAN: DE64 4016 4024 0134 1114 00 | BIC: GENODEM1GRN
Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.



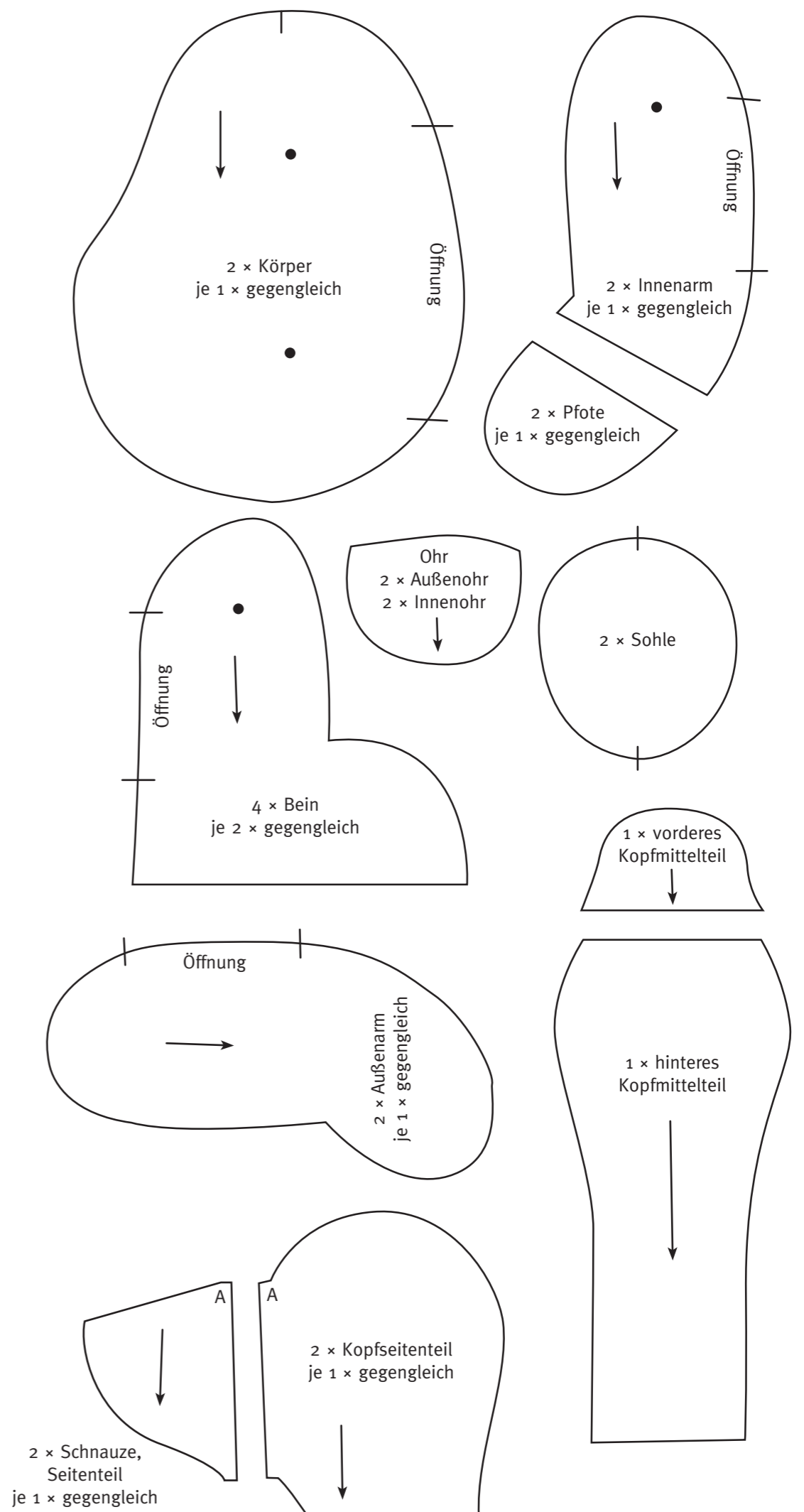
Jonas (Seite 10)



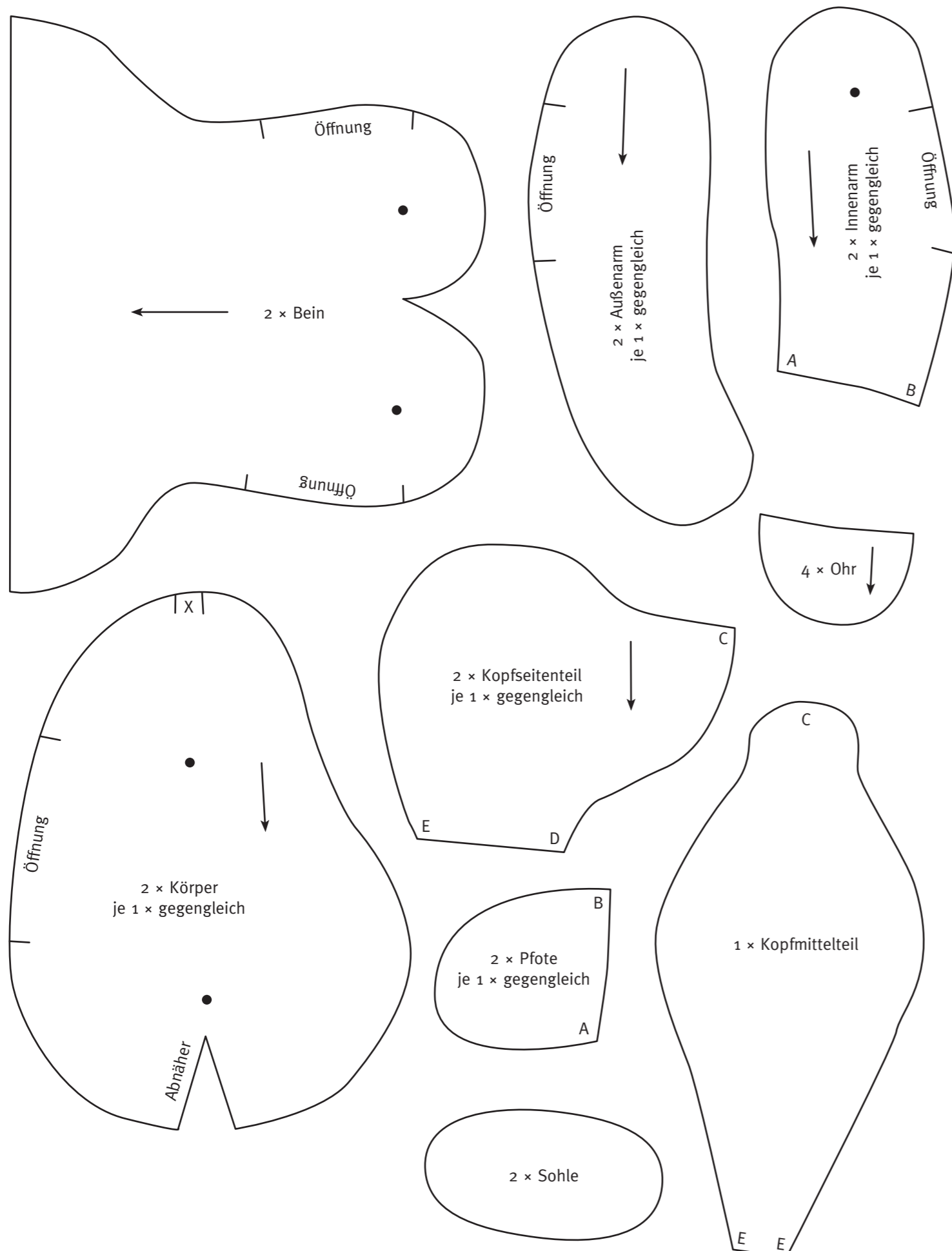
Friederike (Seite 70)



Lisa (Seite 68)

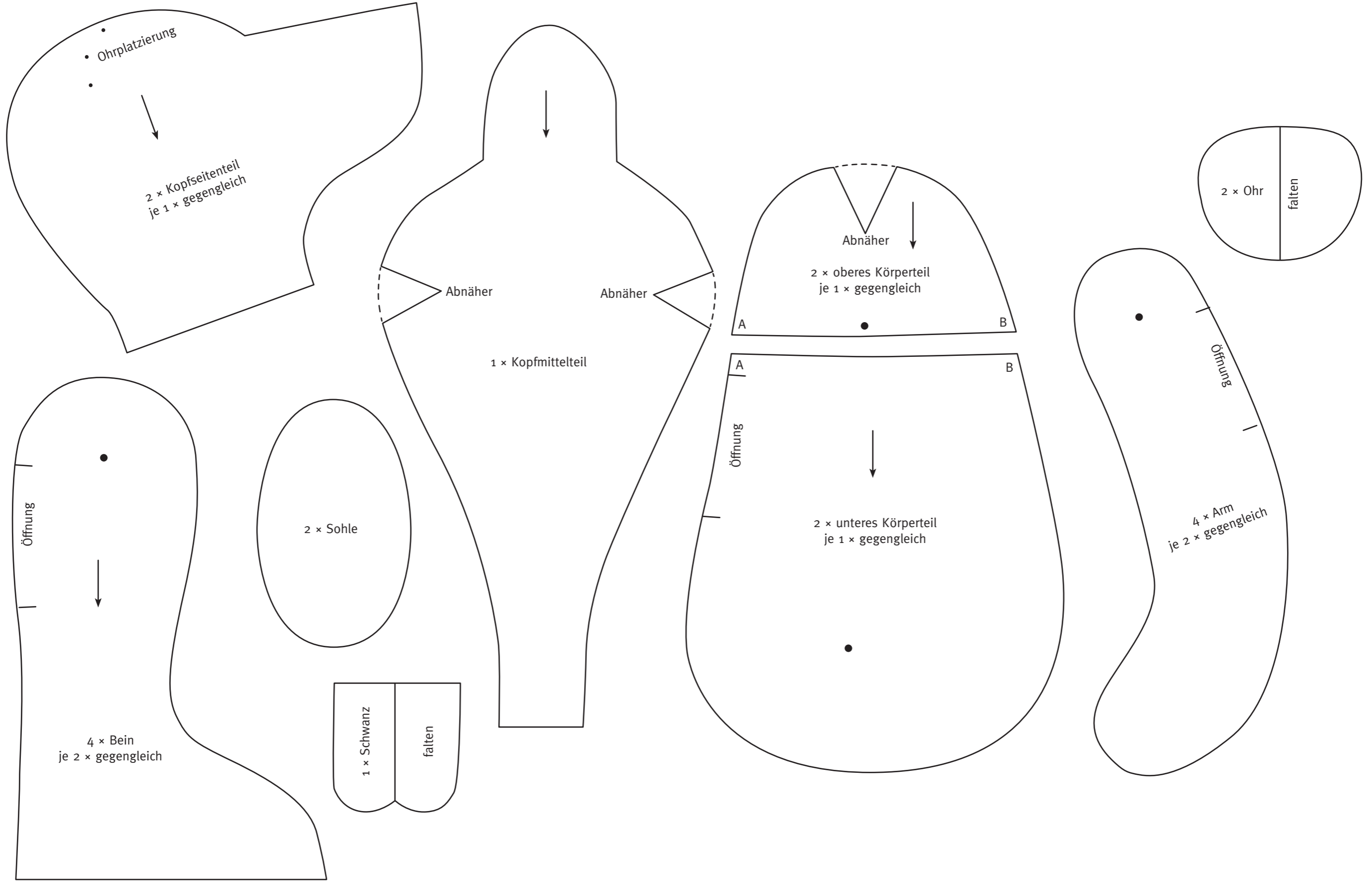


Charly (Seite 72)



Maßstab 1:1

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



Jule (Seite 62)

